

Gesamtprogramm Verlag Basel-Landschaft

Inhaltsverzeichnis

Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft	1
bild.geschichten.bl	31
Baselbieter Heimatbücher	37
Recht und Politik	46
Heimatkunden der Gemeinden	61
Weitere Publikationen	75
Postkarten	93

Das Gesamtverzeichnis finden Sie ab Seite 97.

Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft



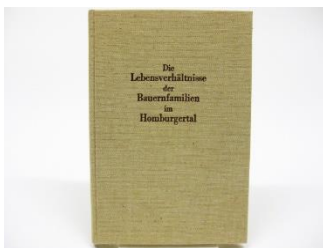
Die Gemeindegewappen von Baselland (inkl. Laufental)

Christina Borer-Hueber (unter Mitarbeit von Dominik Wunderlin) /
Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des
Kantons Basel-Landschaft, Ergänzungsband zu Band 1 / ISBN 3-
85673-259-4 / 1999 / 48 Seiten, broschiert

Auf den 1. Januar 1994 ist das Gebiet des vormals bernischen Amtsbezirks Laufen als fünfter Bezirk in den Kanton Basel-Landschaft aufgenommen worden. Auch auf den «Neuen Kantonsteil» trifft zu, was für «s Baselbiet» gilt: «es wächsle Bärg und Täli so lieblich mitenand...». Eingebettet in diese prächtige Landschaft sind 13 Gemeinden mit einer eigenen Geschichte. Viele Ereignisse haben sie im Laufe der Jahre zu einer Schicksalsgemeinschaft zusammengeschweisst, dabei haben sie gleichwohl ihre Identität bewahrt. Diese findet wie in den übrigen Gemeinden der Eidgenossenschaft in einem Wappen ihren Ausdruck. Die Stadt Laufen führt das ihre schon seit Jahrhunderten, einige Dörfer seit rund hundert Jahren. Die Bewohner aller dreizehn Gemeinden des Bezirks Laufen durften im Jahre 1939 zu ihrem Wappen in der Fahnenstrasse an der «Landi» in Zürich hochblicken. Die Broschüre «Die Gemeindegewappen des Bezirks Laufen» in der Reihe «Quellen und Forschungen» beinhaltet die Beschreibung der Gemeindegewappen des Bezirks Laufen (Ursprung, Namensentwicklung, erstmalige Erwähnung, Kurzmonographie der Gemeinde, Blasonierung des Wappens). Ein Überblick über die Geschichte des Laufentals im Allgemeinen vervollständigt die Arbeit. Sie ergänzt das Werk «Gemeindegewappen von Baselland», Band 1.

Artikel Nr.: 960002

Preis inkl. MWST: CHF 19.00



Die Lebensverhältnisse der Bauernfamilien im Homburgertal

Jakob Nussbaumer / Quellen und Forschungen zur Geschichte
und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 6 / 1963 / 179
Seiten, gebunden

Artikel Nr.: 960052

Preis inkl. MWST: CHF 13.25



Beiträge zur Geschichte der Kirchgemeinde Pfeffingen

Alexander Müller / Quellen und Forschungen zur Geschichte und
Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 13 / 1971/ 132
Seiten, gebunden

Artikel Nr.: 9600102

Preis inkl. MWST: CHF 17.35



Die Einschlagsbewegung in der Basler Landschaft

Samuel Huggel / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 17 / 2 Bände / 1979 / 838 Seiten zusammen, gebunden / Gründe und Folgen der wichtigsten agrarischen Neuerung im Ancien Régime.

Art. Nr.: 9600152

Preis inkl. MWST: CHF 30.60



Müschterli us em Baselbiet

Strübin/Suter / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 18 / ISBN 3-85673-205 / 1984 / 232 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9600202

Preis inkl. MWST: CHF 16.00

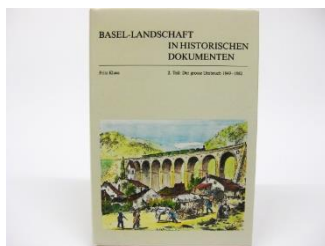


Geschichte von Bennwil

Fritz La Roche-Gaus / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 19 / ISBN 3-85673-204-7 / ISBN 978-3-85673-204-2 / 1983 / 138 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9600252

Preis inkl. MWST: CHF 16.30

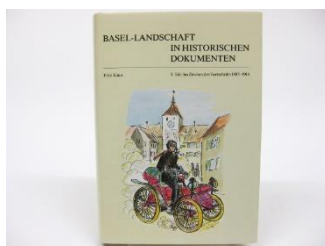


Basel-Landschaft in historischen Dokumenten II

Fritz Klaus / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 20/2 / ISBN 3-85673-203-9 / ISBN 978-3-85673-203-5 / 1983 / 383 Seiten, illustriert, gebunden / 2. Teil, «Der grosse Umbruch 1849/1882»

Art. Nr.: 9600302

Preis inkl. MWST: CHF 32.65

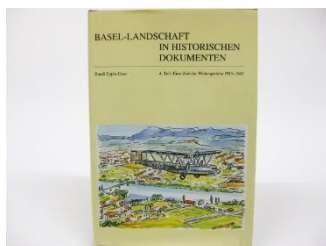


Basel-Landschaft in historischen Dokumenten III

Fritz Klaus / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 20/3 / ISBN 3-85673-210-1 / ISBN 978-3-85673-210-3 / 1985 / 450 Seiten, illustriert, gebunden / 3. Teil, «Im Zeichen des Fortschritts 1883/1914»

Art. Nr.: 9600352

Preis inkl. MWST: CHF 40.80

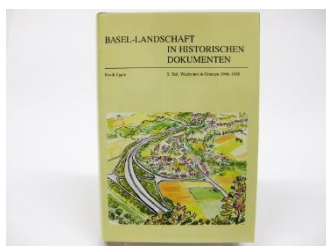


Basel-Landschaft in historischen Dokumenten IV

Ruedi Epple / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 20/4 / ISBN 3-85673-232-2 / ISBN 978-3-85673-232-5 / 1993 / 484 Seiten, illustriert, gebunden / 4. Teil «Eine Zeit der Widersprüche 1915 /1945»

Art. Nr.: 9600402

Preis inkl. MWST: CHF 40.80



Basel-Landschaft in historischen Dokumenten V

Ruedi Epple / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 20/5 / ISBN 3-85673-252-7 / ISBN 978-3-85673-252-3 / 1998 / 550 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9600452

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Der Baselbieter Politiker Stephan Gutzwiller

Kaspar Birkhäuser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 21/1 / ISBN 3-85673-202-0 / ISBN 978-3-85673-202-8 / 1983 / 340 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9600502

Preis inkl. MWST: CHF 38.75

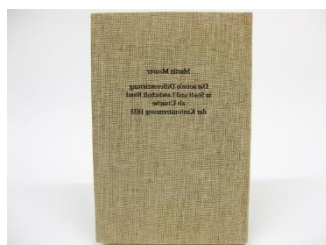


Der Baselbieter Politiker Stephan Gutzwiller

Kaspar Birkhäuser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 21/2 / ISBN 3-85673-202 / 1983 / 340 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9600552

Preis inkl. MWST: CHF 35.70

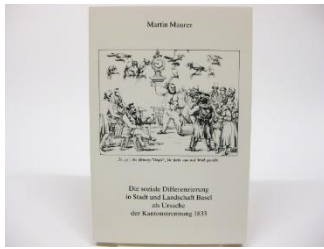


Die soziale Differenzierung in Stadt und Landschaft

Martin Maurer / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 22/1 / ISBN 3-85673-209-8 / ISBN 978-3-85673-209-7 / 1995 / 160 Seiten, gebunden / Basel als Ursache der Kantonstrennung 1833

Art. Nr.: 9600602

Preis inkl. MWST: CHF 16.30



Die soziale Differenzierung in Stadt und Landschaft

Martin Maurer / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 22/2 / ISBN 3-85673-209 / 1995 / 160 Seiten, broschiert / Basel als Ursache der Kantonstrennung 1833

Art. Nr.: 9600652

Preis inkl. MWST: CHF 12.25



Den Verstand von unten wirken lassen

Markus Locher / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 23/1 / ISBN 3-85673-208-X / ISBN 978-3-85673-208-0 / 1985 / 209 Seiten, gebunden / Schule in Baselland 1830/1863 (Kettiger)

Art. Nr.: 9600702

Preis inkl. MWST: CHF 24.50



Johann Heinrich Pestalozzi und die alte Landschaft Basel

Ernst Martin / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 24/1 / ISBN 3-85673-207-1 / ISBN 978-3-85673-207-3 / 1986 / 356 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9600752

Preis inkl. MWST: CHF 43.85



Der Maler Johannes Senn 1780-1861

Hildegard Gantner-Schlee / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 26

Art. Nr.: 9600802

Preis inkl. MWST: CHF 33.65



Bottmingen und Binningen: seit 150 Jahren eigenständige Gemeinden

Regula Nebiker / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 27 / ISBN 3-85673-213-6 / ISBN 978-3-85673-213-4 / 1987 / 72 Seiten, broschiert / Der Weg der Trennung

Art. Nr.: 9600902

Preis inkl. MWST: CHF 12.25

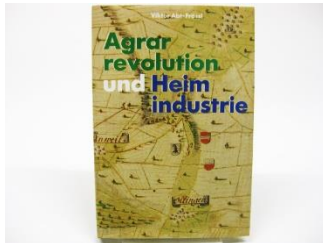


Natur aktuell

Diverse Autorinnen und Autoren / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 32 / ISBN 3-85673-218-7 / ISBN 978-3-85673-218-9 / 1989 / 344 Seiten, reich illustriert, mit nützlichem Kartenmaterial, gebunden / Lagebericht zur Situation der Natur im Kanton Basel-Landschaft

Art. Nr.: 9600952

Preis inkl. MWST: CHF 61.20



Agrarrevolution und Heimindustrie

Viktor Abt-Frössli / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 31 / ISBN 3-85673-217-9 / ISBN 978-3-85673-217-2 / 1988 / 284 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9601002

Preis inkl. MWST: CHF 27.55



Fest und Brauch: Festschrift für Eduard Strübin zum 75. Geburtstag

Dominik Wunderlin / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 33 / ISBN 3-85673-219-5 / ISBN 978-3-85673-219-6 / 1989 / 322 Seiten, Abbildungen, broschiert

Art. Nr.: 9601052

Preis inkl. MWST: CHF 32.65

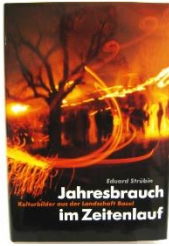


Die Flurnamen der Gemeinde Bubendorf

Stephan Schneider / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 36 / ISBN 3-85673-222-5 / ISBN 978-3-85673-222-6 / 1990 / 422 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9601102

Preis inkl. MWST: CHF 33.65



Jahresbrauch im Zeitenlauf

Eduard Strübin / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 38 / ISBN 3-85673-225-X / ISBN 978-3-85673-225-7 / 1991 / 539 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601202

Preis inkl. MWST: CHF 33.65

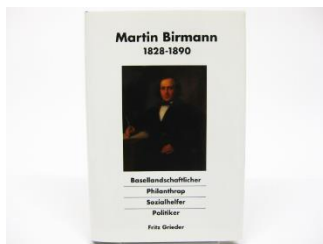


Johann Jakob Kettiger und Johann Heinrich Pestalozzi

Ernst Martin / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 39 / ISBN 3-85673-226-8 / ISBN 978-3-85673-226-4 / 1991 / 376 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601252

Preis inkl. MWST: CHF 29.60



Martin Birmann 1828-1890

Fritz Grieder / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 40 / ISBN 3-85673-227-6 / ISBN 978-3-85673-227-1 / 1991 / 167 Seiten, illustriert, gebunden / Basellandschaftlicher Philanthrop, Sozialhelfer, Politiker

Art. Nr.: 9601302

Preis inkl. MWST: CHF 29.60



«Auf Luft gebaut» Die Geschichte des Luftkurortes Langenbruck

Beatrice Schumacher / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 42 / ISBN 3-85673-229-2 / ISBN 978-3-85673-229-5 / 1992 / 215 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9601352

Preis inkl. MWST: CHF 27.55

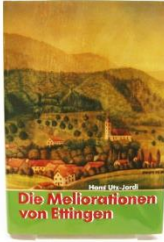


Gemeinden und Obrigkeit im fürstbischöflichen Birseck

Hans Berner / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 45 / ISBN 3-85673-233-0 / ISBN 978-3-85673-233-2 / 1994 / 345 Seiten, illustriert, gebunden / Herrschaftsverhältnisse zwischen Konflikt und Konsens

Art. Nr.: 9601402

Preis inkl. MWST: CHF 33.65

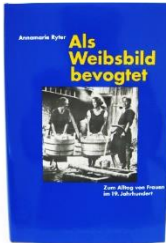


Die Meliorationen von Ettingen

Hans Utz-Jordi / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 44 / ISBN 3-85673-231-4 / ISBN 978-3-85673-231-8 / 1993 / 274 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601452

Preis inkl. MWST: CHF 33.65



Als Weibsbild bevogtet

Annemarie Ryter / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 46 / ISBN 3-85673-234-9 / ISBN 978-3-85673-234-9 / 2. Auflage, unverändert / 1994 / 386 Seiten, illustriert, gebunden / Zum Alltag von Frauen im 19. Jahrhundert Geschlechtsvormundschaft und Ehebeschränkungen im Kanton Basel-Landschaft

Art. Nr.: 9601502

Preis inkl. MWST: CHF 33.65



Die Elektrifizierung des dörflichen Alltags

Florian Blumer-Onofri / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 47 / ISBN 3-85673-235-7 / ISBN 978-3-85673-235-6 / 1994 / 512 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601552

Preis inkl. MWST: CHF 33.65



Die Schreiner des oberen Baselbiets im 16. und 17. Jahrhundert

Peter Weis, Gustav Bischoff / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 49 / ISBN 3-85673-237-3 / ISBN 978-3-85673-237-0 / 1995 / 138 Seiten, illustriert, broschiert

Art. Nr.: 9601602

Preis inkl. MWST: CHF 33.70



Baselbieter Leichtathletik

Franz Stohler / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 50 / ISBN 3-85673-238-1 / ISBN 978-3-85673-238-7 / 1995 / 256 Seiten, illustriert, gebunden.

Art. Nr.: 9601652

Preis inkl. MWST: CHF 40.80



Raoh Schorr

Hildegard Gantner-Schlee / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 51 / ISBN 3-85673-239-X / ISBN 978-3-85673-239-4 / 1995 / 128 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601702

Preis inkl. MWST: CHF 36.70



Frisch, frank, fröhlich, frau

Eva Herzog / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 52 / ISBN 3-85673-240-3 / ISBN 978-3-85673-240-0 / 1995 / 449 Seiten, illustriert, gebunden / Frauenturnen im Kanton Basel-Landschaft

Art. Nr.: 9601752

Preis inkl. MWST: CHF 36.70



Diesseits und Jenseits

Bettina Hunger / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 53 / ISBN 3-85673-241-1 / ISBN 978-3-85673-241-7 / 1995 / 312 Seiten, illustriert, gebunden / Die Säkularisierung des Todes im Baselbiet

Art. Nr.: 9601802

Preis inkl. MWST: CHF 36.70

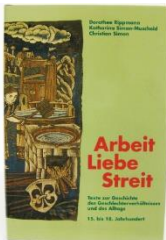


Frei und gleich und fremd

Martin Leuenberger / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 54 / ISBN 3-85673-242-X / ISBN 978-3-85673-242-4 / 1996 / 392 Seiten, illustriert, gebunden / Flüchtlinge im Baselbiet zwischen 1830 und 1880

Art. Nr.: 9601852

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Arbeit, Liebe, Streit

Dorothee Rippmann, Katharina Simon-Muscheid, Christian Simon / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 55 / ISBN 3-85673-243-8 / ISBN 978-3-85673-243-1 / 1996 / 352 Seiten, illustriert, gebunden / Texte zur Geschichte des Geschlechterverhältnisses und des Alltags, 15. /18. Jahrhundert

Art. Nr.: 9601902

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Untertanenrevolten und Widerstand auf der Basler Landschaft

Niklaus Landolt / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 56 / ISBN 3-85673-244-6 / ISBN 978-3-85673-244-8 / 1996 / 752 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9601952

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Wachstum und Wachstumsbewältigung im Kanton Basel-Landschaft

Jean-Daniel Blanc / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 57 / ISBN 3-85673-245-4 / ISBN 978-3-85673-245-5 / 1996 / 324 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9602002

Preis inkl. MWST: CHF 39.00

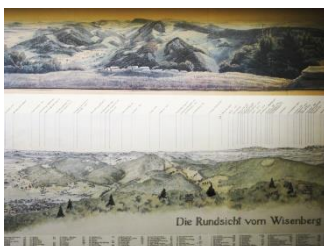


Wandel und Anpassung. Die Landwirtschaft des Baselbiets im 19. Jh.

Ruedi Epple, Albert Schnyder / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 58 / ISBN 3-85673-246-2 / ISBN 978-3-85673-246-2 / 1996 / 380 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9602052

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Die Wiesenberg-Panoramen von S.Birmann und P.Schmid-Ruosch

Peter Schmid, Karl Martin Tanner / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 59 / ISBN 3-85673-247-0 / ISBN 978-3-85673-247-9 / 1996 / 9 Blätter und Begleitschrift, Umfang 36 Seiten

Art. Nr.: 9602102

Preis inkl. MWST: CHF 39.00

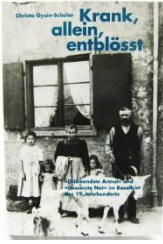


Die Industrialisierung im Kanton Basel-Landschaft

Martin Meier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 60 / ISBN 3-85673-248-9 / ISBN 978-3-85673-248-6 / 1997 / 508 Seiten, farbig illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9602152

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Krank, allein, entblösst

Christa Gysin-Scholer / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 62 / ISBN 3-85673-250-0 / ISBN 978-3-85673-250-9 / 1997 / 376 Seiten, farbig illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9602202

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Personenlexikon des Kantons Basel-Landschaft

Kaspar Birkhäuser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 63 / ISBN 3-85673-251-9 / ISBN 978-3-85673-251-6 / 1997 / 220 Seiten, farbig illustriert, gebunden / Bearbeiter: K. Birkhäuser, mit Beiträgen von A. Schmidlin und U. Bausenhart, unter Mitarbeit von P. Stöcklin und B. Speck

Art. Nr.: 9602252

Preis inkl. MWST: CHF 49.00



Grenzen der Heimat

Daniel Hagmann / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 65 / ISBN 3-85673-254-3 / ISBN 978-3-85673-254-7 / 1998 / 354 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9602302

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Bewegung im Übergang

Ruedi Epple / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 66 / ISBN 3-85673-255-1 / ISBN 978-3-85673-255-4 / 1998 / 660 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9602352

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Augen-Blicke: Bilder zum Landschaftswandel im Baselbiet

Karl Martin Tanner / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 68 / ISBN 3-85673-257-8 / ISBN 978-3-85673-257-8 / 2001 / 264 Seiten, gebunden, illustriert

Nichts steht still. Auch das Stück Erde, auf dem wir leben, ist einem beständigen Wandel unterworfen. In diesem Buch werden mit Hilfe der Bildpaar-Methode Blicke in die landschaftlichen Entwicklungen im Baselbiet während der vergangenen hundert Jahre geworfen. Bildpaare – einst und heute vom selben Standort aus

aufgenommen – erlauben es, frühere Zustände der Landschaft mit den heutigen zu vergleichen. Dabei wird das enorme Ausmass des zumeist schleichend ablaufenden Landschaftswandels sichtbar.

Art. Nr.: 9602402

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Das Schweizerhaus muss sauber sein

Ruedi Brassel-Moser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 69 / ISBN 3-85673-258-6 / ISBN 978-3-85673-258-5 / 1999 / 228 Seiten, gebunden, illustriert

Auf der scheinbar sauberen Weste, mit der man aus dem Zweiten Weltkrieg herausgegangen zu sein glaubte, wurden verdrängte Flecken sichtbar. Die verspätete, aber umso schmerzlichere Konfrontation mit den «Schatten der Vergangenheit» wirft die Frage auf, wie in der unmittelbaren Nachkriegszeit die zurückliegenden Erfahrungen aufgegriffen wurden. Wie wurde im Baselbiet die Zeitgeschichte wahrgenommen, debattiert und erlebt? Nach dem Krieg äusserte sich die Säuberungsbewegung im Baselbiet - wie anderswo in der Schweiz - in lokalen Demonstrationen, Komitees sowie in langen Parlaments- und Pressedebatten. Der Ruf danach, das «Schweizerhaus zu säubern», betraf nicht nur die sogenannte fünfte Kolonne der deutschen Nazis in der Schweiz, sondern richtete sich auch gegen einheimische Anpasser - auch in den Behörden. Ins Blickfeld der Untersuchung geraten somit nicht nur die Aktivitäten der deutschen Nationalsozialisten während des Kriegs im Baselbiet, sondern auch die ambivalente Haltung der schweizerischen Behörden und Bevölkerung zwischen Anpassung, Duldung und Widerstand.

Art. Nr.: 9602452

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Und die Moral der Geschicht', Parteilapole halt ich nicht

Sibylle Rudin-Bühlmann / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 71 / ISBN 3-85673-261-6 / ISBN 978-3-85673-261-5 / 1999 / 524 Seiten, gebunden, illustriert

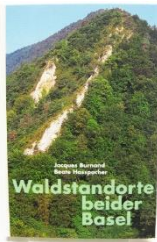
«Bieget nicht das Knie und verkriecht euch nicht vor Herren, und wären es die allerhöchsten dieser Welt / aber neiget euch tief vor den unter der Arbeitslast Gebückten, ehret die sonnverbrannten und russigen Gesichter und achtet die Menschen nach den Schwielen ihrer Hände! [...] Hütet euch vor dem, was man in schuftigen Worten Partei- oder Verbandspolitik nennt! Viel Unheil ist unserm Lande aus dem «Interessenkampf» entstanden.»

Nach den Nationalratswahlen richtete die Liestaler Zeitung Landschättler 1922 diese markigen Worte an die neugewählten Baselbieter Volksvertreter. Ihre Warnung vor der Interessenpolitik der Parteien erfolgt zu einem Zeitpunkt, als der Kanton eine erste Welle von Parteigründungen hinter sich hatte und sich freisinnige, sozialdemokratische und katholische Parteien fest etabliert hatten.

Das vorliegende Buch stellt die Akteure der politischen und parteipolitischen Auseinandersetzungen in den ersten vier Jahrzehnten dieses Jahrhunderts, die Freisinnigen, Grütlianer, Sozialdemokraten, Bauern und Freiwirtschaftler in den Vordergrund und lässt sie ausführlich zu Wort kommen. Anhand von Zeitungsartikeln und Parteiprotokollen dokumentiert die Autorin das Auf und Ab der Parteigründungen zwischen 1905 und 1939. Sibylle Rudin-Bühlmann studierte Geschichte und Hispanistik an der Universität Basel.

Art. Nr.: 9602552

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Waldstandorte beider Basel

Jacques Burnand, Beate Hasspacher / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 72 / ISBN 3-85673-262-4 / ISBN 978-3-85673-262-2 / 1999 / 278 Seiten, gebunden, illustriert

Wald ist nicht gleich Wald: Eichen-Hagebuchenwald in der Umgebung Basels, Ahorn-stab-Buchenwald im Birseck, Tannen-Buchenwald im Faltenjura, Lindenwald am Tafeljura hang... Dies sind einige der über achtzig natürlichen Waldgesellschaften im Gebiet beider Basel. Jede entwickelt sich unter bestimmten Standortsbedingungen, die erstgenannte z.B. auf Schotterebenen im trocken-warmen Klima Basels, die letztgenannte auf schattigen Kalkschutthalden im Jura. Im Buch wird jeder Waldstandort mit seiner natürlichen Vegetation vorgestellt, unter anderem mit informativen Diagrammen, Verbreitungskarten und Abbildungen der wichtigsten Waldpflanzen. In allgemeinen Kapiteln werden die vegetationskundlichen Grundlagen und die Bedeutung einer Standortserkundung für die Waldpflege und -nutzung behandelt. Die naturkundlichen Bedingungen in der Region werden vorgestellt. Im Schlussteil sind statistische Angaben zur Verteilung der Waldgesellschaften und zu anderen Aspekten der Standortkunde enthalten. Farbfotos illustrieren die Verschiedenartigkeit der hauptsächlichen Waldstandorte. Es handelt sich somit um Handbuch für Förster/Innen und Waldeigentümer/Innen, im Naturschutz und in der Landschaftsplanung Aktive, Lehrer/Innen, natur- und landschaftskundlich Interessierte.

Art. Nr.: 9602602

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Kantongeschichte 3-4

Ruedi Epple und Diverse Autorinnen und Autoren / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 73/2 / ISBN 3-85673-265-9 / ISBN 978-3-85673-265-3 / 2001 / total 458 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9602652

Preis inkl. MWST: CHF 70.00



Das Seidenband als Lebensband

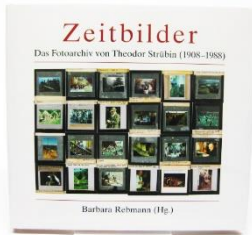
Werner Walther / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 74 / ISBN 3-85673-267-5 / ISBN 978-3-85673-267-7 / 2000 / 260 Seiten, gebunden, illustriert

Werner Walthers Erinnerungen an den Aufbau und die Leitung des Zweigbetriebs der Firma Senn & Co. AG in Ziefen sind zu einem ganz besonderen Buch geworden: Es handelt sich um eine Biografie des jungen Werner, der sich vom Lehrling (1939) bis zum Betriebsleiter (1945) emporarbeitete, um eine Technikgeschichte der Entwicklung von den Schiffli- zu den Nadelwebstühlen in den siebziger Jahren, um eine Sozialgeschichte über die Ablösung der selbständigen HeimarbeiterInnen durch die FabrikarbeiterInnen sowie der einheimischen

durch die eingewanderte Belegschaft. Es handelt sich aber am Rande auch um eine Kulturgeschichte über den Wandel der Mode und über die Welterfahrung eines Baselbieters. Das Buch umfasst somit einerseits technische und wirtschaftliche Aspekte, aber auch liebevolle und einprägsame Schilderungen der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Fabrik. Ergänzt wird das Werk durch eine Darstellung des ehemaligen Direktors Beat Senn über die Firma sowie durch zahlreiche Illustrationen, ein Glossar und ein Verzeichnis der erwähnten Personen und Firmen. Es richtet sich an wirtschaftlich, technisch und regionalhistorisch interessierte Leserinnen und Leser.

Art. Nr.: 9602702

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Zeitbilder: Das Foto-Archiv von Theodor Strübin (1908-1988)

Barbara Rebmann, Pascale Meyer, Jürg Ewald / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 75 / ISBN 978-3-85673-268-4 / 2004 / 128 Seiten, gebunden, illustriert

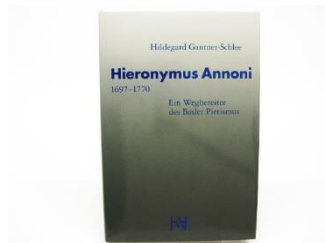
Das vorliegende Fotobuch ist dem Lehrer, Berufsberater, Altertumsforscher und Fotografen Theodor Strübin gewidmet. Neben biographischen Einblicken zeigt es eine repräsentative und einfühlsam kommentierte Auswahl aus seinem fotografischen Schaffen.

Theodor Strübin wirkte von 1929 bis 1968 in Liestal, zuerst als Primarlehrer und nach einer heilpädagogischen Zusatzausbildung an der Hilfs- bzw. Sonderklasse. 1924 gründete er die Pfadfinderabteilung Liestal und 1950 den Baselbieter Heimatschutz. Ebenso engagierte er sich nebenamtlich als Feuerwehrinstructor. Im Militär war er Übermittlungsoffizier eines Brieftaubezuges und Ski-Instructor. In seiner über 50-jährigen Mitgliedschaft im SAC bezwang er nahezu alle Drei- und Viertausender der Schweizer Alpen. Mit 41 Jahren entdeckte er in Munzach bei Liestal den grössten römischen Gutshof der Region, was ihn zur Archäologie führte. In späten Jahren erst, kurz vor seinem Ableben (1988), publizierte er eine Auswahl seiner Gedichte in Mundart und Schriftdeutsch.

Seine besondere Neigung galt aber zeitlebens der Fotografie, wobei er schon von 1938 an Diafilme verwendete. Die Fotografien, die das Kantonsmuseum Baselland aus seinem Nachlass übernehmen durfte, zeugen nicht nur von seinem hervorragenden Blick und Augenmass, sondern auch von seiner Liebe zu Land und Leuten, zu Landschaften und Bergen, zu Landwirtschaft und Handwerk, zu Volksleben und Brauchtum.

Art. Nr.: 9602752

Preis inkl. MWST: CHF 45.00



Hieronymus Annoni 1697-1770

Hildegard Gantner-Schlee / ISBN 978-3-85673-270-7 / 2001 / 260 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9602852

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Bedürftig in Ettingen

Arme Menschen als Pioniere des Wohlfahrtsstaates / Hans Utz /
Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des
Kantons Basel-Landschaft 78 / ISBN 978-3-85673-271-4 / 2002 /
264 Seiten, gebunden, illustriert

420 Einzelpersonen und Familien mussten in der Zeit zwischen 1860 und 1946 im Dorf Ettingen (BL) den schweren Gang vor die Armenpflege antreten. Sie mussten vor fünf Männern ihre Lage schildern, ihre Versuche, sich selbst zu helfen, und ihre konkreten Mängel auflisten. Ob sie damit Erfolg hatten oder nicht, war ungewiss. Sicher aber trugen diese bedürftigen Menschen, das ist die These dieses Buches, etwas zur Entwicklung des Sozialstaates Schweiz bei: Diese Errungenschaft verdanken wir nicht nur den Gesetzen und Demarchen prominenter Personen, sondern auch einem Wandel in der Mentalität der breiten Bevölkerung. Indem bedürftige Menschen den Gang vor die Armenpflege wagten, machten sie Armut öffentlich.

Die Studie konzentriert sich auf das Dorf Ettingen, für das sie sämtliche Fälle von Bedürftigkeit über gut achtzig Jahre hinweg auswertet. Sie schildert die Entwicklung von den "verschämten Bedürftigen", welche nur in der allergrössten Ausweglosigkeit vor die Armenpflege traten, über die "unverschämten", welche ihre Ansprüche lauthals formulierten, zu den "emanzipierten Bedürftigen", welche ihre Armut nicht mehr als nur persönliches Versagen empfanden und darüber mit den Behörden sachlich verhandeln wollten. Bedürftige Menschen waren keine passiven Opfer, sondern Mitgestalter der Geschichte der Schweiz.

Art. Nr.: 9602902

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



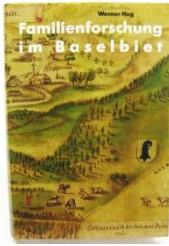
Mit Tieren und Teufeln

Sodomiten und Hexen unter Basler Jurisdiktion in Stadt und Land von 1399 bis 1799 / Dietegen Guggenbühl / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 79 / ISBN 978-3-85673-272-1 / 2002 / 392 Seiten, gebunden, illustriert

Während Jahrhunderten verfolgte die Basler Obrigkeit mit wechselnder Intensität Sodomie und Hexerei. In diesem Buch werden nicht nur die zugehörigen Quellen ediert, die vor allem von Menschen aus dem Basler Untertanengebiet auf der Landschaft handeln. Die Akten werden in einem gesonderten Teil auch eingehend besprochen. Dieser Kommentar beginnt mit einem Abriss der damaligen Strafverfahren in Basel, geht auf die ideengeschichtlichen Zusammenhänge ein und kommentiert die edierten Akten über Sodomie- und Hexenprozesse. Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen die Menschen als Beschuldigte und Verfolgte, als Verleumder und Verleumdete, als Angehörige, Zeugen und psychisch Kranke sowie als Handelnde im Strafverfahren und bei der Hinrichtung.

Art. Nr.: 9602952

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Familienforschung im Baselbiet

Genealogien erforschter Familien / Werner Hug / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 80 / ISBN 978-3-85673-273-8 / 2002 / 612 Seiten, gebunden, illustriert

Als Beauftragter verschiedenster Familien und im eigenen Interesse erforschte Werner Hug die Herkunft zahlreicher Baselbieter Familien und deren Namen. Basierend auf der systematischen Auswertung aller einschlägigen Archivalien einschliesslich der vorhandenen Sekundärliteratur legt dieser nun dieses Buch, eine Art Nachschlagewerk zur Familienforschung, vor.

Viele der dargestellten Familiengeschichten reichen bis ins 15. oder gar 14. Jahrhundert zurück und werden teilweise bis ins 18. Jahrhundert, teilweise bis zur Kantonstrennung verfolgt – sie umspannen also gut vierhundert Jahre. Die Reformation, die Bauernaufstände, die Kantonsgründung, aber auch Einbürgerungspolitik, Binnenmigration und vieles mehr kommen im Buch zur Sprache. Verschiedene Episoden aus dem Leben der «Protagonisten» dokumentieren anschaulich die örtlichen Lebens- und Glaubensbedingungen im Ancien Régime, eine Fülle von Stammtafeln vervollständigen das Werk.

Art. Nr.: 9603002

Preis inkl. MWST: CHF 49.00



...das einem das Guthe zufließen solle wie dass Bösse

Laufen – eine Kleinstadt in der Frühen Neuzeit / Anna C. Fridrich (Dissertation) / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 81 / ISBN 978-3-85673-274-5 / 2002 / 376 Seiten, gebunden, illustriert

«... das einem das Guthe zu fließen solle wie dass Bösse» – mit diesem Argument begründeten die Laufner Bürger 1791 ihre Beschwerde gegen die städtischen Ratsherren. Sie drückten damit ihre Vorstellung von Gerechtigkeit in der Verteilung von Nutzen und Lasten aus und forderten eine ausreichende Vertretung der Bürgerschaft im Rat. Vor dem Hintergrund demografischer, sozioökonomischer und herrschaftlicher Veränderungen beleuchtet das Buch Konflikte in einer Kleinstadt und fragt nach dem alltäglichen Umgang mit Herrschaft. Es zeigt sich dabei, dass sich Auseinandersetzungen um die Ausgestaltung von Herrschaft nicht allein zwischen dem Fürstbischof und der städtischen Gemeinde, sondern auch innerhalb der Stadt – zwischen Stadtmeier, Rat und Bürgerschaft – abspielten. Die städtischen Untertanen werden als Handelnde sichtbar, die auf unterschiedliche Weise in das herrschaftliche Beziehungsgeflecht eingebunden waren.

Der mikro-geschichtlich orientierten Sozialgeschichte verpflichtet spürt das Buch den frühneuzeitlichen Menschen, ihren Lebensbedingungen und Handlungsspielräumen nach und richtet ihr Augenmerk auch auf den Einzelnen. Dies ermöglicht eine facettenreiche, lebendige Annäherung an die Laufnerinnen und Laufner des 17. und 18. Jahrhunderts.

Art. Nr.: 9603052

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Von Psalmen singenden Gemeinderäten...

Marcus Wiedmer / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 82 / ISBN 978-3-85673-257-2 / 2002 / 240 Seiten, gebunden, illustriert

Pietistisch gesinnte Pfarrer unterhielten zu Beginn des 19. Jahrhunderts einen Briefzirkel, «Pli» genannt. Auch im Baselbiet schrieben ungefähr sechzehn Pfarrer dieser Glaubensrichtung in wöchentlich verfassten Briefen über ihre Erlebnisse in den Gemeinden. Daniel Burckhardt-Linder und sein Schwager Emanuel Burckhardt-Burckhardt gehörten diesem Zirkel an. In den Briefen kommen alltagsgeschichtliche Themen wie Krankheit, Sterben, Suizid, Religion, «Aberglaube», Geburt, Sexualität, Armut, Hunger, Verbrechen, Vergnügen und Tanz sowie Arbeit und Schule kommen zur Sprache. Neben der persönlichen Betroffenheit des Pfarrers und den damaligen Moralvorstellungen wird die Eingebundenheit des Pfarrers in kirchen- und gemeindepolitische Strukturen spürbar. Marcus Wiedmer zeigt mit der Wiedergabe, der Kommentierung und der historischen Einordnung ausgewählter Briefausschnitte ein facettenreiches Bild der damaligen dörflichen Gesellschaft auf der Landschaft.

Art. Nr.: 9603102

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Zauberei und Schatzgräberei vor dem Basler Rat

Von der Suche nach besonderen Ursachen und verborgenen Schätzen im 17. und 18. Jahrhundert / Albert Schnyder / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 83 / ISBN 978-3-85673-276-9 / 2003 / 352 Seiten, gebunden, illustriert

Wie gingen Baselbieter und Baselbieterinnen im 17. oder 18. Jahrhundert mit unerklärlichen Vorgängen, mit unheilbaren Krankheiten oder mit Katastrophen wie Überschwemmungen um? Wie nahmen sie ihre physische und soziale Umwelt wahr und wie versuchten sie, diese zu gestalten und zu verändern, sei es mit zauberischen oder anderen Mitteln? Und wie ist das grosse Interesse für Schatzgräberei im Basel des frühen 18. Jahrhundert zu erklären? Das Buch beleuchtet Alltag und Mentalitäten einer frühneuzeitlichen Gesellschaft aus der speziellen Perspektive von Zauberei und Schatzgräberei. Grundlage sind jene Fälle, die vor den Rat kamen und dort im Rahmen einer gerichtsähnlichen Auseinandersetzung behandelt wurden. Die verhandelten Themen verweisen wiederum auf übergeordnete Fragen zur kulturellen Identität und zum gesellschaftlichen Zusammenleben, welche eng mit den verschiedenen Auffassungen von Ursache, Schuld und Wirkung – zum Beispiel bei Krankheiten – zusammenhängen.

Art. Nr.: 9603152

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald

Ökologische Auswirkungen und ökonomische Folgen / Bruno Baur / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 84 / ISBN 978-3-85673-277-6 / 2003 / 180 Seiten, gebunden, illustriert

Unsere Wälder sind in den vergangenen Jahren zum Erholungs- und Erlebnisraum für den Menschen geworden. In grossem Umfang wird vom gesetzlich verankerten Recht Gebrauch gemacht, den Wald frei betreten zu dürfen. Abertausende sind es, die seine Ruhe geniessen, seine Natürlichkeit erleben oder ihn als Raum für ihre Freizeitaktivität nutzen. Der Wald ist aber auch Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere, und er soll zudem forstwirtschaftlich genutzt werden können. Das freie Betretungsrecht hört dort auf, wo Schäden entstehen. Aber wann und wo kann man von einem Schaden sprechen? Führt das wiederholte Begehen oder Befahren des Waldbodens zu Schäden? Und wessen Schäden sind es eigentlich? Gehen sie zu Lasten der Natur, der Waldeigentümer oder der Öffentlichkeit und damit zu unser aller Lasten?

Solchen und ähnlichen Fragen wurde im Rahmen des Forschungsprojektes «Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald - ökologische Auswirkungen und ökonomische Folgen» nachgegangen. Das reich illustrierte Buch fasst die Ergebnisse allgemein verständlich zusammen. Es gibt Einblick in die Freizeitnutzung des Waldes und vermittelt Wissen über mögliche Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt. Nicht zuletzt will es Waldeigentümer, Behörden und Forschende ermuntern, das erarbeitete Wissen gemeinsam in die Praxis umzusetzen.

Art. Nr.: 9603202

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Binningen - Die Geschichte

Beat von Scarpatetti / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 85 / ISBN 978-3-85673-278-3 / 2004 / 452 Seiten, gebunden, illustriert

Zum 1000-Jahr-Jubiläum hat die Einwohnergemeinde Binningen von Historikerinnen und Historikern die Geschichte der Gemeinde erforschen lassen und ein gut lesbares, reich bebildertes Buch herausgegeben. Binningen kann dabei auf eine über tausendjährige Vergangenheit zurückblicken. Im Kleinen spiegelt sich in ihr die Geschichte unserer Zivilisation.

Die Frühgeschichte beginnt bereits um 2500 v. Chr. und birgt archäologische Juwelen wie das Grab einer geheimnisvollen Frau der Bronzezeit oder einer grossen Sippe fränkischer Adliger beim Holee. Das kleine Dorf am Birsig wird Sitz eines Wasserschlosses. Reiche Städter bauen hier und wirtschaften auf ihren Gütern. Später folgen Freiheitssuchende wie die Beginnen oder die Wiedertäufer. Das Basler «Untertanendorf» wird im Ancien Régime auch Zufluchtsort «Randständiger» und «Unbotmässiger». Mit der Industrialisierung ab 1850 ziehen Arbeiter und Dienstboten in Binningen ein. Um 1900 folgen das «Italienerdorf» und einige Fabriken. Vor allem in der zweiten Hälfte des 20. Jh. ändert das einstige Vorortsdörfchen seinen Charakter radikal. Es wird zum gefragten Wohnort von Menschen aus der Stadt. Der wirtschaftliche Aufschwung, allerdings auch der Verlust alter Bausubstanz, sind unübersehbar. Ein Ortsmuseum, ein neuer Rebberg, Kunstleben, Geschichtsbewusstsein und viele moderne Dienstleistungen der Gemeinde bilden Elemente einer neuen Identität in der Gegenwart.

Art. Nr.: 9603252

Preis inkl. MWST: CHF 48.00



Vom Schönen zum Substantiellen

Die Entwicklung der Denkmalpflege im Kanton Basel-Landschaft seit ihren Anfängen / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 86 / ISBN 978-3-85673-279-0 / 2004 / 180 Seiten, gebunden, illustriert

Was macht die Denkmalpflege? Warum wird ein Gebäude geschützt, wie kann man es weiter nutzen – und wie lässt sich die Entwicklung eines Ortsbildes nachhaltig steuern? Denkmäler regen an: Zum Erinnern, zum Nachfragen, zum Diskutieren.

Jede Gesellschaft hat die Denkmäler, die sie verdient. Und jede Epoche betreibt entsprechenden Aufwand, ihre Denkmäler zu schützen.

Das Buch gibt einen Einblick in Alltag und Entstehung der Kantonalen Denkmalpflege. Es illustriert und erklärt, wie ein ländlicher, stadtnaher Wachstumskanton mit seinem Kulturerbe umgeht. Seit 1924 wehrt sich im Kanton Basel-Landschaft eine Kommission für erhaltenswerte Gebäude und Ortsbilder, mit knappen Mitteln und Kompetenzen. 1969 tritt dann der erste kantonale Denkmalpfleger sein Amt an. Heute ist die Kantonale Denkmalpflege eine anerkannte Anwältin der gebauten Erinnerung. Sie setzt sich dafür ein, dass historische Substanz als Zeugnis des Wandels erhalten bleibt.

Die Wortmeldungen verschiedenster Beteiligten – von der Gemeinderätin über den Kunsthistoriker bis zum Handwerker – verweisen auf die öffentlichen Debatten. Die Beiträge wurden von den Mitarbeitenden der Kantonalen Denkmalpflege und vom Historiker Daniel Hagmann verfasst.

Art. Nr.: 9603302

Preis inkl. MWST: CHF 34.00



Von Esche bis zinwigen: Die Ersterwähnungen der Gemeinden BL

Béatrice Wigganhauser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 87 / ISBN 978-3-85673-280-6 / 2006 / 200 Seiten, gebunden, illustriert

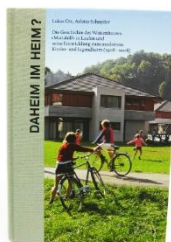
Aesch taucht als Esche in einer Adelsurkunde von 1255 auf, Zwingen findet sich in der Schreibweise zinwigen in einer 1194 ausgestellten Urkunde Papst Coelestins III. Wie diese beiden, so erscheinen die meisten der 86 Baselbieter Gemeinden erstmals im 12. und 13. Jahrhundert in der schriftlichen Überlieferung.

Mit dem neuen Band der Reihe «Quellen und Forschungen» liegt jetzt eine fundiert recherchierte, anschaulich geschriebene und illustrierte Zusammenstellung der Ersterwähnungen vor. Auf jeweils einer Doppelseite wird das historische Schriftstück mit der Erstnennung jeder Gemeinde vorgestellt und abgebildet. Der Inhalt der Quelle und die Stelle mit dem Ortsnamen werden dabei erläutert. Ausserdem geht die Autorin auf Besonderheiten des Dokuments ein wie die Datierung, die Überlieferungssituation, Fälschungen oder unklare Lesarten und Identifikationen.

Wer sich für das Alter und die Herkunft der Baselbieter Gemeindefamen interessiert, wer sich bei der Jubiläumsfeier einer Gemeinde auf ein «historisches» Datum berufen möchte oder wer wissen will, in welchem Archiv ein erwähntes Schriftstück aufbewahrt wird, kann in diesem Buch nachschlagen. Das Ergebnis dieser umfangreichen Detektivarbeit lädt zudem zu einer Entdeckungsreise durch die mittelalterliche Quellenlandschaft ein.

Art. Nr.: 9603352

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Daheim im Heim?

Die Geschichte des Waisenhauses «Mariahilf» in Laufen und seine Entwicklung zum modernen Kinder- und Jugendheim (1908/2008) / Lukas Ott, Arlette Schnyder / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 88 / ISBN 978-3-85673-281-3 / 2008 / 304 Seiten, gebunden, illustriert

Daheim im Heim, das bedeutete zunächst und immer schon: Nicht daheim. Diesem Widerspruch spürt die Geschichte des Waisenhauses Mariahilf nach. Das Heim ist Ersatz und kommt dann zum Einsatz, wenn die Familie nicht mehr funktioniert. Die Vorstellungen, wie Kindererziehung auszusehen habe, veränderten sich ständig. Dieser Wandel spiegelt sich in den Prinzipien der Heimerziehung, in der Gesinnung der Träger und der Behörden, in der Architektur der Räumlichkeiten und nicht zuletzt in den unterschiedlichen Erinnerungen ehemaliger Heimkinder und deren Erzieherinnen und Erzieher. «Daheim im Heim» erzählt von einflussreichen Laufner Familien, von katholischen Bereinigungen, von den Erziehungsgrundsätzen und dem Einsatz der Ingenbohrer Ordensschwwestern, von Heimleitern und von Eltern, die ihre Kinder ins Heim bringen mussten. Und natürlich von den Kindern, denen das Heim ein Zuhause sein durfte oder musste.

Art. Nr.: 9603402

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



In eigener Sache

Die Universität Basel unterwegs zu Autonomie und neuer Trägerschaft 1985–2010 / Mario König / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 89 / ISBN 978-3-85673-282-0 / 2010 / 270 Seiten, gebunden, illustriert

Autonomie, Erweiterung der Trägerschaft auf die beiden Basel, Management und neue Leitungsstrukturen: Unter solchen Vorzeichen erneuerte sich seit den 1990er Jahren die älteste Universität der Schweiz. Diese Studie schildert den Umbau, dessen Voraussetzungen und Konsequenzen. Sie zeigt, wie sich die Universität Basel damit in einen internationalen Trend einfügte und zugleich eine schweizerische Pionierrolle übernahm.

Art. Nr.: 9603452

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Der dritte Rat am Wagen

Martin Leuenberger / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 90 / ISBN 978-3-85673-283-7 / 2010 / 160 Seiten, gebunden, illustriert

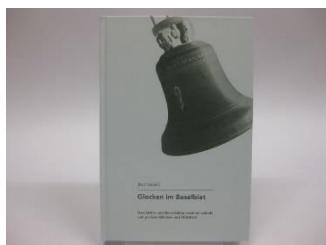
Wer sich auf die Geschichte des Erziehungsrates Baselland einlässt, staunt: Die Annahme, der Erziehungsrat sei eine uralte demokratische Errungenschaft aus der Helvetik und über die Jahrzehnte bis heute ein machtvoll Instrument der Bildungspolitik, stimmt nur sehr bedingt.

Ein Erziehungsrat gab es nach der Gründung des Kantons Kanton Basel-Landschaft 1833 nur eine kurze Zeit lang, in welcher er kaum Zeichen zu setzen vermochte. Über den weitaus längeren Zeitraum im 19. Jahrhundert hinweg gab es ihn gar nicht; er wurde schon bald nach der Kantonsgründung wieder abgeschafft. Erst kurz vor dem Ersten Weltkrieg stieg er wieder gleich dem Phönix aus der Asche, als Errungenschaft der Lehrerschaft. Wirklichen Einfluss hatte der Erziehungsrat in der Zeit von 1946 bis 1979, während der er die Kantonslehrer wählte und alle Beschwerden bearbeitete. Seit dem Schulgesetz von 1979 und erst recht seit dem Bildungsgesetz von 2003 ist der Bildungsrat – wie er jetzt heisst – ein erodierendes Projekt und verliert fast alle seine Kompetenzen. Aber noch gibt es ihn. Seine Geschichte gibt einen guten Einblick in die Entwicklung von Erziehung, Bildung und Politik im Kanton Basel-Landschaft.

Martin Leuenberger war von 1998 bis 2008 Generalsekretär der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion und während des grössten Teils dieser Jahre auch Sekretär des Erziehungs- bzw. Bildungsrates.

Art. Nr.: 9603502

Preis inkl. MWST: CHF 29.00



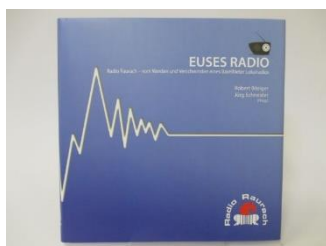
Glocken im Baselbiet

Geschichte und Geschichten rund um sakrale und profane Glocken und Glöcklein / René Salathé / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 91 / ISBN 978-3-85673-284-4 / 2011 / 194 Seiten, gebunden, illustriert

Kirchenglocken begleiten unser Leben von der Wiege bis zur Bahre. Wie nehmen wir sie wahr? Erfreuen oder ärgern sie uns? Hören wir ihre Botschaft oder verleugnen wir sie? Fragen über Fragen. Wie auch immer die Antwort ausfällt: Wir schulden den Glocken unseren Respekt, sie gehören zum ältesten Kulturgut Europas und haben mitgeholfen, das Bild und den Klang unserer Städte und Dörfer zu prägen. Sie bieten nicht nur optische, sondern auch hörbare Kulturgeschichte, und so ranken sich denn Geschichte und Geschichten um sie.

Art. Nr.: 9603552

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Euses Radio

Robert Bösiger, Jürg Schneider / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 92 / ISBN 978-3-85673-285-1 / 2013 / 240 Seiten, gebunden, illustriert

Fünf verschiedene Sendernamen, drei Mal umgezogen – beim letzten Mal sogar über die Kantonsgrenze hinweg nach Basel-Stadt: Die Rede ist vom ehemals ersten und einzigen Baselbieter Lokalradio Raurach. Gleich mehrfach geändert haben sich auch die Besitzverhältnisse. Und fast ebenso oft hat sich das Radio damit wieder neu erfinden und ausrichten müssen. Heute steht fest: Kein Privatrado in der Schweiz hat eine derart wechselvolle Geschichte hinter sich wie das ehemalige Baselbieter Lokalradio. Doch so zahlreich die Höhen und Tiefen sind, so faszinierend und spannend präsentieren sich die drei Jahrzehnte regionale Medien-, Gesellschafts- und Kulturgeschichte. Am 1. November 1983 ging Radio Raurach auf Sendung, zusammen mit sechs anderen Stationen in der Schweiz und DRS 3. Das Buch «Euses Radio» führt zurück in eine Zeit, wo das Medium Radio neue Freiheit verhiess und so eine unvergleichliche Faszination ausübte.

Das Buch zeigt auf, wie Radio Raurach, ursprünglich ein Piratenradio, dank Schützenhilfe aus der Politik letztlich zu einem legalen Sender wurde. Und wie hart und beharrlich die Verantwortlichen arbeiten mussten, um das neue Medium am Leben zu halten. Das Buch lässt die Höhepunkte ebenso aufleben wie die regelmässig wiederkehrenden, oft existenzbedrohenden Krisenphasen. Mehr als zwei Dutzend Autorinnen und Autoren beleuchten Radio Raurach und seine Nachfolgestationen von unterschiedlicher Seite.

Art. Nr.: 9603602

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Historisches Familienbuch von Diegten 1564–1874

Peter Stöcklin / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 93 / ISBN 978-3-85673-286-8 / 2014 / 491 Seiten, gebunden, illustriert

Nach vierzig Jahren Schuldienst in Diegten wurde Peter Stöcklin 1990 pensioniert. 1997 wurde ihm von der Bürgergemeinde das Ehrenbürgerrecht verliehen. Nach seiner Pensionierung fand er nun Zeit, sein gesammeltes historisches und heimatkundliches Material zu verarbeiten. Am vorliegenden, insgesamt 471 Seiten umfassenden Werk arbeitete er beinahe bis zum Ende seines reichen Lebens im Oktober 2012.

Der Beginn der historischen Aufzeichnungen datiert aus dem Jahr 1564. In diesem Jahr wurden die ersten Kirchenbücher der Kirchgemeinde Diegten-Eptingen eingeführt. Von «Abt» bis «Zurmühle» umfasst der alphabetisch gegliederte Hauptteil, mit den genealogischen Daten über den Zeitraum von 1564 bis 1874. Nebst dem Vorwort finden sich im ersten Teil auch ein Lagebeschrieb, eine Zeichenerklärung, Quellenhinweise sowie Abkürzungs- und Worterklärungen. Der umfassende Registerteil ist aufgliedert in Namens-, Orts-, Bestattungsregister etc. Das Register über «Namenlose» zeigt die äusserst akribische Arbeitsweise des Autors.

Art. Nr.: 9603652

Preis inkl. MWST: CHF 30.00



Eine Fussnote der Geschichte

Hans Utz / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 94 / ISBN 978-3-85673-287-5 / 2015 / 240 Seiten, gebunden, illustriert

Seit 200 Jahren gehören die neun Gemeinden im Birseck (Arlesheim, Reinach, Aesch, Pfeffingen, Oberwil, Therwil, Ettingen, Allschwil und Schönenbuch) zur Eidgenossenschaft. Sie wurden am 28. Dezember 1815 als «letzte Eidgenossen», nach den Kantonen Wallis, Neuenburg und Genf, aufgenommen. Die Fürsten des Wienerkongresses hatten es so bestimmt, weder Basel noch die Gemeinden selbst waren um ihre Meinung gefragt worden.

Die neun Gemeinden feierten 2015 dieses Jubiläum mit eigenen Anlässen. In diesem Zusammenhang ist das Buch entstanden, welches die neun Gemeinden unter französischer und baselstädtischer Herrschaft erforscht. Diese spielten zwar nur die Rolle einer «Fussnote der Geschichte»: In Frankreich bildeten sie eine sprachliche Minderheit, im Kanton Basel eine konfessionelle. Die rund 5000 Menschen können in dieser Fussnote dafür detailliert betrachtet werden: Sie litten unter der Besetzung, unter Zwangsabgaben, unter Leistungen für die Armee, unter der Hungersnot 1816/1817 und unter dem Verbot ihrer Religion während der Revolution. Sie schlugen sich durch mit einer Mischung von passiver Anpassung und passivem Widerstand und waren vorne dabei, als die Baselbieter sich gegen

die Stadt erhoben und 1833 endgültig von ihr trennten. Die Geschichte des Birseck war bisher nicht erforscht. Die Arbeit wertet Archivmaterial aus Porrentruy, Liestal und Basel aus.

Art. Nr.: 9603702

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Erd-reich

Thomas Mosimann / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 95 / ISBN 978-3-85673-288-2 / 2015 / 416 Seiten, gebunden, illustriert

Gesunde Böden sind unsere Lebensgrundlage. Sauberes Trinkwasser, die Produktion gesunder einheimischer Nahrungsmittel, die Existenz vielfältiger Wälder, das Überleben seltener Pflanzen und Tiere und eine funktionsfähige Umwelt hängen von ihnen ab. Die besondere Erd- und Landschaftsgeschichte liess in der Nordwestschweiz eine aussergewöhnliche Bodenvielfalt auf kleinem Raum entstehen. Dieses Buch stellt den Aufbau und die Eigenschaften der verschiedenen Böden vor, erklärt ihre Entstehung und erläutert ihre Bedeutung für die Land- und Waldwirtschaft und den Naturhaushalt. Auf dem Weg durch die verschiedenen Landschaften vom Lösshügelland bis in den Kettenjura öffnet sich eine verborgene Welt. Diese steht unter dem Druck der heutigen Nutzung und der steigenden Ansprüche an unseren Lebensraum. Zunehmende Überbauung, Verkehr, Ausbau der Leitungsnetze, intensive Bewirtschaftung, Entsorgung und Grossveranstaltungen im Freien gefährden unsere Böden. Bodenschutz geht alle an. Das reich illustrierte Buch schlägt den Bogen von der Erdgeschichte bis zum modernen Bodenschutz und zeigt Lösungen zur Erhaltung der Böden und zur schonenden Nutzung dieser wichtigen Ressource auf.

Art. Nr.: 9603752

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Karpfen und Nasen

Marco Geu / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 96 / ISBN 978-3-85673-289-9 / 2015 / 236 Seiten, gebunden, illustriert

Das Werk schildert die teilweise fast vergessene Geschichte von Fischerei und Fischzucht auf der alten Basler Landschaft. Im ersten Teil wird schwerpunktmässig die Flussfischerei behandelt. Thematisiert werden die Fischereirechte des mittleren und oberen Baselbiets sowie die Fischerei in den beiden Hauptflüssen Ergolz und Birs. Den grössten Raum nimmt dabei der Nasenfang ein, der von der Basler Fischerzunft organisiert wurde und alljährlich im Frühling grosse Mengen des heute praktisch ausgestorbenen Fisches auf den Basler Fischmarkt brachte. Der Nasenfang wurde innerhalb der Fischerzunft jährlich neu vergeben, wobei es immer wieder zu Konflikten unter den Zunftbrüdern kam. Der zweite Teil widmet sich der Fischzucht der Stadt Basel auf der Basler Landschaft. Die städtische Obrigkeit betrieb in den Weihern von Arisdorf, Liestal, Ormalingen, Rickenbach und Waldenburg eine eigene Fischzucht, in der vor allem Karpfen gezüchtet wurden. Diese Fische wurden als Lohnbestandteile an die städtischen Ratsherren und obrigkeitlichen Beamten und Unterbeamten verteilt. Die Untersuchung des Themas erstreckt sich von der Organisation der Fischzucht bis zum aufwändigen Weiherunterhalt, der von Lohnarbeitern und Untertanen als Frondienst ausgeführt wurde. Schliesslich wird auch das Ende der städtischen Weiherwirtschaft thematisiert.

In «Karpfen und Nasen» untersucht Marco Geu die in den Staatsarchiven beider Basel vorhandenen Quellen und bietet damit Grundlagenforschung in einem fast vergessenen Bereich der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte der Region Basel.

Art. Nr.: 9603802

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Krankensbesuche verboten!

Die Spanische Grippe 1918/19 und die kantonalen Sanitätsbehörden in Basel-Landschaft und Basel-Stadt / Andreas Tscherrig / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 97 / ISBN 978-3-85673-290-5 / 2016 / 243 Seiten, gebunden, illustriert

Die Studie widmet der Spanischen Grippe von 1918/19. Sie beleuchtet insbesondere den Umgang der kantonalen Sanitätsbehörden in den beiden Basler Halbkantonen mit der bislang heftigsten Grippepandemie. Die vielen Erkrankungen, der grosse Anteil der jungen Toten und die Massnahmen gegen die Seuche hielten die Behörden im Baselbiet und im städtischen Nachbarkanton bis ins Frühjahr 1919 in Atem.

Das Buch gibt einen Einblick in den Kampf gegen die Spanische Grippe in Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Dieser umfasste u. a. Empfehlungen zur persönlichen Reinlichkeit, «Grippeferien» in den Schulen, allgemeine Versammlungsverbote. Auch die Schwierigkeiten der Behörden bei der Grippebekämpfung werden thematisiert: Ob die Einrichtung von Notspitälern, der Mangel an Ärzten und Pflegepersonal oder die Nichtbeachtung von Massregeln durch die Bevölkerung, die Herausforderungen durch die Spanische Grippe waren ebenso vielfältig wie die in der Presse angepriesenen Wundermittel.

Als eine der ersten Publikationen zu diesem Thema in der Region basiert das Werk auf bisher kaum untersuchten Beständen der Staatsarchive in beiden Basel. Die Untersuchung leistet damit einen Beitrag zu einem lange Zeit «vergessenen» Aspekt der Seuchengeschichte.

Art. Nr.: 9603852

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Weltklasse in Liestal

Die Kunstschreinerei Bieder / Stefan Hess, Wolfgang Loescher / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 98 / ISBN 978-3-85673-291-2 / 2016 / 146 Seiten, gebunden, illustriert

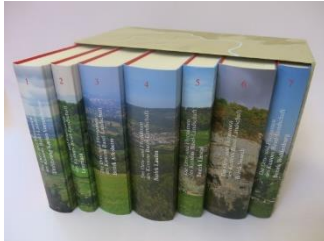
1894 übernahm Oskar Bieder die Schreinerei seines Lehrmeisters Urs Gysin im Liestaler Gestadequartier und baute sie bis zur Geschäftsübergabe an seinen Sohn Hans Bieder im Jahr 1935 zur führenden Kunstschreinerei in der Schweiz aus. Beide hatten zuvor in Paris bei François Linke, dem exklusivsten Kunstschreiner seiner Zeit, gearbeitet. Nach Linkes Tod übernahm Hans Bieder dessen «Ebénisterie» und führte sie parallel zu seiner Werkstatt in Liestal weiter. Aus beiden Betrieben gingen kunstvollste Möbel und Interieurs vornehmlich im Stilspektrum des 18. Jahrhunderts hervor, die den historischen Vorbildern an technischer Raffinesse ebenbürtig sind. Zur Kundschaft gehörten Basler Industrielle und «Uhrenbarone» der Westschweiz, aber auch Angehörige der internationalen High Society.

Die reich bebilderte Publikation erschien anlässlich einer gleichnamigen Ausstellung im Dichter- und Stadtmuseum Liestal. Sie zeichnet den Weg von der einfachen Kundenschreinerei bis zur renommierten «Ebénisterie» nach, behandelt aber auch den

anschliessenden Niedergang bis zur Einstellung der Produktion in den 1980er-Jahren und die damit einhergehende allmähliche Verlagerung der Geschäftstätigkeit auf den Kunst- und Antiquitätenhandel. Im Katalog werden 17 ausgewählte Arbeiten der Kunstschreinerei beschrieben und gewürdigt.

Art. Nr.: 9603902

Preis inkl. MWST: CHF 24.00



Das Baselbieter Namenbuch, Gesamtwerk in Schuber

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-8 (Gesamtausgabe Band 1-7 im Schuber) / ISBN 978-3-85673-299-8 / 2017 / 6329 Seiten, gebunden, illustriert.

Von Och (zu Aa / Ach) bis Zwischen dem Holtz, rund 53/000 abgegangene und gebräuchliche Orts- und Flurnamen von Aesch bis Zwingen. Das siebenbändige Baselbieter Namenbuch belegt erstmals umfassend abgegangene und gebräuchliche Orts- und Flurnamen des Kantons Basel-Landschaft und erschliesst sie in ihrem sprach- und kulturgeschichtlichen Zusammenhang. Klein- und grossräumig verwendete Toponyme werden verlässlich, allgemein verständlich und in den alemannisch-oberrheinischen Kontext eingebettet gedeutet und in ihrer Entwicklung durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart als sprechende Zeugen der Geschichte und Landeskunde gezeigt: der Siedlungs- und Bevölkerungsgeschichte, der Agrar-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, aber auch des Weltbilds der Bevölkerung durch die verschiedenen Epochen ihrer Geschichte.

Das Baselbieter Namenbuch umfasst den Grundlagenband mit Einführung, Karten und Verzeichnissen (Band 1), die Sammlung der Lemmata (Band 2) und die fünf Bezirksbände (Band 3 Arlesheim, Band 4 Laufen, Band 5 Liestal, Band 6 Sissach, Band 7 Waldenburg). Die Bände sind mit Fotografien von ausgewählten Örtlichkeiten illustriert.

Art. Nr.: 9604022

Preis inkl. MWST: CHF 498.00

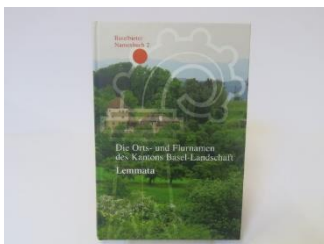


Das Baselbieter Namenbuch 1, Einführungs- und Registerband

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-1 / ISBN 978-3-85673-292-9 / 2017 / 835 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9603952

Preis inkl. MWST: CHF 98.00

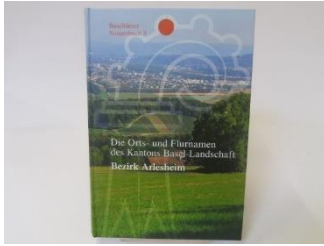


Das Baselbieter Namenbuch 2, Lemmaband

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-2 / ISBN 978-3-85673-293-6 / 2017 / 529 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9603962

Preis inkl. MWST: CHF 98.00

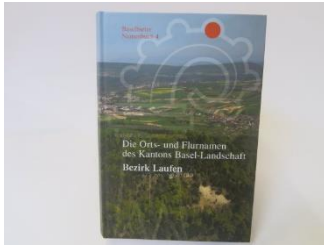


Das Baselbieter Namenbuch 3, Bezirksband Arlesheim

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-3 / ISBN 978-3-85673-294-3 / 2017 / 1021 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9603972

Preis inkl. MWST: CHF 98.00

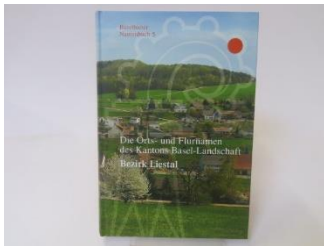


Das Baselbieter Namenbuch 4, Bezirksband Laufen

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-4 / ISBN 978-3-85673-295-0 / 2017 / 1315 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9603982

Preis inkl. MWST: CHF 98.00

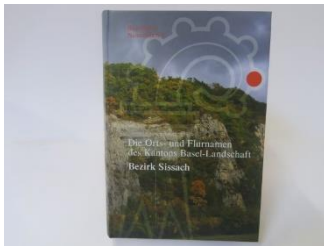


Das Baselbieter Namenbuch 5, Bezirksband Liestal

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-5 / ISBN 978-3-85673-296-7 / 2017 / 683 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9603992

Preis inkl. MWST: CHF 98.00

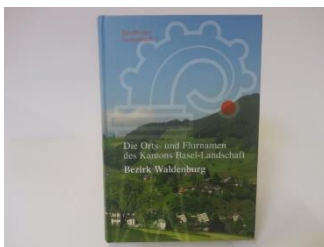


Das Baselbieter Namenbuch 6, Bezirksband Sissach

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-6 / ISBN 978-3-85673-297-4 / 2017 / 1289 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9604002

Preis inkl. MWST: CHF 98.00



Das Baselbieter Namenbuch 7, Bezirksband Waldenburg

Markus Ramseier / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 99-7 / ISBN 978-3-85673-298-1 / 2017 / 657 Seiten, gebunden, illustriert.

Art. Nr.: 9604012

Preis inkl. MWST: CHF 98.00



Tagfalter und Widderchen der Region Basel

Nordwestschweiz – Süd-Baden – Süd-Elsass / Paul Imbeck-Löffler / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 101 / ISBN 978-3-85673-800-2 / 2017 / 592 Seiten, gebunden, illustriert.

Das Werk «Tagfalter und Widderchen der Region Basel» beschreibt die Tagfalterfauna des Dreiländerecks zwischen Jura, Schwarzwald und Vogesen. 131 Arten werden in doppelseitigen Porträts vorgestellt. Aussergewöhnliche Farbfotos aller Entwicklungsstadien illustrieren die Arten-Beschreibungen. Verbreitungskarten ergänzen diese Texte. Neben der regionalen Verbreitung, wird bei jeder Art erstmals auch deren eurasisches Verbreitungsareal dargestellt. Farbtafeln zeigen alle Arten in beiden Geschlechtern mit Ober- und Unterseiten und erleichtern das Bestimmen der einheimischen Tagfalter und Widderchen. In den Text-Kapiteln werden Merkmale, Lebensweise und Lebensräume der Schmetterlinge beschrieben sowie der Wandel der Tagfalterbestände in der Region dokumentiert. Ein umfangreicher Anhang enthält wertvolle Zusatzinformationen und spannende historische Dokumente aus dem Staatsarchiv Basel-Landschaft. Das Buch wird deshalb Naturliebhaber und Ästhetinnen gleichermaßen begeistern und über die Region hinaus wertvolle Dienste leisten.

Art. Nr.: 9604102

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Vo Adlike bis Zenzach Bd

Philippe Hofmann / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 102 / ISBN 978-3-85673-801-3 / 2017 / 372 Seiten, gebunden, illustriert.

Wüstungsnamen im Bezirk Sissach / Nein, in Ängsten muss niemand Angst haben, in Buesgen muss nicht Busse getan werden und in Chindlisten wohnt auch nicht das Christchindli. Aber alle drei Namen werden in diesem Buch besprochen, denn es sind sogenannte Wüstungsnamen – Namen von Siedlungen, die längst aus unserem Landschaftsbild verschwunden sind. Selten zeugen noch archäologische Spuren von der einstigen Siedlung. Oftmals ist aber nur noch der Name erhalten geblieben. In diesem Buch werden die Wüstungsnamen des Bezirks Sissach besprochen, gedeutet und historisch-chronologisch gegliedert. Die älteste Namensschicht reicht dabei zurück bis in die Spätantike und zeigt galloromanisches Sprachsubstrat. Die Mehrheit der Namen entstand jedoch in der fränkisch-alemannischen Besiedlungszeit.

Entstanden ist ein Namenkorpus mit über 90 Namen. Alle heute noch lebendigen Namen wurden mit Abbildungen versehen. Mehrere Karten bilden die unterschiedlichen Namensschichten ab oder stellen sie in Relation zueinander dar. Schliesslich zeigt eine Karte einen möglichen Verlauf der Besiedlung des Bezirks Sissach in einer fränkisch-alemannischen Zeit auf.

Art. Nr.: 9604152

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Die Wehrlistiftung und ihre Kinder

Vom Verschwinden des historischen Birseck / Hans Utz / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 103 / ISBN 978-3-85673-802-9 / 2018 / 356 Seiten, gebunden, illustriert.

Die Wehrlistiftung der katholischen Gemeinden des Birseck (BL) wurde 1781 vom Oberwiler Johann Jakob Wehrli als Beitrag an ein Waisenhaus errichtet. Doch das Birseck erlebte in den vierzig Jahren nach 1792 vier Wechsel der Herrschaft vom Fürstbischof über Frankreich und Baselstadt bis zu Baselland. Ein Waisenhaus kam nicht zustande, dafür wuchs das Stiftungskapital bis Ende des 19. Jahrhunderts. Die Wehrlistiftung wurde eine kapitalkräftige Institution und war nach 1881 die Letzte des Birseck. Deshalb vertrat die Wehrlikommission auch die politischen Anliegen dieser katholischen Minderheit im reformierten Kanton. Daneben fungierte sie als wichtige Kreditgeberin in einer Zeit, als Banken erst aufkamen.

Vor allem unterstützte sie aus dem Zinsertrag ihres ansehnlichen Kapitals zwischen 1872 und 1940 über 500 arme Kinder. 200 davon platzierte sie bei Pflegefamilien oder in Anstalten, über 70 führte sie die Vormundschaft. Die Studie untersucht die Normen der Wehrlikommission und ihre Praxis bei der Unterstützung und Versorgung der Kinder. Sie zeichnet nach, wie die Kinder es gut oder schlecht treffen konnten, wie diese dem Zufall und oft der Willkür ausgeliefert waren. Sie erforscht auch die Spannweite der Handlungsspielräume der versorgten Kinder: vom stillen Leiden bis zur selbstbewussten Haltung der 18-jährigen Ida Wicky: «und ich möchte auch gerne menschlich behandelt werden.»

Art. Nr.: 9604202

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Reich der Quellen

Unsere verborgenen unterirdischen Gewässer in der Region Basel / Daniel Küry, Beat von Scarpatetti, Edith Schweizer-Völker / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 104 / ISBN 978-3-85673-803-7 / 2018 / 204 Seiten, gebunden, illustriert.

Quellen werden heute wenig beachtet. Einst waren sie allgegenwärtige Wasserspenden und Lebensräume, die der Landschaft ihre Prägung gaben. Davon zeugt auch ihre vielfältige Erscheinung in Volksbräuchen und als Heiligtum. Trotz ihrer Bedeutung als Ressource, Lebensraum, Kulturgut und Erbe sind sie weitgehend in Vergessenheit geraten. Unser Buch soll nun in das Reich der Quellen zurückführen.

Ausgehend vom besonderen Quellreichtum in Binningen, wo bis ans Ende des 19. Jahrhunderts zahlreiche Quellen zur Trinkwasserversorgung der Stadt Basel genutzt wurden, hat das Autorenteam sich in vielfältiger Weise den Quellen genähert. «Reich der Quellen» gibt in einem ersten Teil einen Überblick über die historische und aktuelle Bedeutung der Quellen überhaupt und besonders für die Trinkwasserversorgung, sodann im zweiten Teil in drei Abschnitten Wissenswertes zur Quellsituation in Baselland, Basel-Stadt und Binningen. Besonders in Binningen wurden alle alten Wasserfassungen aufgesucht und dokumentiert. Die folgenden beiden Abschnitte beleuchten die verbleibenden natürlichen Quell-Lebensräume in der Region Basel und die Quellsituation in allen 86 Gemeinden von Basel-Landschaft. Dies immer auch mit ihrer Bedeutung für den Naturschutz und kulturell in den Sagen, Legenden und Bräuchen, und ebenso in ihrer früheren und aktuellen Funktion als Kraftorte und Heiligtümer.

Mit dem umfassenden Überblick hofft das Autorenteam, die Quellen aus ihrem heuti-gen Dornröschenschlaf zu wecken und weite Kreise für ihre Funktion als Trinkwasserspender,

Lebensraum und Kulturgut zu begeistern, in einer Zeit, da das Thema Wasser stark an Bedeutung gewinnt.

Art. Nr.: 9604252

Preis inkl. MWST: CHF 29.00



Der Mensch im Kosmos (2. Auflage)

Weltbild und Menschenbild, Astronomie und Philosophie im Dialog / Roland Buser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 105 / ISBN 978-3-85673-804-4 / 2018 / 424 Seiten, gebunden, illustriert.

«Der Mensch im Kosmos» stellt eine aktuelle Innenansicht des Menschen von sich und dem Universum dar. Sie ist das kondensierte Ergebnis seines Daseins in einer Welt, die sich räumlich und zeitlich weit über Land und Geschichte seiner Heimat auf der Erde hinaus erstreckt. Denn diese Welt umfasst auch das Planetensystem mit unserer Sonne, das Sternsystem unserer Milchstrasse, die Systeme der Galaxienhaufen – das ganze Universum eben, samt seiner Entstehung und den verschiedenen Epochen seiner Entwicklung.

Diese Entwicklung beginnt im Urknall mit Gewalt, indem Raum, Zeit und Materie aus der urtümlichen Energie und unter dem Walten der darin verkörperten Naturgesetze spontan entstehen. Weil im Universum alles mit allem kommuniziert, bilden sich nicht nur viele verschiedene Himmelskörper, sondern auch neue Daseinsformen der Materie, die mit jeweils grösserer Potenz und Freiheit ausgestattet sind: Aus der noch unbelebten Materie entwickeln sich auf der Erde zuerst die lebende Materie und dann auch die denkenden Lebewesen: wir Menschen.

An dieser natürlichen Kapazität der Energie zur Transformation zeigt sich, dass die kosmische Entwicklung als unaufhörliche Bildung ihres Stoffes fortschreitet und den universellen Prozess darstellt, durch den Erkenntnis entsteht. Für den mit Freiheit und Erkenntnis in ihren bisher höchsten Formen begabten Menschen erwächst so die Aufgabe und Chance, durch verantwortungsvolle Wahrnehmung dieser Fähigkeiten die auch in ihm realisierte Evolution des Kosmos sinnvoll weiterzuführen – zu einem lebensfreundlichen, umfassenden Frieden.

Art. Nr.: 9604302

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Zukunft Säen

100 Jahre landwirtschaftliche Bildung Baselland / Lukas Kilcher, Peter Moser / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 106 / ISBN 978-3-85673-805-1 / 2019 / 248 Seiten, gebunden, illustriert.

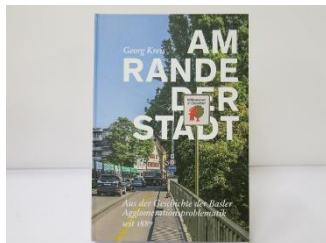
Bildung hat Zukunft. Das wissen wir aus der Vergangenheit. Im Kanton Basel-Landschaft erwerben sich Jugendliche seit hundert Jahren an einer landwirtschaftlichen Schule Wissen und Fähigkeiten, um ihre Ausbildung zum Landwirt, zur Bäuerin, zur Hauswirtschafterin oder zur Landwirtin zu erweitern. Dass auch heute wieder so viele junge Menschen auf den Ebenrain kommen, um sich Grundlagen zur Ausübung der vielleicht interessantesten und vielfältigsten Berufe anzueignen, macht deutlich, dass sich das landwirtschaftliche Bildungswesen auf der Höhe der Zeit befindet. Denn es hat sich in diesem Jahrhundert immer wieder verändert – eigenständig, aber ebenso stark wie die Landwirtschaft und die Gesellschaft.

Was genau diese Veränderungen beinhalten, wer sie unter welchen Bedingungen initiiert, durchgeführt oder zu verhindern versucht hat, davon handelt dieses Buch genauso wie von

den aktuellen Bestrebungen des Ebenrain, Menschen beim sorgfältigen Umgang mit der Natur, der Landwirtschaft und den Nahrungsmitteln zu unterstützen.

Art. Nr.: 9604352

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Am Rande der Stadt

Aus der Geschichte der Basler Agglomerationsproblematik seit 1887 / Georg Kreis / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 107 / ISBN 978-3-85673-806-8 / 2019 / 232 Seiten, gebunden, illustriert.

Basel hat besondere Stadtgrenzen. Die direkten Nachbargemeinden liegen zu einem grossen Teil entweder in einem anderen Kanton oder in anderen Staaten. Im Falle von anderen Städten haben Vororte zu Eingemeindungen geführt. Im Fall der Stadt Basel mussten jedoch andere Lösungen gefunden werden. Um 1900 waren beinahe alle stadtnahen Gemeinden notleidend und entsprechend hilfsbedürftig. Die Gemeinden Allschwil, Binningen und Birsfelden wiesen bei hohen Aufgabenlasten das geringste Pro-Kopf-Steuervermögen aller Baselbieter Gemeinden auf, dies obwohl die einzelnen Bewohner mit einem vergleichsweise hohen Steuerfuss belastet waren und der stadtnahe Bezirk insgesamt den Löwenanteil der kantonalen Staatseinnahmen bestritt. Inzwischen haben sich die Verhältnisse stark verändert: Allschwil und Binningen nehmen auf der Liste der finanzstarken Gemeinden erste Positionen ein, während Birsfelden noch immer eine Spitzenposition unter den Empfängergemeinden einnimmt. Heute ist der horizontale Finanzausgleich eine Selbstverständlichkeit. Er musste aber in mehreren Anläufen erkämpft werden. Wichtige Impulse zum gesamtkantonalen Ausgleichsmechanismus wie auch zu den regionalen Gemeindekooperationen gingen von den so genannten Vororten aus. Diese Abhandlung zeigt, welche Problemlagen sich für die Baselbieter Vororte in einer langen Entwicklung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart ergeben haben und welche Problemlösungen angestrebt und schliesslich in grundsätzlicher Weise getroffen worden sind.

Art. Nr.: 9604402

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Pratteln an der Schwelle zur Moderne

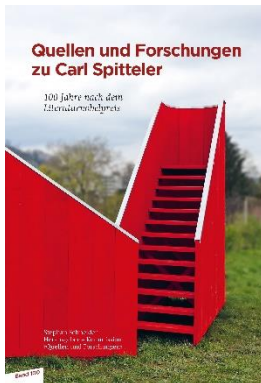
Drei Zeitzeugen berichten (1863–1904) / Matthias Manz, René Salathé / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 108 / ISBN 978-3-85673-807-X / 2020 / 316 Seiten, illustriert, gebunden

Das Buch zeichnet anhand dreier zwischen 1863 und 1904 verfassten Heimatkunden die Entwicklung Prattelns vom Weinbau- zum Industrieort nach. Die von den Lehrern Johannes Buess und Johannes Martin sowie von Pfarrer Karl Sartorius verfassten Beschreibungen von Pratteln sind im Wortlaut abgedruckt und kommentiert. Zu den Themen Brauchtum, Geschichte, Kirche, Landwirtschaft, Wald und Wirtschaft liefern eine Autorin und fünf Autoren erläuternde Texte, die das Verständnis der damaligen Zeit erleichtern. Die drei Zeitzeugen sehen ihre Gemeinde ganz unterschiedlich: Buess und Sartorius eher nüchtern und distanziert, Martin dagegen subjektiv und engagiert. Die Texte liefern eine Fülle an Details über das Leben der Prattlerinnen und Prattler. Beschrieben werden beispielsweise die Verbesserung des Strassennetzes und der Bau der Eisenbahn, die Nutzung des Waldes

und Innovationen in der Viehzucht, im Gewerbe und in der Telekommunikation. Es wird aufgezählt, wer alles ausgewandert ist und wer an körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen litt. Und wir erfahren viel über kirchliche Sekten und die Wahrnehmung der Juden, über den Ausbau der Schulen und den Kampf um die Schulpflicht, aber auch über die Kleidung der Frauen und Männer und über den lokalen Brauch «Butz». Ein Buch, das zum Weiterforschen anregt.

Art. Nr.: 9604452

Preis inkl. MWST: CHF 27.00



Quellen und Forschungen zu Carl Spitteler

Stephan Schneider / Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft 100 / ISBN 978-3-85673-234-9 / 2020 / 288 Seiten, illustriert, gebunden

100 Jahre nach dem Literaturnobelpreis / Mit Band 100 besinnt sich die Reihe auf ihren Titel und stellt sich in den Dienst des Spitteler-Jahres 2019 in Erinnerung an den Literaturnobelpreis für das Jahr 1919, verliehen im Jahr 1920.

Quellen und Forschungen dokumentieren an ausgewählten Ereignissen das Erinnerungsjahr hundert Jahre nach dem Literaturnobelpreis. Hauptquelle ist das Werk Carl Spittelers: «Gesammelte Werke» in neun Bänden mit zwei Zusatzbänden aus den Jahren 1945-1958. Forschungen entstanden zum literarischen Korpus und zu den fast drei Dutzend Laufmetern an Dokumenten im Schweizerischen Literaturarchiv. Der Bezug zur Region, die Wissenschaftlichkeit und die Verständlichkeit für ein breites Publikum ermöglichen verschiedene Zugänge zu den Spitteler-Texten. Thematisch stützt sich die Würdigung Spittelers auf Beiträge, die neben seinem literarischen Schaffen auch seine Talente in der Musik und in der darstellenden Kunst einbeziehen. Germanistik, Kunstgeschichte und Musik, Politik und Geschichtswissenschaft profilieren Band 100 der Reihe «Quellen und Forschungen».

Art. Nr.: 9604052

Preis inkl. MWST: CHF 27.00

bild.geschichten.bl



Tatort Strasse

Daniel Hagmann / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 1 / ISBN 978-3-85673-674-3 / 2008 / 84 Seiten, gebunden, illustriert

«Tatort Strasse» – wer würde da nicht hinschauen? Wir alle kennen die Zeitungs- und Fernsehbilder von heftigen Karambolagen, unschuldigen Opfern, neugierigen Gaffern, verbogenen Karosserien. Solches ist auch im Buch mit Unfallfotografien aus dem Baselbiet zwischen 1932 und 1971 zu sehen. Vor allem wird aber viel Hintergründiges sichtbar. Daniel Hagmann erzählt anhand des historischen Bildmaterials, wie die Strasse im 20. Jahrhundert zum «Tatort» wurde, wo unterschiedliche Interessen aufeinanderprallten, wo gesellschaftliches Zusammenleben neu geregelt wurde. Wer hat Vorfahrt, wem wird Platz eingeräumt, wer muss was lernen?

«Tatort Strasse» beruht fast ausnahmslos auf den archivierten Bildbeständen der kantonalen Polizei Basel-Landschaft. Vorgestellt wird eine Auswahl aus Aufnahmen, welche die Polizeibeamten des einstigen «Erkennungsdiensts» machten. Sie sammelten seinerzeit Beweise für Schuld und Unschuld – und beabsichtigten keineswegs, Dokumente der Verkehrsgeschichte herzustellen. Doch genau dies taten sie.

«Tatort Strasse» ist der erste Band aus der neuen Reihe «bild.geschichten.bl». Die Reihe widmet sich Bildern aus der basellandschaftlichen Kulturgeschichte, welche aus dem Archiv ans Licht geholt und kommentiert werden. Dabei erfolgt stets auch eine Auseinandersetzung mit den Inhalten, welche unsere heutige Gesellschaft beschäftigen. Im ersten Band setzt Daniel Hagmann die Idee der Reihe richtungsgebend um. Er präsentiert an die hundert Unfallfotos und nimmt sie unter die Lupe. An keiner Stelle unterliegt er der Versuchung, die Betrachtenden mit seinem Text zu voyeuristischem oder nostalgischem Schauen anzuleiten. Nüchtern wirft er zunächst Blicke auf und dann «hinter» das Bild – und erstellt damit eine Symbiose von Bild und Wort, die zu neuen «Ein-Sichten» führt.

Art. Nr.: 9684002

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Brennpunkt Ortskern

Urs Max Weber / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 2 / ISBN 978-3-85673-679-8 / 2010 / 120 Seiten, gebunden, illustriert

«Brennpunkt Ortskern» nimmt Sie mit auf eine fotografische Reise durch die 86 Gemeinden des Kantons Basel-Landschaft. Jeder Ortskern wird mit einer sorgsam ausgewählten, grossformatigen Aufnahme abgebildet. Die stimmungsvollen Bilder widerspiegeln bewusst den Wechsel der Jahreszeiten und unterschiedliche Wetterlagen.

Mit seinen ungeschminkten und zum Teil ungewöhnlichen Ansichten zeigt Urs Max Weber den Ist-Zustand der Baselbieter Ortskerne und ihre bedachtsame Einbettung in die Landschaft. In kurzen, prägnanten Beschreibungen macht er auf Details in den facettenreichen Bildern aufmerksam und lädt zum weiteren Entdecken, aber auch Hinterfragen ein. Ein kurzes Essay zur Siedlungsentwicklung und Bodenproblematik weitet den Blick über die Ortskerne hinaus in die Agglomeration und in die Zukunft.



Menschen an der Arbeit

Lukas Ott / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg /
bild.geschichten.bl 3 / ISBN 978-3-85673-684-2 / 2011 / 88
Seiten, gebunden, illustriert

Die Art, wie Menschen arbeiten, bestimmt ihre Lebensweise. Stets ist die Arbeit mehr als die blossе Beziehung der arbeitenden Menschen zu ihrem Arbeitsgebiet, zu ihrem Arbeitsgerät oder zum hergestellten Produkt. Sie prägt auch die sozialen Beziehungen und den Status der Menschen. Die Schlüsselfunktion von Arbeit zeigt sich auch in der Ungleichheit von Einkommenschancen und Lebensrisiken. Entsprechend wird unsere Gesellschaft mitgeformt durch die Veränderung der Arbeitsbedingungen und Arbeitsverhältnisse. Herkömmliche Lebensformen haben sich verändert, neue Daseinsmöglichkeiten sind entstanden. Im vorliegenden Bildbuch zeigt Lukas Ott dies anhand einer fotohistorischen Analyse für das Baselbiet als spezifischen Arbeits- und Wirtschaftsraum sehr eindrucksvoll auf. Dabei betrachtet er die historischen Einblicke und Perspektiven nicht als blosser Selbstzweck. Sie sollen vielmehr einen gegenwartsbezogenen Beitrag zum Verständnis und zur Erklärung unserer Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen leisten.



Gewässer im Baselbiet

Gregor Klaus / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg /
bild.geschichten.bl 4 / ISBN 978-3-85673-687-3 / 2012 / 118
Seiten, gebunden, illustriert

Lange Zeit waren die Gewässer auch im Baselbiet Quelle des Lebens und wurden aktiv gefördert: Fischteiche, Eisweiher, Feuerweiher, Mühlekanäle, Bäche und Flüsse brachten Leben und Feuchtigkeit in die Landschaft. Der Kampf gegen das Wasser begann erst um 1800. Und er wurde gnadenlos geführt. Zwar waren der Hochwasserschutz und die Entwässerung von Feuchtgebieten wichtig für die Entwicklung des Kantons. Doch es wurde über die Stränge geschlagen. Erfreulich ist darum, dass seit den 1980er-Jahren ein Umdenken stattgefunden hat. Alte Nutzungsformen werden wieder aktiviert, Bäche ausgedolt, Flüsse renaturiert, Weiher angelegt. Das vorliegende Buch erzählt Geschichten aus der Beziehung der Menschen im Baselbiet zu ihren Gewässern. Es sind oft harmonische Geschichten, teils aber auch Geschichten über Beziehungsprobleme. Wie so oft ist vieles eine Frage der Toleranz und der Kompromissbereitschaft. Fest steht: Gewässer, denen mehr Raum gewährt wird, sind ein Gewinn für alle.



Saubermachen in Baselland

Daniel Hagmann / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 5 / ISBN 978-3-85673-689-7 / 2013 / 96 Seiten, gebunden, illustriert

Gewerbedreck im Dorfbach, Strassenstaub, Kehrrechtdeponien am Waldrand, Misthaufen und Waschmaschinen: Daniel Hagmann zeigt im vorliegenden Bildband anhand historischer Fotografien auf, was Sauberkeit für die Menschen in Baselland einst hiess. Sichtbar wird, wie man sich bemühte, die Umwelt sauber zu machen, mit welchen Mitteln und Motiven. Der Bogen reicht vom Abfall, der gar nicht erst entstand, über die wachsenden Probleme mit der Gewässerverschmutzung im frühen 20. Jahrhundert bis zur heutigen Abfallentsorgung. Im Zentrum stehen einzelne Bilder mit ihren Aussagen zu konkreten Orten, Personen und Ereignissen – Bildgeschichten eben.

Spektakulär sind die Bildzeugnisse selten. Wem kam es früher schon in den Sinn, Bilder von Dreck und Sauberkeit aufzunehmen? Mit viel Spürsinn, Fantasie und Geduld liess sich aus regionalen Archiven dennoch eine vielfältige Auswahl zusammenstellen. Wer die Bilder anschaut, ist zuweilen geneigt, ob den damaligen Zuständen den Kopf zu schütteln. Die gesammelten Unsauberkeiten dürfen aber keinesfalls als besserwisserische Anklagen oder als Belege für Fehlverhalten verstanden werden. Nicht um Schuldzuweisung oder Freispruch geht es im Bildband «Saubermachen in Baselland», sondern um Spurensuche und Dokumentation von Zusammenhängen.

Art. Nr.: 9684202

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Rebwerk im Baselbiet

Franz Kaufmann / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 6 / ISBN 978-3-85673-690-3 / 2014 / 86 Seiten, gebunden, illustriert

«Au amene chrumme Räbstäcke wächst e guete Wyy», besagt ein altes Baselbieter Sprichwort. Den guten Wein findet man im Kanton Basel-Landschaft zwar weiterhin, sogar zunehmend, den krummen Rebstecken sucht man heute hingegen vergebens. Warum beides so ist, erzählt uns Franz Kaufmann, «selber in und mit den Reben aufgewachsen», anhand von mehr als hundert sorgfältig ausgewählten Bilddokumenten. Während Jahrhunderten, als der Wein keineswegs ein edles Tafelgetränk, sondern ein lagerfähiges Lebensmittel war, prägte der Rebbau im Baselbiet das Leben der ländlichen Bevölkerung ebenso wie das Gesicht der Landschaft, und er war von nennenswerter wirtschaftlicher Bedeutung. Bis ihm gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine frühe Form der Globalisierung beinahe zum Verhängnis wurde. Der Autor erläutert fundiert die Geschehnisse rund um die «Rebbaukrise», vor allem aber lässt er in «Rebwerk im Baselbiet» mithilfe vieler einzigartiger Fotografien eine einst wesentliche Facette der Baselbieter Kultur nochmals lebendig werden.

Art. Nr.: 9684252

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



So schmeckt das Baselbiet

Esskultur und Nahrungsmittelproduktion im Wandel / Franziska Schürch, Miriam Baumeister / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 7 / ISBN 978-3-85673-693-4 / 2016 / 108 Seiten, gebunden, illustriert

Essen und Trinken sind bestimmende Elemente des Alltags. Schliesslich dient die Ernährung nicht allein dem Selbsterhalt, sondern hat auch vielschichtige gesellschaftliche und kulturelle Funktionen. Kein Wunder sind Nahrungskonzepte von Region zu Region unterschiedlich ausgeprägt und unterliegen einem steten Wandel.

Im vorliegenden Bildband geben Franziska Schürch und Miriam Baumeister Einblicke in die Dynamik der Nahrungsmittelproduktion und der Esskultur im Kanton Basel-Landschaft während der vergangenen rund hundert Jahre. In vier grossen Kapiteln – zu den Themen Anbau, Bearbeitung, Verkauf und Verzehr von Lebensmitteln – analysieren sie anhand von mehr als neunzig sorgsam ausgewählten historischen Fotografien die Entwicklung der Ernährungsgewohnheiten und setzen sie in Beziehung zu gesellschaftlichen, respektive kulturellen Prozessen. Die Fotografien stammen mehrheitlich aus den Bildarchiven der Museen und des Staatsarchivs im Kanton Basel-Landschaft, diejenigen zur Nahrungsmittelproduktion aus privaten Firmenarchiven.

Art. Nr.: 9684302

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Emanuel Büchels Kanton Basel um 1750

Karl Martin Tanner / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 8 / ISBN 978-3-85673-694-1 / 2017 / 156 Seiten, gebunden, illustriert

Wie sah das Baselbiet in der Mitte des 18. Jahrhunderts, rund 80 Jahre vor der Kantonstrennung, aus? In diesem Buch wird es Ihnen vor Augen geführt.

Möglich macht dies die Hinterlassenschaft von Emanuel Büchel (1705–1775). Der Basler Zeichner war ein feiner Beobachter und vielseitiger Dokumentalist in einer an Bildern unglaublich armen Zeit. Viele seiner Landschaftszeichnungen dienten als Vorlagen für schwarz-weiße Kupferstiche, die nach ihrer Veröffentlichung in Daniel Bruckners Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel oder in David Herrlibergers Topographie der Eydgnossenschaft eine weite Verbreitung gefunden haben.

Im Bildband werden die Büchel-Stiche einer privaten Sammlung vorgestellt. Sie zeigen Wald- und Landwirtschaft, Gewässer, Häuser, Gärten Wege und Menschen. Deren besonderer Wert liegt darin, dass die Bilder vermutlich kurz nach ihrem Druck koloriert worden sind – höchstwahrscheinlich zum Teil von Büchel selbst. Zwar gibt es noch ältere Stiche aus der Region Basel, aber farbige Landschaftsporträts sind in vergleichbarer Fülle aus der Zeit vor Büchel nicht bekannt. Lassen Sie sich auf eine Führung durch die Basler Landschaft des 18. Jahrhunderts mitnehmen.

Art. Nr.: 9684352

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Wie Baselland Strom bekam

Florian Blumer / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 9 / ISBN 978-3-85673-695-8 / 2017 / 144 Seiten, gebunden, illustriert

«Die Fotografie ist ein Dokument von etwas, das einmal war und nie mehr sein wird». Florian Blumer erzählt anhand von 120 einzigartigen historischen Bilddokumenten anschaulich die frühe Geschichte der Elektrifizierung des Kantons Basel-Landschaft.

Um 1900 blieben viele Anwendungen der Elektrizitätswirtschaft noch ungenutzt. Erst die Rationierung von Kohle und Petrol im Ersten Weltkrieg sorgte für einen ersten Boom – etwa bei den Elektromobilen. Dass sich Elektrizität in Form von Licht, Kraft und Wärme flächendeckend durchsetzen würde, daran glaubten anfangs nur wenige. Doch am Ende wurde alles elektrisch, was elektrisch werden kann.

Die Photographien – viele davon Reproduktionen von Glasplatten – dokumentieren, dass vieles, was von Fotografen in Sekundenbruchteilen in Bildern festgehalten wurde, inzwischen verloren ging – die Fotografien aber überdauerten.

Art. Nr.: 9684402

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Sportliches Baselbiet

Florian Blumer / Bertiller, Kappeler, Tanner, Seltisberg / bild.geschichten.bl 10 / ISBN 978-3-85673-700-9 / 2020 / 144 Seiten, gebunden, illustriert

Der Sport spielte im 20. Jahrhundert im Baselbiet eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Sportvereine und Sport treibende Einzelpersonen hinterliessen deswegen fotografische Spuren. In

«Sportliches Baselbiet» zeigt Florian Blumer anhand von 111 meist unbekanntem Fotografien, wie sich der Sport über einen Zeitraum von 120 Jahren gewandelt hat: Unter dem olympischen Motto «schneller, höher und stärker» erfuhr er eine Professionalisierung, während weitere sportliche Betätigung als «zwecklose Freude» in den Freizeit- und Breitensport abgedrängt wurde. Gegen diese Entwicklung gab es Widerstand, speziell in der Turnerbewegung. Viele Stimmen warnten davor, die sportliche Betätigung auf äussere Erfolge statt auf inner Werte auszurichten. Trotzdem ging es auch im Baseltbieter Sport zunehmend um Wettkampf, Konkurrenz und Quantifizierbarkeit: Nach objektiven Kriterien wurden Tore, Zentimeter oder Sekunden gezählt. Jede Sportart hat darauf unterschiedlich reagiert. Der Band nimmt dabei acht Themenbereiche genauer in den Blick: Schiesssport, Turnsport, Schwingsport, Leichtathletik, Radsport, Natursport, Ballsport und Tiersport

Art. Nr.: 9684452

Preis inkl. MWST: CHF 23.00



Haustiere im Baselbiet

Markus Kappeler / bild.geschichten.bl 11 / ISBN 978-3-85673-703-0 / 2022 / 155 Seiten, gebunden, illustriert

Der elfte Band der Reihe bild.geschichten.bl illustriert anhand von rund 150 historischen Fotografien, welche Formen von Haustieren den Alltag der Bevölkerung im Kanton Basel-Landschaft im frühen 20. Jahrhundert belebten und prägten.

Und er zeigt auf, wie facettenreich die Gepflogenheiten im Zusammenhang mit ihrer Haltung und Nutzung waren.

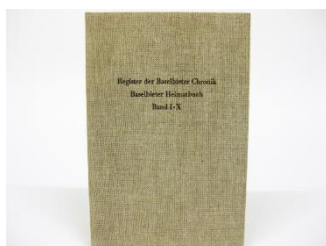
Gleichzeitig offenbart das Buch, wie enorm weit sich die Baselbieter Bevölkerung innerhalb weniger Jahrzehnte von der traditionellen, beinahe partnerschaftlichen Lebensgemeinschaft von Mensch und Haustier in den Dörfern entfernt hat, und beleuchtet die Ursachen und Hintergründe dieser Entwicklung.

In der Reihe bild.geschichten.bl werden Bilder zu Themen der basellandschaftlichen Kulturgeschichte ans Licht geholt und kommentiert. Dabei geht es immer auch um eine Auseinandersetzung mit Inhalten, die unsere Gesellschaft heute noch beschäftigen.

Art. Nr.: 9685752

Preis inkl. MWST: CHF 23.00

Baselbieter Heimatbücher



Baselbieter Heimatbuch: Register zu Band 1-10

Otto Rebmann / Baselbieter Heimatbuch / 1970 / 88 Seiten,
gebunden

Art. Nr.: 9620002

Preis inkl. MWST: CHF 12.25



Baselbieter Heimatbuch 1

Diverse Autorinnen und Autoren, Redaktor / Baselbieter
Heimatbuch 1 / 2. Auflage / 1963 / 285 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620002

Preis inkl. MWST: CHF 13.25



Baselbieter Heimatbuch 8

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 8 /
1959 / 320 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620102

Preis inkl. MWST: CHF 10.20



Baselbieter Heimatbuch 9

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 9 /
1962 / 369 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620152

Preis inkl. MWST: CHF 13.25



Baselbieter Heimatbuch 10

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 10 /
1966 / 362 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620202

Preis inkl. MWST: CHF 18.35



Baselbieter Heimatbuch 11

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 11 /
1969 / 401 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620252

Preis inkl. MWST: CHF 19.40



Baselbieter Heimatbuch 12

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 12 /
1973 / 283 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620302

Preis inkl. MWST: CHF 22.45



Baselbieter Heimatbuch 14

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 14 /
1981 / 333 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620352

Preis inkl. MWST: CHF 22.95

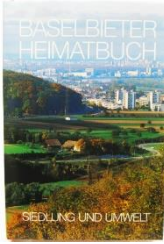


Baselbieter Heimatbuch 15

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 15 /
ISBN 3-85673-101-6 / ISBN 978-3-85673-101-4 / 1986 / 368
Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9620402

Preis inkl. MWST: CHF 36.70

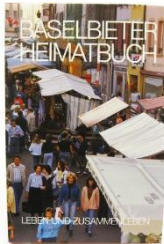


Baselbieter Heimatbuch «Siedlung und Umwelt»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 16 / ISBN 3-85673-102-4 / ISBN 978-3-85673-102-1 / 1987 / 344 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620452

Preis inkl. MWST: CHF 45.90

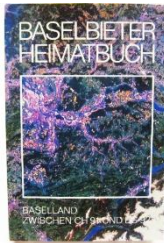


Baselbieter Heimatbuch «Leben und Zusammenleben»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 17 / ISBN 3-85673-103-2 / ISBN 978-3-85673-103-8 / 1989 / 356 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620502

Preis inkl. MWST: CHF 36.70



Baselbieter Heimatbuch «BL zwischen CH 91 und EG 92»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 18 / ISBN 3-85673-104-0 / ISBN 978-3-85673-104-5 / 1991 / 472 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620552

Preis inkl. MWST: CHF 36.70



Baselbieter Heimatbuch «Gesund und Krank»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 19 / ISBN 3-85673-105-9 / ISBN 978-3-85673-105-2 / 1993 / 368 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620602

Preis inkl. MWST: CHF 36.70



Baselbieter Heimatbuch «Fremd»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 20 / ISBN 3-85673-106-7 / ISBN 978-3-85673-106-9 / 1995 / 294 Seiten, illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620652

Preis inkl. MWST: CHF 40.80

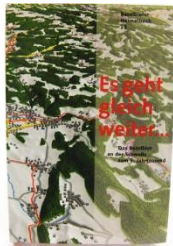


Baselbieter Heimatbuch «Rückblenden»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 21 / ISBN 3-85673-107-5 / ISBN 978-3-85673-107-6 / 1997 / 272 Seiten, farbig illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9620702

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Baselbieter Heimatbuch «Es geht gleich weiter»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 22 / ISBN 3-85673-108-3 / ISBN 978-3-85673-108-3 / 1999 / 356 Seiten, gebunden, illustriert

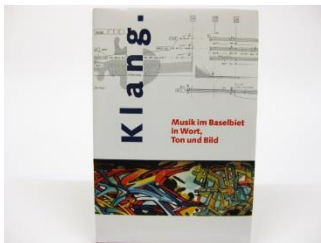
Der Übergang in ein neues Jahrtausend gibt uns eine kleine Pause um nachzudenken – über Bilder von uns selbst, über

Regelwerke, das Zusammenleben und unsere Umwelt. Wie definieren wir Zeit? Was geschähe, wenn sie plötzlich rückwärts flösse? Was denken und fühlen Schülerinnen und Schüler? Was ist aus dem Traum-Raum Palazzo nach zwanzig Jahren teilautonomen Kulturschaffens geworden? Wie hat sich das Baselbieterdeutsch entwickelt? Welche Techniken eröffnen neue Wege und was hat das Internet mit Kartographie zu tun? Wie sahen Glückwunsch- und Sylvesterkarten vor hundert Jahren aus? Haben die Geschichten um Golem, Homunkulus, Frankenstein & Co uns noch etwas zu sagen? Wie entwickeln sich die Kirchengemeinden? Was bedeutet «global denken, lokal handeln»? Wie gestaltet sich unser Arbeits- und Familienleben heute und morgen? Müssen wir über kurz oder lang mit Kantons-Fusionen rechnen? Was essen wir im nächsten Jahrtausend und wann haben wir angefangen, so schnell zu essen? Welche Auswirkungen hat die Alterung der Gesellschaft auf unser Zusammenleben? Wie geht es unseren Wäldern? Weshalb werden die Obstbäume in den Baselbieter Gärten immer kleiner? Was hat ein Bauleiter zu erzählen, der acht Jahre am Eggfluetunnel mitgearbeitet hat? Und werden solche Umfahrungsstrassen ihren Zweck auch im nächsten Jahrtausend noch erfüllen?

Mit einer Würdigung von Stände- und Regierungsrat Eduard Belser, einem Nachruf von Nationalrat Paul Wagner, der Chronik von 1997/1998, Gedichten von Alby Schefer und einem Comic von Lewis Trondheim.

Art. Nr.: 9620752

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Baselbieter Heimatbuch «Klang. Musik im Baselbiet»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 23 / ISBN 3-85673-109-1 / ISBN 978-3-85673-109-0 / 2001 / 352 Seiten, gebunden, illustriert, mit CD / «Klang. Musik im Baselbiet in Wort, Ton und Bild»

Art. Nr.: 9620802

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



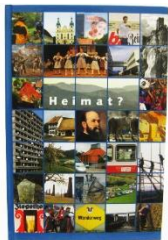
Baselbieter Heimatbuch «druck sachen»

Diverse Autorinnen und Autoren, Redaktor: Yves Binet /
Baselbieter Heimatbuch 24 / ISBN 3-85673-110-5 / ISBN 978-3-
85673-110-6 / 2003 / 440 Seiten, gebunden, illustriert

Auch im Computerzeitalter sind Drucktechniken und -erzeugnisse nicht aus unserem Alltag wegzudenken: Wer sich die Unmengen von Büchern, Magazinen, Zeitschriften, Werbeprospekten, Plakaten, Kunstdrucken und Fotografien vorstellt, die Tag für Tag produziert werden, mag nicht so recht daran glauben, dass die Kunst des Druckens in Gefahr sein könnte. Allerdings hat die sogenannte «Schwarze Kunst» in wenigen hundert Jahren grosse technische und gesellschaftliche Umwälzungen erlebt und überlebt. 35 Autoren und Autorinnen erzählen von historischen Umwälzungen, prägenden und geprägten Persönlichkeiten, technischen und politischen Entwicklungen und speziellen Gegenständen in und aus der Welt des Druckens. Sie schreiben über Papierherstellung, Schriftgiesserei, Druckmaschinen, über das Schreiben, Verlegen, Lesen, Aufbewahren und Restaurieren von Büchern, über Zeitungen, Plakate, Lithografien, Fotografien und Ansichtskarten. Wir finden spannende Antworten auf zahlreiche Fragen: Wer druckte das erste Buch der Schweiz? Wofür braucht man einen Winkelhaken? Wer waren die Herren Haas, Walser, von Schenck und Gysin? Und woher stammt eigentlich die Idee der Baselbieter Heimatkunden? Ausserdem finden sich in diesem Buch ein Fotoessay der Fotografen Christian Roth & Claude Vuille, zwei Würdigungen der scheidenden Regierungsräte Peter Schmid und Andreas Koellreuter und die Chronik 2001/02.

Art. Nr.: 9620852

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



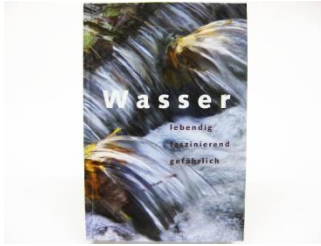
Baselbieter Heimatbuch «Heimat?»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 26 /
ISBN 3-85673-112-1 / ISBN 978-3-85673-112-0 / 2007 / 424
Seiten, gebunden, illustriert

Heimat ist ein Wort, ist aber auch sehr persönliches Erlebnis, politisches Bekenntnis und amtlicher Begriff. In der Schweiz, in der das Heimweh erfunden worden ist und in der man einen Heimatort hat und einen Heimatschein braucht, scheint dieses Wort einen wichtigen Platz innezuhaben. Auch im Baselbiet ist Heimat definiert, erobert, geschaffen, begrenzt und verteidigt worden. Und sie wird weiterhin beschrieben, fotografiert, dokumentiert, archiviert, geschützt und bewahrt. Sie kann auch missbraucht und instrumentalisiert werden. Sie wird verlassen, erinnert, vermisst, besungen und beweint. Und manchmal kehrt, wer nicht heimatlos geworden ist, in sie zurück. Heimat? Die 31 Autorinnen und Autoren bringen Ihnen die vielen Facetten dieses Begriffes näher, der immer wieder für rege Diskussionen sorgt. Zwischen den Artikeln versuchen Baselbieter Prominente in wenigen Worten zu vermitteln, was Heimat für sie bedeutet. Im Anhang finden sich zwei würdige Artikel über Elsbeth Schneider und Erich Straumann, die sich beide nach intensiven Amtszeiten aus dem Regierungsrat verabschiedet haben. Ausserdem findet sich wie in jedem Baselbieter Heimatbuch eine reiche und informative Chronik, diesmal der Jahre 2005 und 2006.

Art. Nr.: 9620952

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



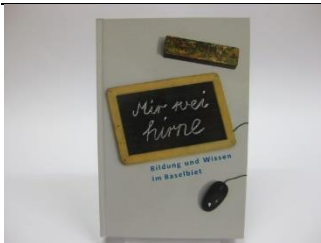
Baselbieter Heimatbuch «Wasser»

lebendig, faszinierend, gefährlich... / Diverse Autorinnen und Autoren, Redaktor: Yves Binet / Baselbieter Heimatbuch 27 / ISBN 978-3-85673-113-7 / 560 Seiten, gebunden, illustriert

Wasser kann aus naturwissenschaftlicher, städtebaulicher, philosophischer, historischer oder künstlerischer Optik betrachtet werden, ist lokal und global von Bedeutung. Es kann Leben retten, ohne Wasser gäbe es gar kein Leben auf der Erde. Wasser ist essenzieller Bestandteil unserer Kultur und wird oft mit Vergnügen, Erholung und Genuss assoziiert. Gleichzeitig kann Wasser aber auch zerstören und töten. Es wird überquert, eingedämmt, eingedolt, gefasst und geleitet, trägt Schiffe, Baumstämme und Leichen. Es gibt reines Quellwasser, verschmutztes Abwasser, gebranntes Wasser und wiederaufbereitetes Trinkwasser. Als Thema ist Wasser zeitlos, historisch relevant, aktuell und brisant. Vor Jahrmillionen bedeckte Wasser unsere Gegend. Heute gehört die Versorgung mit Wasser zu den zentralen Aufgaben der öffentlichen Hand. Band 27 des Baselbieter Heimatbuchs beleuchtet das Thema aus unterschiedlichsten Perspektiven. Die Rede ist vom Wasser als Lebensraum und als Kulturgut. 43 Autorinnen und Autoren sammeln, fassen, filtern, kanalisieren und analysieren das Thema «Wasser» in seinen zahlreichen Facetten. Illustriert wird der Band durch zwölf Fotografien, die im Rahmen eines von der Kommission für das Baselbieter Heimatbuch und vom Kantonsverlag organisierten Wettbewerbs prämiert worden sind.

Art. Nr.: 9621002

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Baselbieter Heimatbuch «Mir wei hirne»

Bildung und Wissen im Baselbiet / Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 28 / ISBN 978-3-85673-114-4 / 2011 / 428 Seiten, gebunden, illustriert

Beschäftigt sich Wissenschaft mehr mit Unwissen oder mit Wissen? Bestehen wir alle aus Sternenstaub? Was passiert jeden Herbst auf der Ulmethöchi? Welches Wissen birgt Augusta Raurica? Wie haben sich Schulhausbauten im Laufe der Zeit verändert? Wer setzte 1836 Volksbildung mit Volksbefreiung gleich? Welchen Schnellkurs belegten die Baselbieter ab 1830? Wie viel Vergangenheit steckt hinter der Zukunft des Bildungsrats? Wer war der Vater des roten Rechnungsbüchleins? Welches Wissen hütete der «Zegliger Peter»? Was haben Baselbieter Sagen uns heute zu sagen? Welches Zahlenmaterial erhebt das Statistische Amt? Inwiefern war das Amtsblatt eine publizistische Sturzgeburt? Wie oft mussten Kantonsmuseum und Staatsarchiv umziehen? Wie wird ein Buch ins Internet übertragen? Was unterscheidet Heimatkunden von Heimatblättern und Heimatbüchern? Wie alt ist der Schwabe Verlag? Wer gründete den Kantonsverlag? Wo lagert die Schul- und Büromaterialverwaltung die Fussbälle? Was können Schulen in Museen lernen? Welche Bibliotheken braucht die Wissensgesellschaft? Wie wird Kulturgeschichte inventarisiert? Wer schenkt Neugeborenen Buchpakete und warum? Wie viele Menschen in der Schweiz könnten dies hier gar nicht lesen? Was misst die PISA-Studie eigentlich? Warum sollen Laufener Maturaarbeiten in Porrentruy geschrieben werden? Was macht Rosanna Sivarajah (23) im Altersheim? Seit wann werden Menschen bei ihrer Berufswahl beraten? Wen oder was fördert der Förderverein Universität Basel? Wo steht die Fachhochschule Nordwestschweiz? Wer bietet Wissen und Bildung für Erwachsene?

Neben 35 lesenswerten Antworten auf obenstehende Fragen finden sich in diesem Buch eine Würdigung von alt Regierungsrat Jörg Krähenbühl sowie die Jahrgänge 2009 und 2010 der traditionellen Baselbieter Chronik.

Art. Nr.: 9621052

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Baselbieter Heimatbuch «Landschaften und Menschen im Baselbiet»

Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 29 / ISBN 978-3-85673-115-1 / 2013 / 404 Seiten, gebunden, illustriert

Die Landschaft: Der Mensch entdeckt sie, er besiedelt sie, er bebaut und bewohnt sie, er sät und gräbt und erntet, er sucht sich seinen Weg, er schafft sich seine Strassen und Autobahnen, er rodet und überbaut, er teert und betoniert, er baut hoch, tief, weit und breit, er beobachtet, erforscht und fürchtet sie, er ruiniert und renaturiert, er benennt, kartografiert und plant, er spaziert, wandert, fährt und fliegt, er liebt und malt und zeichnet sie, er demoliert und optimiert, er träumt und hofft und schützt ...

Art. Nr.: 9621102

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Baselbieter Heimatbuch «dehai@gemeinden.bl»

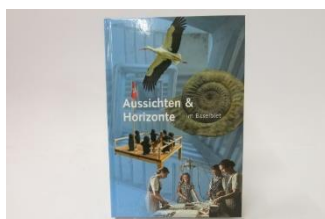
Menschen und Dörfer im Baselbiet / Diverse Autorinnen und Autoren / Baselbieter Heimatbuch 30 / ISBN 978-3-85673-116-8 / 2015 / 364 Seiten, gebunden, illustriert

21 Artikel beschäftigen sich mit 86 Gemeinden, mit deren Innenleben und Funktionieren sowie mit den Entwicklungen, die den Kanton Basel-Landschaft im Innersten beeinflussen. Sie betrachten ihr Wachsen und Schrumpfen, ihren ländlichen oder städtischen Charakter, die politische, nachbarschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit. Sie blicken zurück auf Werden und Vergehen, auf die Geschichte, auf das Zusammenwachsen des heutigen Kantons. Sie führen uns Infrastruktur und Angebote vor Augen, die auf Gemeindeebene zur Verfügung stehen. Und sie zeigen uns, wie die jüngeren und älteren Menschen leben, wo sie sich engagieren in Musik, Sport, Kunst, Kirchgemeinden, Museen und Bibliotheken. 14 Schriftstellerinnen und Schriftsteller werfen ausserdem einen etwas persönlicheren, literarischen Blick auf das Leben in ihren Gemeinden.

Alle 86 Gemeindepräsidenten und Gemeindepräsidentinnen haben sich der Herausforderung gestellt, ihre Gemeinde in knapp vierfacher «Twitter-Länge» kurz und bündig zu präsentieren – ein vergnüglicher Ritt durchs Baselbiet. Und rund 300 Kinder und Jugendliche haben im Rahmen des Zeichenwettbewerbs «Mys Dorf» ihren Blick auf ihre Gemeinde festgehalten. Wir zeigen eine Auswahl von 20 Zeichnungen. Am Ende finden sich eine Würdigung und die Baselbieter Chronik 2013/2014.

Art. Nr.: 9621152

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Baselbieter Heimatbuch «Aussichten & Horizonte»

Diverse Autorinnen und Autoren, Redaktor: Yves Binet / Baselbieter Heimatbuch 31 / ISBN 978-3-85673-118-2 / 2017 / 466 Seiten, gebunden, illustriert

Alle Aussichten und Horizonte verlangen nach einer Position, einer Richtung, einem Blick. Sie setzen sie voraus, verändern sie aber auch, schaffen neue. Dies zeigen 29 Beiträge im vorliegenden Buch: Wir beobachten Ammoniten-Ohren, Bärtierchen und Baumringe, nistende Störche und Siebenschläfer auf Hochsitzen. Wir entdecken Baselbieter Landwirtschaft und Genuss, Label-Zwetschgen und Landschaft mit Masern, Kaffee, Kartoffeln und Brot. Wir staunen vor prophetischen Zeichnungen, freudschen Aussichtstürmen, Freigeld mit Negativzins. Wir erinnern uns an Dorfwächter, Wachstuchhefte und Krieg, an Flüchtlinge in Gastfamilien, an Bildungschancen, Waschmaschinen und die Oberherrschaft der Männer. Wir blicken auf alte Fotos und neue Techniken, ratternde Webstühle, Bauxit und Abfall. Wir erfahren von Bezirken und Regionen, Babyboomern und Pflegerobotern, der Industrie-Revolution 4.0, Berufsbildern von Theodor Strübin, stählernen Schreibtischen und freundlichen Berufsberaterinnen, weiblichen Metallbauern, harten Lehren, Traumreisen und Militär. Wir begegnen olympischen Medaillen und grossen Hoffnungen, Dörfern, Abenteuern und flitzenden Gummibällen. Und schliesslich spazieren wir durch Kunst in Sonne und Schnee, durch Ideenreichtum und Industriebau-Groove und durch Otto Plattners Neujahrskarten. Am Ende des Buches findet sich die Baselbieter Chronik der Jahre 2015 und 2016.

Art. Nr.: 9621202

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Baselbieter Heimatbuch «Export»

Diverse Autorinnen und Autoren, Redaktor: Yves Binet /
Baselbieter Heimatbuch 32 / ISBN 978-3-85673-119-9 / 2019 /
240 Seiten, gebunden, illustriert

Unter dem Titel «Export» beschäftigt sich das Baselbieter Heimatbuch 32 mit Menschen, Ideen und Produkten aus dem Baselbiet, die über das Baselbiet hinaus eine Wirkung entfaltet haben. Neben einer klassischen Wirtschaftsgeschichte von Produkten und Erfindungen aus dem Baselbiet treten Porträts und Geschichten von Baselbieterinnen und Baselbietern, die ihre Heimat temporär oder definitiv verlassen haben. Sie alle haben ein Stück Baselbiet in die Welt hinausgetragen und brachten ein Stück Welt mit nach Hause. Das Baselbieter Heimatbuch wagt in seiner 32. Ausgabe einen Neuanfang. Die Fachkommission hat sich personell verändert und verjüngt. Dies hat sich auch auf die Konzeption ihres Buchs ausgewirkt. Mit einer umfassenden Überarbeitung von Struktur und Layout strebte die Kommission eine Entschlackung des Werks an, mit dem Ziel, das Baselbieter Heimatbuch einer breiten zeitgenössischen Leserschaft zu öffnen, ohne dabei seine grosse und treue Stammleserschaft auszuschliessen. So ist das Heimatbuch fit für weitere erfolgreiche Jahre als Plattform für im Baselbiet relevante Themen und Diskurse.

Art. Nr.: 9621252

Preis inkl. MWST: CHF 29.00

Baselbieter
Heimatbuch
33
Frauenbiet



Baselbieter Heimatbuch «Frauenbiet»

Diverse Autorinnen und Autoren, Baselbieter Heimatbuch 33 / ISBN 978-3-85673120-5; 2021; 240 Seiten, gebunden, illustriert

«Frauenbiet» ist ganz und gar den Frauen im und aus dem Baselbiet gewidmet. Das Buch «Baselbieter Heimatbuch 33» taucht ein in die Vergangenheit und beleuchtet ebenso die Gegenwart, 50 Jahre nach der Einführung des eidgenössischen Frauenstimmrechts und 53 Jahre, nachdem die Baselbieter Frauen auf kantonaler Ebene erstmals abstimmen durften. In «Frauenbiet» geht es aber nicht nur um Politik,

sondern auch um Lebensgeschichten und Lebensträume, um frischen Wind und harte Arbeit. Und immerhin um etwas mehr als die Hälfte der Baselbieter Bevölkerung.

Mit Beiträgen von Tabitha Andeer-Buser, Melani Brêchet, Sonja Burri, Jennifer Degen, Michèle Degen, Seraina Degen, Rea Köppel, Christine Mangold, Luziya Metzger, Janina Noack, Dorothee Rippmann Tauber, Barbara Saladin, Margrit Siegrist-Humbel, Linda Stibler, Verena Stössinger, Gaby Walther und der Chronik von Beat Meyer.

Art. Nr.: 9621302

Preis inkl. MWST: CHF 29.00

Baselbieter
Heimatbuch
34
Tierisch



Baselbieter Heimatbuch «Tierisch»

Diverse Autorinnen und Autoren, Baselbieter Heimatbuch 34 / ISBN 978-3-85673-122-9; 2023; 232 Seiten, gebunden, illustriert

Das «Baselbieter Heimatbuch 34» hat sich ganz der Tierwelt verschrieben. «Tierisch» beleuchtet unterschiedlichste Aspekte der Fauna – und der Beziehung des Menschen mit ihr. Denn Tiere sind nicht nur äusserst unterschiedlich an sich, sondern sie stehen auch auf verschiedenste Weise in einer Verbindung mit uns. Wir lieben sie, wir essen sie. Wir schützen sie, wir rotten sie aus. Sie arbeiten für uns, wir vergöttern sie, wir ekeln uns vor ihnen.

Tiere findet man ebenso im Wald, in der Siedlung und auf dem Bauernhof wie auf dem Teller, zwischen Buchdeckeln und auf Gemeindewappen. Von der Ameise bis zum Pferd, vom Molch bis zum Herdenschutzhund: Das Baselbiet ist tierischer als viele denken.

Art. Nr.: 9612352

Preis inkl. MWST: CHF 29.00

Recht und Politik



Die Aufsicht des Kantons über die Gemeinden

Willy Fraefel / 1977 / 250 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640002

Preis inkl. MWST: CHF 15.30



Der vorläufige Rechtsschutz im verwaltungsger. Beschwerdeverfahren

Hans Rudolf Kuhn / Recht und Politik 1 / ISBN 3-85673-301-9 / ISBN 978-3-85673-301-8 / 1981 / 281 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640052

Preis inkl. MWST: CHF 34.70



Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1970-1979

Diverse Autorinnen und Autoren / Recht und Politik 3 / ISBN 3-85673-303-5 / ISBN 978-3-85673-303-2, **Seiten**, broschiert

Art. Nr.: 9640102

Preis inkl. MWST: CHF 25.50



Urteile Firestone

Diverse Autorinnen und Autoren / Recht und Politik 5 / ISBN 3-85673-305-1 / ISBN 978-3-85673-305-6 / 1984 / 114 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640152

Preis inkl. MWST: CHF 25.50



Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1980-1982

Diverse Autorinnen und Autoren / Recht und Politik 6 / ISBN 3-85673-306-X / ISBN 978-3-85673-306-3 / 1987 / Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640202

Preis inkl. MWST: CHF 25.50



Bericht des Regierungsrates zur Katastrophe Schweizerhalle

Diverse Autorinnen und Autoren / Recht und Politik 7 / ISBN 3-85673-307-8 / ISBN 978-3-85673-307-0 / 1987 / 167 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640252

Preis inkl. MWST: CHF 18.35



Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1983-1987

Diverse Autorinnen und Autoren / Recht und Politik 8 / ISBN 3-85673-308-6 / ISBN 978-3-85673-308-7 / 1988 / Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640302

Preis inkl. MWST: CHF 25.50



Die basellandschaftliche Erbschafts- und Schenkungssteuer

Thomas Ramseier / Recht und Politik 9 / ISBN 3-85673-309-4 / ISBN 978-3-85673-309-4 / 1989 / 210 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640352

Preis inkl. MWST: CHF 24.50



Katastrophenschutz nach «Schweizerhalle»

Urs Jaisli / Recht und Politik 10 / ISBN 3-85673-310-8 / ISBN 978-3-85673-310-0 / 1990 / 292 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640402

Preis inkl. MWST: CHF 21.40



Die Arbeitsgerichtsbarkeit im Kanton Basel-Landschaft

Marcel Leuenberger / Recht und Politik 11 / ISBN 3-85673-311-6 / ISBN 978-3-85673-311-7 / 1991 / 116 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640452

Preis inkl. MWST: CHF 18.35



Das Gesetz in der Verfassungsordnung des Kantons Basel-Landschaft

Giovanni Biaggini / Recht und Politik 12 / ISBN 3-85673-312-4 / ISBN 978-3-85673-312-4 / 1992 / 64 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640502

Preis inkl. MWST: CHF 18.35



Demokratische Risikopolitik

Christoph Rehmann, Andreas Klein, Hansjürg Seiler, Adrian Vatter / Recht und Politik 13 / ISBN 3-85673-313-2 / ISBN 978-3-85673-313-1 / 1996 / 356 Seiten, broschiert / Vorschlag für ein Mediationsverfahren im Kanton Basel-Landschaft

Art. Nr.: 9640552

Preis inkl. MWST: CHF 28.00



Frauen im Parlament

Gesine Fuchs / Recht und Politik 14 / ISBN 3-85673-314-0 / ISBN 978-3-85673-314-8 / 1996 / 214 Seiten, broschiert / Eine vergleichende Untersuchung über die Partizipation von Politikerinnen im Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Art. Nr.: 9640602

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft

Kurt Jenny, Alex Achermann, Stephan Mathis, Lukas Ott / Recht und Politik 15 / ISBN 3-85673-315-9 / ISBN 978-3-85673-315-5 / 1998 / 504 Seiten broschiert

Art. Nr.: 9640652

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Die Grundstücksgewinnsteuer des Kantons Basel-Landschaft

Peter Christen / Recht und Politik 16 / ISBN 3-85673-316-7 / ISBN 978-3-85673-316-2 / 1998 / 252 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9640702

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Kommunale Rechtsetzung

Kommunale Rechtssetzung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse im Kanton Basel-Landschaft / Ivo Lorenzo Corvini / «Recht und Politik» 17 / ISBN 3-85673-317-5 / ISBN 978-3-85673-317-9 / 1999 / 184 Seiten, broschiert

«Trotz der ständigen Einengung des Kompetenzbereichs der Gemeinden ist auch heute noch die Bedeutung des kommunalen Rechts in der Schweiz gross.» Diese Aussage machen Ulrich Häfelin und Georg Müller in ihrem Standardwerk zum Verwaltungsrecht. Die Regelung der Verhältnisse zwischen Kantonen und Gemeinden ist dem kantonalen Recht überlassen und deshalb auch unterschiedlich ausgestaltet. Der Föderalismus kommt hier insbesondere bei der Festsetzung des Ausmasses der Gemeindeautonomie zum Ausdruck. Die Arbeit konzentriert sich dabei auf die Verhältnisse im Kanton Basel-Landschaft. Gemeindeautonomie bedeutet vor allem das Recht der Gemeinde zur Selbstverwaltung und zum Erlass eigener Rechtsnormen. Neben der Behandlung allgemeiner staats- und verwaltungsrechtlicher Fragen ist ausschliesslich dieser letztere Teil, die kommunale Rechtsetzung, Gegenstand der Arbeit. Es wird dabei auch auf die dazugehörige bundesgerichtliche Praxis, die Schranken und Inhaltserfordernisse, die kantonale Aufsicht sowie die immer bedeutender werdende interkommunale Rechtsetzung eingegangen. Die Arbeit wurde von der Juristischen Fakultät der Universität Basel im Dezember 1998 auf Antrag von Prof. Dr. iur. Gerhard Schmid als Dissertation angenommen.

Art. Nr.: 9640752

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Aspekte der richterlichen Unabhängigkeit und Richter(aus)wahl

Referate der Tagung des Verwaltungs- und Versicherungsgerichts des Kantons Basel-Landschaft vom 21. Oktober 1998 / Verschiedene Autorinnen und Autoren / Recht und Politik im Kantons Basel-Landschaft 18 / ISBN 3-85673-318-3 / ISBN 978-3-85673-318-6 / 2000 / 116 Seiten, broschiert

Die im vorliegenden Band wiedergegebenen Referate, welche an einer Tagung vom 21. Oktober 1998 anlässlich des 65. Geburtstages von Verwaltungsgerichtspräsident Dr. Armin Meyer in Münchenstein gehalten wurden, behandeln einige Fragen zum Themenbereich der richterlichen Unabhängigkeit aus.

In einem ersten Teil kommen institutionell-funktionale Gesichtspunkte zur Sprache. Die Beiträge behandeln das Spannungsverhältnis zwischen dem verfassungsmässigen Grundsatz der richterlichen Unabhängigkeit einerseits und ausgewählten gesellschaftspolitischen sowie faktischen Rahmenbedingungen der Gerichtsbarkeit (aktuelle Justizreformvorhaben, Medienöffentlichkeit, fachspezifische Grenzen richterlicher Tätigkeit) andererseits. Der zweite Teil widmet sich den Einwirkungen der Legislative auf die Judikative, aus denen letztere ihre demokratische Legitimation bezieht. Obergangsrecht,

Organisationsgesetzgebung und Richterwahlen sind allerdings in Einklang zu bringen mit dem rechtsstaatlichen Erfordernis der richterlichen Unabhängigkeit, welches nach einer möglichst weitgehenden Eindämmung direkter und auch indirekter politischer Einflussnahme auf die Justiz verlangt.

Art. Nr.: 9640802

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Die einseitige Abänderbarkeit eines Anstellungsvertrages

Christine von Arx (Dissertation) / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 19 / ISBN 3-85673-319-1 / ISBN 978-3-85673-319-3 / 2002 / 226 Seiten, gebunden, illustriert

In den letzten Jahren hat sich das Verständnis für die Aufgaben des Staates geändert. So sind Bestrebungen im Gang, das öffentliche Dienstrecht flexibler zu gestalten, um so eine leistungsfähige Verwaltung zu garantieren. Dies soll durch eine Angleichung der Anstellungsbedingungen im öffentlichen Dienst an die arbeitsvertraglichen Bestimmungen des OR erreicht werden. Im Kanton Basel-Landschaft ist beispielsweise der Beamtenstatus anlässlich der Revision des öffentlichen Dienstrechts vom 25. September 1997 durch ein Anstellungsverhältnis mittels eines öffentlich-rechtlichen Vertrages ersetzt worden.

Sind die privatrechtlichen oder vertraglichen öffentlich-rechtlichen Anstellungsformen im Bereich des öffentlichen Dienstes wirklich flexibler? Im Privatrecht kann der Vertragsinhalt bis auf wenige Ausnahmen frei vereinbart werden. Demgegenüber ist ein Gemeinwesen bei seinen Tätigkeiten immer an das Gesetz und insbesondere an das Gleichbehandlungsgebot gebunden und verfügt so über einen weniger grossen Verhandlungsspielraum. Im Rahmen dieser Dissertation wird auf die Frage eingegangen, ob und wie ein Gemeinwesen als Arbeitgeber einseitig, das heisst ohne Mitwirkung oder sogar gegen den Willen des Angestellten in den Inhalt eines öffentlich-rechtlichen Anstellungsvertrages eingreifen kann.

Art. Nr.: 9640852

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Strafprozessuale Absprachen im abgekürzten Verfahren

Robert Braun (Dissertation) / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 20 / ISBN 3-85673-320-5 / ISBN 978-3-85673-320-9 / 2003 / 286 Seiten, gebunden, illustriert

«Pleabargaining» im Kanton Basel-Landschaft? Strafprozessuale Absprachen zwischen Strafjustiz und Beschuldigten folgen dem Prinzip «Geständnis gegen Strafmilderung» und zielen auf eine rasche Verfahrenserledigung ab. Was im angelsächsischen Rechtsraum als sog. «pleabargaining» eine Selbstverständlichkeit darstellt, gehört hierzulande zu den umstrittensten Fragen des Strafprozessrechts. Mit der revidierten Strafprozessordnung hat die Diskussion um die Zulässigkeit von Absprachen für den Kanton Basel-Landschaft eine besondere Aktualität erfahren. Im Rahmen des neu eingeführten abgekürzten Verfahrens kann sich die Staatsanwaltschaft mit der angeschuldigten Person unter bestimmten Voraussetzungen auf eine umfassende Verfahrenserledigung einigen, welche vom Strafgericht lediglich bestätigt werden muss. Die vorliegende Dissertation stellt das abgekürzte Verfahren dar und untersucht die darin angelegte Möglichkeit von Absprachen zwischen Staatsanwaltschaft und angeschuldigter Person. Zudem geht sie der Frage nach, ob und in welchem Rahmen dieses neuartige Verfahren mit den Verfassungsgrundsätzen und den Prinzipien des Strafprozessrechts vereinbar ist.



Aufnahme des Laufentals in den Kanton Basel-Landschaft

Der Beitrag der Rechtspflegekommission und ihres Präsidenten / Prof. Dr. iur. Paul Richli / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 21 / ISBN 3-85673-321-3 / ISBN 978-3-85673-321-6 / 2004 / 83 Seiten, gebunden

Diese Publikation über die Aufnahme des Laufentals in den Kanton Basel-Landschaft hat vor allem zum Zweck, den Beitrag der Rechtspflegekommission und ihres Präsidenten zum insgesamt problemlosen Anschluss des Laufentals an den Kanton Basel-Landschaft aufzuzeigen und für die Zukunft greifbar zu halten. Die Rechtfertigung dafür ergibt sich aus der staatsrechtlichen Einmaligkeit der Rechtspflegekommission. Die wesentlichen Elemente ihrer Tätigkeit haben daher eine rechtshistorische Relevanz.

Die Publikation beruht auf den jährlichen Geschäftsberichten der Kommission an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft. Diese Berichte vermitteln einen repräsentativen Überblick über die Aktivitäten der Rechtspflegekommission während ihres Bestehens von 1994 bis 2003. Zentral waren die (insgesamt wenigen) Sitzungen der Rechtspflegekommission, nämlich vier Sitzungen im Jahre 1994 sowie je eine Sitzung in den Jahren 1999 und 2000. Sie dienten der Behandlung und Entscheidung der wiederum wenigen materiellen Streitfragen. Es ging insbesondere um die Überwälzung des staatlichen Aufwands für den Vollzug der kantonalen Gewässerschutzgesetzgebung auf die der ARA Laufental-Lüsseltal angeschlossenen Gemeinden sowie um die Übernahme des Betriebsdefizits des Kinderheims Zwingen. In grösserer Zahl fielen Ombudsgeschäfte an, die der Kommissionspräsident überwiegend in eigener Verantwortung erledigte.



Beschlüsse, Bilanzen, Bilder

Heinz Buser, Andreas Cueni, Daniel Hagmann, Roman Vitt / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 22 / ISBN 3-85673-322-1 / ISBN 978-3-85673-322-3 / 2004 / 414 Seiten, broschiert / Dokumente zum Kantonswechsel des Laufentals 1970/2003



«Im Namen des Obergerichts»

Festschrift zur Pensionierung von Frau Dr. Magdalena Rutz / Daniel Noll, Oscar Olano / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 23 / ISBN 3-85673-323-X / ISBN 978-3-85673-323-0 / 2004 / 239 Seiten, gebunden, illustriert

Ehrungen mittels Festschrift bleiben in der Regel Koryphäen der Wissenschaft vorbehalten. Auf den ersten Blick mag deshalb erstaunen, dass das juristische Wirken einer Gerichtsschreiberin auf diese Weise gewürdigt werden soll. Wer indes um die immensen Verdienste von Frau Dr. Magdalena Rutz weit über den Alltag der Baselbieter Justiz hinaus

weiss, vermag sich darob nicht zu wundern: Frau Dr. Magdalena Rutz hat mit ihrem stillen Wirken die hiesige Rechtsfortbildung stärker mitgeprägt als mancher Rechtswissenschaftler. Frau Dr. Magdalena Rutz hat ihre Fachkenntnisse nie zelebriert, sondern stellte ihre Person stets den Bedürfnissen und Interessen der Rechtssuchenden hintan. Fest verwurzelt in einem tiefen religiösen Glauben ist ihr die Verwirklichung der christlichen Grundwerte im Alltag eine Selbstverständlichkeit. Mit leiser Beharrlichkeit verlieh sie nicht nur im Gerichtssaal den sozial Benachteiligten eine Stimme, bestrebt, dem Recht Gerechtigkeit und Humanität zu verleihen. / «Im Namen des Obergerichts» - die Festschrift, die zum Anlass der Pensionierung von Frau Dr. Magdalena Rutz nach über 30jähriger Tätigkeit am Obergericht und am Kantonsgericht des Kantons Basel-Landschaft erscheint, versammelt eine illustrierte Schar von Autorinnen und Autoren, die Frau Dr. Magdalena Rutz im Laufe ihrer langjährigen Tätigkeit begegnet sind: Advokaten, Gerichtspräsidentinnen, ehemalige Bundesrichter und Professoren, die zum Teil von Frau Dr. Magdalena Rutz als Gerichtsvolontäre ausgebildet wurden, erweisen ihr mit Beiträgen aus den wichtigsten Fächern der Jurisprudenz eine verdiente, würdevolle Reverenz.

Art. Nr.: 9641052

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Der Gehörsanspruch der angeschuldigten Person im Vorverfahren

nach der Strafprozessordnung des Kantons Basel-Landschaft vom 3.6.1999 / Ludovica Del Giudice (Dissertation) / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 24 / ISBN 3-85673-324-8 / ISBN 978-3-85673-324-7 / 2004 / 222 Seiten, gebunden, illustriert

Als modern, innovativ und teilweise sogar revolutionär wurde die am 1.1.2000 in Kraft getretene totalrevidierte Strafprozessordnung des Kantons Basel-Landschaft bezeichnet. Im Rahmen dieser Publikation wird jener Bereich umfassend dargestellt, der anlässlich der Gesetzesänderung am stärksten ausgebaut wurde, namentlich der Gehörsanspruch der angeschuldigten Person im Vorverfahren. Das vorliegende Werk liefert zuerst einen Überblick über Begriff, Funktion, Geltungsbereich, Rechtsgrundlagen und Wandel des Anspruchs auf rechtliches Gehör. Darüber hinaus werden die einzelnen Teilgehalte des Gehörsanspruchs der angeschuldigten Person im Vorverfahren der basellandschaftlichen Strafprozessordnung ausgiebig aufgezeigt. Die Darstellung dieser Rechte (Recht auf Orientierung, auf Äusserung, auf Vertretung und Verbeiständung – insbesondere auf den «Anwalt der ersten Stunde», auf Mitwirkung und Akteneinsicht) wird mit zahlreichen Hinweisen auf die Rechtsprechung ausländischer, eidgenössischer und kantonaler Gerichte veranschaulicht. Zuletzt wird ein Ausblick auf den Gehörsanspruch gemäss dem Vorentwurf zu einer Schweizerischen Strafprozessordnung gegeben.

Art. Nr.: 9641102

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft II

Giovanni Biaggini, Alex Achermann, Stephan Mathis, Lukas Ott / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 25 / ISBN 3-85673-325-6 / ISBN 978-3-85673-325-4 / 2005 / 400 Seiten, gebunden, illustriert

Der zweite Band zu Aspekten des Staats- und Verwaltungsrechts des Kantons Basel-Landschaft wird eingeleitet durch einen Beitrag über die Bedeutung der Grundrechte in der kantonalen Gerichtspraxis. Ausgehend von der Rechtsprechung des Verwaltungs- bzw.

Kantonsgerichts wird die praktische Bedeutung insbesondere der durch die Kantonsverfassung gewährleisteten Grundrechte untersucht. Es folgen Beiträge, die einen Bezug zur Stellung des Einzelnen und seinen Rechten gegenüber dem Staat bzw. zum Rechtsschutz der Bürgerinnen und Bürger aufweisen (politische Rechte, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsprozess, Strafprozess, Polizeigesetz, Opferhilfe, vormundschaftliche Behörden, Gleichstellung). Weitere Beiträge befassen sich mit der Stellung, den Zuständigkeiten und der Durchführung der Gemeindeversammlung sowie mit dem Beschaffungsrecht.

Die Beiträge dokumentieren Neuerungen und machen Erfahrungen sichtbar. So wird auch die fortschreitende Rechtsentwicklung abgebildet und diskutiert. Die aus der Praxis stammenden Autor/innen nutzen die Gelegenheit, ihre Arbeit über das unmittelbare Gesetzgebungsverfahren hinaus darzustellen und die Gesetzesmaterialien für ein breiteres Publikum zugänglich zu machen und zu sichern. Mit den Chroniken der Rechtsetzung und Rechtsprechung wird schliesslich die seit der Publikation des ersten Bandes 1998 eingetretene Entwicklung in ausgewählten Bereichen nachgezeichnet.

Art. Nr.: 9641152

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft III

Giovanni Biaggini, Alex Achermann, Stephan Mathis, Lukas Ott /
Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 26 / ISBN 3-85673-326-4 / ISBN 978-3-85673-326-1 / 2007 / 380 Seiten,
gebunden, illustriert

Der Band III des Staats- und Verwaltungsrechts diskutiert die Konstanten und die fortschreitende Entwicklung im basellandschaftlichen Staats- und Verwaltungsrecht. Gesetzgeberische Prozesse werden über die unmittelbaren Gesetzgebungsverfahren hinaus dargestellt sowie Erfahrungen aus der Rechtsanwendung und der Rechtsprechung eingebracht.

Im Fokus des aktuellen Bands stehen das Bildungs-, das Steuer-, das Datenschutz-, das Natur- und Landschaftsschutz- sowie das Personalgesetz. Darüber hinaus wird auch das politische System selbst, d.h. seine Institutionen und Prozesse, dargestellt und interpretiert. Zwei Fallstudien (Interkantonale Polizeischule Hitzkirch und Bausparen) befassen sich mit den Durchsetzungsmöglichkeiten und -chancen kantonaler Interessenpolitik. Ein Beitrag setzt sich im Sinne einer Bilanz der Einführung der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung mit dem WoV-Modell des Kantons auseinander, gefolgt von einer Bilanzierung der WoV-Bestrebungen auf kommunaler Ebene. Ein weiterer Beitrag befasst sich mit dem neugeschaffenen Verfahrensgericht in Strafsachen und den bisher vorliegenden Präjudizen. Abgerundet wird der Band mit den Chroniken der Rechtsprechung und der Rechtsetzung 2005/06.

Beiträge von Christine von Arx, Hans Fünfschilling, Andreas Koellreuter und Dieter Aebbersold, Fabian Möller, Benjamin Pidoux und Andreas Tschannen, Ursula Stucki und Stephan Geering, Niggi Hufschmid, Nicole Schuler, Yvonne Reichlin und Deborah Strub, Roland Plattner sowie Lukas Ott.

Art. Nr.: 9641202

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft IV

Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 27 / ISBN 978-3-85673-327-8 / 2009 / 300 Seiten, gebunden, illustriert

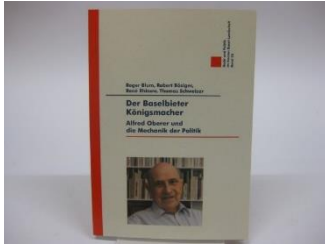
Ziel der Herausgeber ist es, die fortschreitende Entwicklung im basellandschaftlichen Staats- und Verwaltungsrecht abzubilden, zu diskutieren und einem interessierten Publikum zugänglich zu machen.

Der Band wird eingeleitet durch einen Beitrag zum sog. «Anti-AKW-Artikel» in der Kantonsverfassung. Ein Beitrag setzt sich mit dem «Aufsichtsfall Hersberg» auseinander: Zum ersten Mal musste im Kanton Basel-Landschaft einer Gemeinde die Selbstverwaltung entzogen werden. Im Fokus stehen sodann das Energiegesetz und die Energiestrategie des Kantons, das Staatshaftungsgesetz und das Integrationsgesetz. Zwei Beiträge befassen sich mit dem Thema Finanzausgleich und Aufgabenteilung. So wird einerseits untersucht, welche Auswirkungen die Gestaltung des Finanzausgleichs auf Bundesebene auf das partnerschaftliche Verhältnis zwischen den Kantonen BL und BS hat. Andererseits wird die Entwicklung des kantonalen Finanzausgleichs seit ihren Anfängen bis in die Gegenwart dargestellt. Weitere Beiträge befassen sich mit dem Bildungsraum Nordwestschweiz und mit dem Submissionswesen aus Sicht der Gemeinden. Abgerundet wird der Band mit den Chroniken der Rechtsprechung und der Rechtsetzung 2007/08.

Beiträge von Christian Boppert, Alberto Isenburg, Thomas Kessler, August Lienin, Roland Plattner und Eylem Demir, Daniel Schwörer, Hans Jakob Speich-Meier, Christof Wamister, Roger Wenk und Adriaan Blaauboer, Urs Wüthrich-Pelloli und Alberto Schneebeili, Roland Plattner sowie Lukas Ott.

Art. Nr.: 9641252

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Der Baselbieter Königsmacher

Roger Blum, Robert Bösiger, René Rhinow, Thomas Schweizer /
Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 28 / ISBN 978-3-85673-328-5 / 2012 / 180 Seiten, gebunden, illustriert

In der Politik kommt es nicht nur auf jene an, die auf der öffentlichen Bühne auftreten, sondern auch auf jene, die hinter den Kulissen Strategien entwickeln, Kandidaten in Stellung bringen, Fäden ziehen und so Chancen von Personen und Sachgeschäften beeinflussen. Der 1927 geborene Alfred Oberer war über viele Jahre hinweg ein derartiger Königsmacher. Er hat innerhalb des Baselbieter Freisinns viele Weichen gestellt und etliche Regierungsräte, Ständeräte oder Gerichtspräsidenten «gemacht».

Fünf Interviews mit Alfred Oberer ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen der Politik. Letzterer beschreibt Konstellationen und Personen, nennt Gründe für Erfolge und Misserfolge und legt dar, wie die politische Mechanik funktioniert und worauf es ihm ankam. Alfred Oberer hatte nie Macht durch ein öffentliches Amt, aber er hatte Einfluss. Man zählte auf seine Erfahrung, seine Kenntnisse, seine Umsicht – nicht nur in der Politik, sondern auch im Bereich der sozialen Institutionen, der Kultur, der Medien und der Banken. Die Autoren des Bandes porträtieren den Alfred Oberer, beschreiben die Schauplätze seiner Aktivitäten. Und sie stellen all das in den Kontext des politischen Systems von Baselland. Das Buch enthält zudem erstmals eine Chronologie aller Wahlen in Baselland von 1919 bis 2012 sowie Kurzlebensläufe von über 300 im Text erwähnten Personen.

Art. Nr.: 9641302

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Miir wäi fürsi luege. Szenarien für den Kanton BL 2030

Lukas Ott, Roland Plattner, Franziska Ritter, Ruth Voggensperger /
Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 29 / ISBN 978-3-85673-329-2 / 2012 / 120 Seiten, gebunden, illustriert

Der Kanton Basel-Landschaft ist in verschiedenen, miteinander verknüpften Feldern seines Handelns mit Fragen des Wandels konfrontiert. An der Tagung «Miir wäi fürsi luege. Szenarien für den Kanton Basel-Landschaft 2030» wurden mögliche Entwicklungspfade aus unterschiedlicher Perspektive dargestellt. Ziel der Tagung war, einen breiten, über den Zeithorizont der etablierten Planungsinstrumente hinausreichenden Dialog zu den wichtigsten Herausforderungen der Zukunft unseres Kantons auszulösen und zu beleben. Mit rund hundert Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen fachlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereichen wurden konkrete Impulse zu den Zukunftsperspektiven des Kantons in 20 bis 30 Jahren erarbeitet.

Im vorliegenden Band werden die erarbeiteten Inputs und Szenarien im Sinne eines Instruments zur Meinungsbildung und Kommunikation einem breiteren Kreis zugänglich gemacht. Zudem werden auch die Diskussionen in den Arbeitsgruppen sowie die Diskussionen im Plenum zusammenfassend dokumentiert. Der vorliegende Tagungsband möchte einen Ausgangspunkt für weitere Auseinandersetzungen bilden und damit den begonnenen Dialog fortsetzen.

Mit Beiträgen von Kathrin Amacker, Denise Buser, Patrick Leypoldt, Ueli Mäder, Stephan Mathis, Lukas Ott, Roland Plattner, Isaac Reber, Franziska Ritter, Ruth Voggensperger, Daniel Wiener sowie Urs Wüthrich-Pelloli.

Art. Nr.: 9641352

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft V

Giovanni Biaggini, Alex Achermann, Stephan Mathis, Lukas Ott /
Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 30 / ISBN 978-3-
85673-330-8 / 2012 / 340 Seiten, gebunden, illustriert

Der fünfte Band des «Staats und Verwaltungsrechts des Kantons Basel-Landschaft» wird eingeleitet durch einen Beitrag zu den Themen und Zielen sowie den verschiedenen Phasen der basellandschaftlichen Justizreform. Mit den Konstanten, Entwicklungen und Herausforderungen im Verhältnis von Religion und Staat setzt sich der Beitrag zum Religionsverfassungsrecht des Kantons Basel-Landschaft auseinander. Im Fokus stehen zudem zwei zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt abgeschlossene Vertragswerke, die wichtige Meilensteine in der Partnerschaft darstellen: der Universitätsvertrag und der Kulturvertrag. Zwei Beiträge befassen sich mit der Einführung des Öffentlichkeitsprinzips im Spannungsfeld zwischen dem Recht auf Zugang zu Informationen und dem Datenschutz. Weitere Beiträge befassen sich mit dem Instrument der Mediation als Alternative zum herkömmlichen Rechtsmittelverfahren, mit dem besonders stark im gesellschaftlichen Spannungsfeld stehenden Gesetz zur familienergänzenden Kinderbetreuung sowie den politischen Diskussionen und gesetzgeberischen Aktivitäten zum Schutz vor Passivrauchen. Abgerundet wird der Band mit den Chroniken der Rechtsprechung und der Rechtsetzung 2009-2011.

Beiträge von Maurizio Greppi, Felix Hafner, Franziska Ritter und Daniel Roth, Kurt Nuspliger, Peter Guggisberg, Niggi Ullrich, Anja Huovinen, Katrin Bartels, Irène Renz und Gerhard Mann, Roland Plattner sowie Lukas Ott. Mit den Festansprachen von Moritz Leuenberger, Antonio Loprieno, Urs Wüthrich-Pelloli und Christoph Eymann zur Jubiläumsfeier 500 Jahre Universität Basel in Liestal.

Art. Nr.: 9641402

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



40 Jahre Bibliotheca Afghanistanica

Andreas Koellreuter, Hans Ulrich Seidt / Recht und Politik des
Kantons Basel-Landschaft 31 / ISBN 978-3-85673-331-5 / 2015 /
408 Seiten, gebunden, illustriert

31 Beiträge behandeln die Entstehung, Tätigkeit und Wirkung der zunächst in Liestal und seit 2000 in Bubendorf domizilierten Stiftung, die als Schweizerisches Afghanistan-Institut unter der Aufsicht des Eidgenössischen Departements des Innern steht und insbesondere durch ihr weltweit beachtetes Pilot-Projekt «Afghanistan-Museum im Exil» öffentlich bekannt wurde. Weniger bekannt ist die erfolgreiche Tätigkeit der Stiftung im Bereich Menschenrechte, die Eingang in Berichte der UNO-Generalversammlung fand und der Zehntausende von Afghanen ihr Leben verdanken. Erstmals publik gemacht werden in diesem Band die Beiträge der Stiftung zur Friedensfindung in Afghanistan, die dank streng geheim gehaltenen Treffen im Hotel Bad Schauenburg in Liestal 1992 zu einem unblutigen Machtwechsel in Kabul führten. Weniger erfolgreich war der aus den USA angeregte Versuch einer «Swiss Solution» für Afghanistan. Direkten Einfluss auf die schweizerische und internationale Politik und Rechtsprechung hatte das «Afghanistan-Museum im Exil», das 1998 bis 2007 in Bubendorf unersetzliche afghanische Kulturgüter beherbergte und vor der Zerstörung durch al-Qaida bewahrte. Seit dem 1. Januar 2015 stellt die Schweiz auf Beschluss des Nationalrats nach diesem Vorbild einen «Bergungsort für Kulturgüter» offiziell

zur Verfügung und sogar die UNESCO sah sich durch das erfolgreiche Beispiel im Baselbiet veranlasst, ihre internationalen Vereinbarungen anzupassen. Auf afghanischen Wunsch initiierte die Bibliotheca Afghanica in Zusammenarbeit mit der ETH Zürich Studien für den Wiederaufbau der gesprengten Buddha-Statuen in Bamiyan. Ebenso wurden mit internationaler Unterstützung verschiedene Projekte zum Kulturerhalt und zur Stärkung der nationalen Identität in Afghanistan durchgeführt. Das Afghanistan-Institut in Bubendorf führt die umfangreichste Dokumentation in Europa über Natur, Kultur und Geschichte dieses zentralasiatischen Landes. Von besonderer Bedeutung ist seine Bilddokumentation, die teilweise unter www.phototheca-afghanica.ch im Internet öffentlich zugänglich ist.

Art. Nr.: 9641452

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft VI

Giovanni Biaggini, Stephan Mathis, Lukas Ott, Peter Vetter /
Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 32 / ISBN 978-3-85673-332-2 / 2015 / 340 Seiten, gebunden, illustriert

Beiträge von René Rhinow, Bernhard Waldmann und Nina Massüger Sánchez Sand-oval, Pascal Andres, Patrick Leypoldt, Emanuel Barth und Jessica Fässler, Alain Aschwanden und Martin Huber, Alberto Schneebeili, Hans Peter Simeon, Patrick Rickenbach, Roland Plattner sowie Lukas Ott. Die Buchreihe «Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft» ermöglicht eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der kantonalen Rechtsordnung. Die von Praktikern für die Praxis geschriebenen Beiträge dokumentieren die laufende Erneuerung des basellandschaftlichen Rechts sowie aktuelle politische Brennpunkte und Prozesse. Der sechste Band wird eingeleitet durch einen Beitrag über die Fusionsinitiative. Insbesondere werden Rechts- und Konstruktionsfragen einer Fusion zweier Kantone allgemein, vor allem aber anhand der angestrebten und gescheiterten Fusion mit Basel-Stadt analysiert. Der Band dokumentiert auch das Gutachten über die Rechtsgültigkeit der Fusionsinitiative. Im Fokus steht zudem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im trinationalen Raum Basel, einerseits die Struktur sowie die Ziele und Projekte des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB), andererseits die Schwerpunktthemen und Brennpunkte des Vereins Agglo Basel. Ein Beitrag setzt sich zudem mit dem binationalen bzw. trikantonalen Planungsprozess «Entwicklungsplanung Leimental / Birseck / Allschwil» (ELBA) auseinander. Weitere Beiträge befassen sich mit der Neuordnung der Laufbahn Bildung im Rahmen des Projekts Bildungsharmonisierung im Kanton Basel-Landschaft (HarmoS) sowie mit der Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse (BLPK) bzw. der Gemeindeinitiative «Ausfinanzierung der Basellandschaftlichen Pensionskasse» und dem entsprechenden Gegenvorschlag. Abgerundet wird der Band mit den Chroniken der Rechtsprechung und der Rechtsetzung 2012/2014.

Art. Nr.: 9641502

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Handbuch zum Gemeinderecht

Ruth Voggensperger, Walter Ziltener / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 33 / ISBN 978-3-85673-333-7 / 2018 / 384 Seiten, gebunden, illustriert

Mit der Herausgabe des Handbuchs zum Gemeinderecht schliesst der Kanton eine Lücke und präsentiert ein Werk, das die grundlegenden rechtlichen Aspekte von Gemeinden umfasst. Achtzehn mit dem Recht und den Anliegen von Gemeinden vertraute Autorinnen und Autoren gehen in ihren Beiträgen wichtigen und aktuellen Fragen zum Gemeinderecht nach. Sie erläutern und kommentieren praxisbezogen die grundlegenden für den kommunalen Bereich geltenden Erlasse, insbesondere das umfangreiche Gemeindegesetz. Dazu kommen Beiträge zum Finanzrecht, zum heute sehr aktuellen Schutz von Daten und zu den politischen Rechten. Wer gerne die Gerichtspraxis zu Hilfe nimmt, der findet Hinweise zu ebenso spannenden wie ungewöhnlichen Entscheidungen.

Exkurse zur Rechtsgleichheit und zum Legalitätsprinzip runden das Thema in verfassungsrechtlicher Sicht ab. Erläuterungen zu Spezialgesetzen, die für die Gemeinden auch grosse Bedeutung haben wie bspw. das Raumplanungs- und Baugesetz, würden den Rahmen sprengen und haben im vorliegenden Band keinen Platz gefunden.

Das Handbuch zum Gemeinderecht richtet sich in erster Linie an die in Gemeinden engagierten Personen, an Mitglieder von Behörden, Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung, an Kommissionsmitglieder, aber auch an altgediente Gemeinderatsmitglieder. Obwohl von Juristinnen und Juristen verfasst, ist das Handbuch kein wissenschaftlicher Kommentar, sondern in erster Linie von praktischem Nutzen, gleichzeitig soll es das Bewusstsein für gesetzliche Regelungen schärfen. Kurzum ein Nachschlagewerk, das in keiner Gemeindeverwaltung fehlen darf.

Art. Nr.: 9641552

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



QUO VADIS | Werden – Stand – Zukunft

Franziska Ritter, Markus Schefer, Roland Plattner / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 34 / ISBN 978-3-85673-334-6 / 2019 / 182 Seiten, gebunden, illustriert

Die per 01.01.1987 in Kraft gesetzte Kantonsverfassung als Untersuchungsobjekt empirischer Betrachtung: Eine lohnenswerte Lektüre für alle politisch Interessierten. Im vorliegenden Tagungsband werden vor dem Hintergrund von Referaten und Podiumsgesprächen spezifische Themen in der Baselbieter Kantonsverfassung beleuchtet. Mittels Thesen werden nützliche Hinweise zur Rechtsfortentwicklung angebracht. Als Ausgangslage (Hintergrund und Stossrichtungen der seinerzeitigen Totalrevision) legt der Beitrag von Prof. Dr. em. René Rhinow das Fundament für die anschliessenden Fachbeiträge. Folgende Teilbereiche werden durch spezifische Auslegeordnungen und daraus abgeleitete Thesen vertieft:

/ Die Bedeutung der Grundrechte in der Kantonsverfassung: Sind die kantonalen Grundrechte überflüssig? (Hans Jakob Speich, Leiter Rechtsdienst Regierungsrat + Landrat bis 31.12.2018)

/ Die Wahrnehmung der politischen Rechte im Kanton: Erfüllen die politischen Rechte ihre Rolle noch? (Stefan Schulthess, Advokat, Richter Kantonsgericht BL)

/ Die Strukturen der Gemeinden: Sind die Strukturen der Gemeinden unserer Zukunft gewachsen? (Daniel Schwörer, Fürsprecher, Leiter Stabsstelle Gemeinden BL bis 30.06.2019)

/ Die Zusammenarbeit des Kantons mit anderen Kantonen und dem Bund: Funktioniert die interkantonale Zusammenarbeit? (Martin Weber, Leiter Aussenbeziehungen BL). Der Tagungsband enthält die Begrüßungsworte von Regierungsrätin Kathrin Schweizer sowie das Schlusswort des aktuellen Regierungspräsidenten Isaac Reber, zum Zeitpunkt der von über 130 Interessierten aus Politik, Justiz, Advokatur und weiteren Kreisen gut besuchten Fachtagung. Diese wurde durch die Fachkommission Recht+Politik in Zusammenarbeit mit der Juristischen Fakultät an der Universität Basel durchgeführt.

Art. Nr.: 9641602

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Erschliessungsabgaberecht: eine Analyse am Beispiel des Kantons Basel-Landschaft

Thomas Kürsteiner / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 35 / ISBN 978-3-85673-335-3 / 2020 / 388 Seiten, illustriert, gebunden

Bei der vorliegenden Monografie handelt es sich um die bisher umfassendste und zugleich aktuellste Abhandlung zu Erschliessungsabgaben im schweizerischen Recht. Die Basler Dissertation von Thomas Kürsteiner beschäftigt sich in einem ersten Teil mit den Grundlagen des Erschliessungsabgaberechts, d.h. dem rechtlichen Fundament derjenigen Abgaben, mit deren Einnahmen auch Baselbieter Gemeinden milliardenteure und systemkritische Infrastrukturen wie beispielsweise die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen oder das Strassennetz finanzieren. Kernstück der Untersuchung bilden eine umfassende Analyse (zweiter Teil), in welcher für eine Vielzahl von Fragestellungen der bisherige Meinungsstand in Lehre und Rechtsprechung umfassend und kritisch aufgearbeitet und die sich stellenden Fragen einer Antwort zugeführt werden, sowie der dritte Teil, in welchem die Ergebnisse der Analyse gewürdigt und verschiedene Rechtsfortentwicklungen vorgeschlagen werden. Basierend auf einem Modellhaus wird im Rahmen einer Gesamtwürdigung für alle 86 Baselbieter Gemeinden die Erschliessungsabgabebelastung (Wasser und Abwasser) ermittelt, grafisch dargestellt und aufgrund der augenfälligen Schwankungen der Abgabebelastung innerhalb der basellandschaftlichen Gemeindelandschaft ein ausgeprägter Harmonisierungsbedarf ausgelotet. Für Schnellleser und Schnellleserinnen rundet eine Zusammenfassung mit zahlreichen Querverweisen das Werk ab.

Art. Nr.: 9641652

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK) – Gründung, Geschichte und Gegenwart

Diverse Autorinnen und Autoren / Herausgeber: Elisabeth Heer Dietrich, Roland Plattner-Steinmann, Martin Weber / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 36; ISBN 978-3-85673-336-0; 2021; 172 Seiten, gebunden, illustriert

Wie entwickelt und gestaltet sich die Zusammenarbeit der Kantonsregierungen in der Nordwestschweiz? Wie stellt sie sich den Herausforderungen der Zukunft in den Bereichen Klima und Digitalisierung? Der reich illustrierte Sammelband wirft einen Blick zurück in die Geschichte der 1971 auf Vorschlag des Kantons Basel-Landschaft mit Basel-Stadt, Aargau, Solothurn und Bern gegründeten Regionalkonferenz, welcher heute auch der Kanton Jura angehört.

Berichte der Jubiläumstagung in der Fachhochschule Nordwestschweiz in Muttenz geben einen Einblick in Gegenwart und Zukunft dieser Zusammenarbeit.

Mit Beiträgen von Anton Lauber, Martin Weber, Felix Steininger, Fiorella Linder, Reto Knutti, Andrea Schenker-Wicki, Brigitta Laube, Peter Kuhn, Patrice Eschmann, Tina Haisch, Lukas Ott, Crispino Bergamaschi, Andrea Maurer-Rickenbach und Simone Leibundgut.

Art. Nr.: 9641702

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Staats- und Verwaltungsrecht VII

Diverse Autorinnen und Autoren / Herausgeber: Nadja Braun Binder, Roland Plattner-Steinmann, Markus Schefer / Recht und Politik des Kantons Basel-Landschaft 37; ISBN 978-3-85673-337-7; 2023; 266 Seiten, gebunden, illustriert

Die Reihe «Staats- und Verwaltungsrecht» dokumentiert die Erneuerungen des basellandschaftlichen Rechts und nennt Brennpunkte in der kantonalen Politik. Die Autorinnen und Autoren der verschiedenen Beiträge berichten dabei praxisnah aus ihrer täglichen Arbeit. Der siebte Band der Reihe behandelt unter anderem rechtliche Aspekte im Umgang mit Covid-19, die Gleichstellungsgesetzgebung und ihre Umsetzung sowie die Armutsstrategie des Kantons.

Art. Nr.: 96411752

Preis inkl. MWST: CHF 25.00

Heimatkunden der Gemeinden



Aesch

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-546-1 / ISBN 978-3-85673-546-3 / 2005 / 320 Seiten, gebunden, illustriert

«Wo Birs und Chlusbach Hochzyt hei..lyt Aesch bigott blitz-blangg». Diese Worte aus dem Aescher-Lied von 1937 stehen über der Heimatkunde Aesch 2005, die in sieben Kapiteln eine reich bebilderte und übersichtliche Momentaufnahme zeichnet. Sie schliesst einerseits die Lücke zwischen dem Heimatbuch von 1985 und heute, fängt aber auch da und dort wieder ganz von vorne an, setzt neue Akzente und andere Gewichte und will mithelfen, die Welt von heute zu verstehen aufgrund von dem, was gestern war. Ohne Anspruch, alles zu erwähnen und abzuhandeln. Unter dem Begriff Natürliches werden die Geologie und die Pflanzenwelt beschrieben, Geschichtliches greift fundiert zurück in die alte Zeit, lässt aber auch das 19. Jahrhundert Revue passieren. Kommunales berichtet über die Institutionen, Strukturelles, über Quartiere, Verkehr, Infrastrukturen und markante Bauten. Unter Wirtschaftlichem hat selbstverständlich auch der nicht unbedeutende Weinbau Platz, unter dem Begriff Lebendiges findet man Vieles über religiöses Leben, Kultur und bekannte Aescher, aber auch über die /Fremden/. Entspannendes berichtet über Jugendhaus, die Freizeit von damals, Gaststätten oder Naherholung. Schliesslich ist auch eine umfassende Chronik angehängt. Zahlreiche vergleichende Luftaufnahmen - von 1922 bis 2004 / sind besonders attraktiv. /Wer das Kleine versteht, begreift mehr vom Grossen/, schrieb Bürgergemeindepräsident Peter Meyer im Vorwort, nicht ganz ohne Stolz.

Art. Nr.: 9660102

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Anwil

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-534-8 / 360 Seiten, gebunden, illustriert

"Anwil hat doch schon eine Heimatkunde?" So tönt es ab und zu. Das stimmt, doch diese wurde vor mehr als dreissig Jahren geschrieben. Die vorliegende Fassung ist ein aktuelles Zeitdokument. Sie erzählt vom heutigen Geschehen, von der Zukunft und teilweise von Vergangenenem. In diesem Buch erfahren Sie vieles und Interessantes über das östlichste Baselbieter Dorf. In den sieben farbenfroh illustrierten Kapiteln sind nicht nur Geschichte und Zitate festgehalten. Neben Gedichten, einem Rezept und auch wissenschaftlichen Beiträgen befindet sich am Schluss des Werkes eine CD! Dieses Tondokument soll Ihnen den Ammeler Dialekt und verschiedene Müschterli aus dem Dorf näher bringen. Bestimmt werden Sie viel Freude haben beim Lesen, Schauen und Hören der etwas anderen Heimatkunde von Anwil.

Art. Nr.: 9663102

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



Arboldswil

Josua Oehler und verschiedene weitere Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-557-9 / 2015 / 420 Seiten, gebunden, illustriert

Seit den 1970er Jahren gab es in Arboldswil immer wieder Versuche, ein Heimatkundeprojekt zu lancieren. Aber es ging dann noch gute 40 Jahre, bis das Dorf im Jahre 2015 ihr Buch erhielt. Nebst den klassischen heimatkundlichen Themen zeichnet sich das Werk durch drei Besonderheiten aus:

Es enthält vorerst alle Müschterli (Anekdoten) und Sagen der Gemeinde, welche der Arboldswiler Bürger Dr. Paul Suter (1899-1989) zusammen mit Dr. Eduard Strübin schon 1984 bzw. 1976/1992 publiziert hat. Die Sagen erschliessen uns ein fremdartiges Weltbild, das dem modernen zu widersprechen scheint. Suters Müschterli sind in diesem Buch ergänzt mit Zeitzeugenberichten von Arboldswilerinnen und Arboldswilern, die zu einem bestimmten Dorfergebnis ihre eigene Anschauung oder ihr selbst Erlebtes kundtun.

Ein Kapitel ist zudem zur Hälfte auf Französisch geschrieben, verfasst von Autoren aus Arboldswils französischer Partnergemeinde. Dort wird das Baselbieterlied auf Französisch gesungen. Der Liedtext darf deshalb in diesem Buch nicht fehlen.

Und schliesslich sind Themen zu Militär, Kriegszeiten, Soldatenwesen, die in anderen Heimatkunden da und dort in verschiedenen Abschnitten erwähnt werden, in einem eigenen Kapitel zusammengefasst.

Die Heimatkunde richtet sich deshalb nicht nur an alle in Arboldswil lebenden Personen, sondern auch an Menschen, die eine besondere Beziehung zum Dorf haben – auswärts wohnenden Arboldswiler Bürgerinnen und Bürger und an all jene, die es besser kennenlernen möchten.

Art. Nr.: 9666002

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Arisdorf

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-550-0 / 2009 / Zwei illustrierte Bände im Schuber

Viel Sonne, sanfte Hügel, saftige Wiesen, der stattlicher Forst, der Rebberg, der Dorfbach, die markante Kirche, das berühmte Pfarrhaus, die lebhaftige Schule, das fleissige Gewerbe, sie alle machen Arisdorf zur typischen Oberbaselbieter-Gemeinde. Zu diesem reizvollen Grundstoff lesen Sie in der Heimatkunde Geschichte und Geschichten neu und frisch arrangiert. Und die A2? Natürlich finden Sie im Buch auch ein Kapitel über das politische Hin und Her zur Streckenführung dieses künstlichen Ein- und Abschnitts, der der Siedlung Immissionen, aber auch eine ausgezeichnete Verkehrslage beschert. So weit so gut, wo liegt denn aber die tatsächliche Exklusivität von Arisdorf? Die Heimatkunde hat sie – Drei in Eins - lautet die Zauberformel. Wo gibt es denn im Baselbiet, innerhalb des Gemeindebanns drei selbständige Gemeinden? In Arisdorf natürlich, dort sind die Einwohnergemeinde Arisdorf, die Bürgergemeinde Arisdorf und die Bürgergemeinde Basel-Olsberg («im Ländli») aktiv, ja quicklebendig. Leben in Arisdorf heisst denn auch das

zentrale Kapitel, das der Leserschaft vermittelt, was Dorfleben bedeutet und auf welchem historisch-traditionellen Nährboden es gewachsen ist. Hier schliesst sich der Bann-Kreis um die drei öffentlichen Körperschaften. Über ihre Entstehung, ihre Entwicklung, das Neben-, Nach- und Miteinander nachzuschlagen, macht die Heimatkunde Arisdorf zum vergnüglichen Lesestoff.

Art. Nr.: 9661702

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



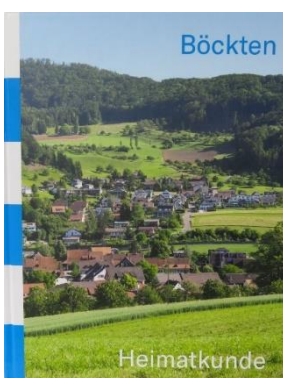
Blauen

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Heimatkunde-Kommission Blauen / ISBN 978-3-85673-560-9 / 2021 / 340 Seiten, illustriert, gebunden

Unter dem Titel «Bann und Dorf Blauen» erschien 1981 die erste Chronik der Gemeinde Blauen. Mit einem Zeitsprung von vierzig Jahren liegt nun die «Heimatkunde Blauen» vor. Akutell aufgearbeitet, mit Rückblenden in die jüngere Vergangenheit und Ausblicken auf die nähere Zukunft, ist das Buch mit seinen 340 Seiten eine Momentaufnahme auf dem Weg vom Gestern in das Morgen der Gemeinde: Dabei ist als virtueller «Rundgang durch das Dorf» ein facettenreiches und gut bebildertes Porträt von Blauen entstanden. Jede der acht Stationen des Rundgangs bildet einen eigenen Schwerpunkt und beschreibt das dörfliche Leben und Geschehen aus unterschiedlicher Sichtweise. So werden in über neunzig Beiträgen, Grafiken und Tabellen interessante Informationen zur Gemeinde geliefert, aber auch Hintergründe und Zusammenhänge aufgezeigt. Mit der neuen Heimatkunde ist eine anschauliche Darstellung der Entwicklung des Dorfes in den letzten zwanzig Jahren gelungen, aber auch ein Bild des strukturellen und sozialen Wandels entstanden, den Blauen in den Achtziger und Neunzigerjahren des 20. Jahrhunderts durchlaufen hat.

Art. Nr.: 9667502

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



Heimatkunde Böckten: Porträt eines lebendigen Dorfs

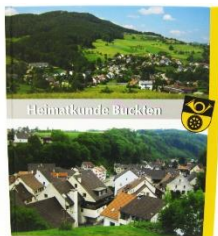
Verschiedene Autorinnen und Autoren / Heimatkunde-Kommission Böckten / ISBN 978-3-85673-559-3 / 2021 / 304 Seiten, illustriert, gebunden

Die neue, reich bebilderte Heimatkunde bringt der Leserschaft auf 304 Seiten die aktuellen Eigenschaften von Böckten nahe. Die acht Personen umfassende Heimatkunde-Kommission von Böckten hat dieses Werk in intensiver Zusammenarbeit in drei Jahren realisiert. Die Böckter Heimatkunde umfasst die Darstellung der Verhältnisse in den rund 70 Jahren seit Mitte des 20. Jahrhunderts bis heute. Da wo es fürs Verständnis der heutigen Situation wichtig erscheint, wurde in weiter zurückliegende Zeiten geblendet. Grundsätzlich stellt die neue Heimatkunde das dar, was «jetzt» ist. Der Aufbau folgt dem Gedanken, dass die Landschaft die Basis bildet, in der sich eine menschliche Gesellschaft niedergelassen und eine Siedlung aufgebaut hat. Die Beiträge innerhalb der drei Kapitel Landschaft, Gesellschaft und Siedlung folgen einer lexikalischen, d.h. alphabetischen Anordnung. Übersichtliche Register führen rasch zu interessanten Beiträgen. Das nun vorliegende Werk gibt einen kurzweiligen Überblick über die aktuellen Verhältnisse einer

Oberbaselbieter Gemeinde im Ergolzthal, der auch Interessierte ausserhalb von Bökten ansprechen wird.

Art. Nr.: 9663202

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



Bökten

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-549-4 / 2008 / 202 Seiten, gebunden, illustriert

Das Buch ist ein Gemeinschaftswerk von verschiedenen Autorinnen und Autoren aus Bökten. Was zeichnet das Dorf aus? Wie weit prägt die Geschichte unsere Gemeinde? Die Autoren haben viel Material gesammelt und sehen heute das Dorf und das Dorfleben mit neuen Augen. Es zeigt die Entwicklung des Dorfes und zum Teil des oberen Homburgertales aus der Gründungszeit des Mittelalters bis in die Neuzeit. Ein grosses Gewicht wurde auf das zwanzigste Jahrhundert gelegt, das aus den Schilderungen und Dokumenten der älteren Bevölkerung in Erfahrung gebracht werden konnte. Mit vielen Bildern wurde versucht die Vergangenheit und die heutige Zeit darzustellen. Auch das Leben im heutigen Bökten wird dargestellt. Wie sieht man in Bökten die Zukunft? Ohne zu spekulieren wurde am Schluss doch ein kurzer Ausblick in die Zukunft gewagt. Es werden keine umwerfenden Veränderungen in den nächsten Jahrzehnten erwartet. Sie haben kein wissenschaftliches Buch vor sich, sondern ein Werk der Autoren, wie sie Bökten erlebten und erleben. Viele Texte sind im Teamwork entstanden. Aus vielen kleinen Begebenheiten wurden grössere Zusammenhänge herausgeschält. Es ist ein Werk von einzelnen Autoren und trotzdem wird es als Arbeit eines gut zusammenarbeitenden Teams vorgestellt. Schlussendlich ist ein Buch entstanden, das vollständig von Böktern für die Bökter Dorfbevölkerung geschrieben wurde. Besonderheiten des Dorfes sind hervorgehoben, anderes, nicht Wesentliches, weggelassen. Es fällt rasch auf, wie prägend die zahlreichen Vereine das Dorfleben gestalten, ebenso wie die Dorfpolitik auf Zusammenarbeit und Kontinuität ausgerichtet ist. Die Mitglieder der Heimatkundekommission Bökten wünschen allen Lesern viel Spass bei der Lektüre, also allen Böktern, den Heimwehböktern und weiteren Personen, die sich für das Dorf interessieren. Wir hoffen dabei, dass Ihnen unser Heimatkundebuch gefällt.

Art. Nr.: 9663302

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



Dittingen

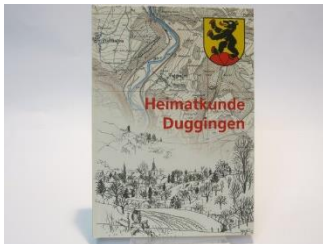
Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-545-3 / ISBN 978-3-85673-545-6 / 2005 / 300 Seiten, gebunden, illustriert

Die Dittinger Heimatkunde ist ein Gemeinschaftswerk von über 70 Autorinnen und Autoren. Auf 300 Seiten mit 357 Abbildungen gibt das Buch Auskunft über Dittingens bewegte Vergangenheit, berichtet insbesondere darüber, was die Dorfbevölkerung heute bewegt und wirft einen nicht ganz ernst zu nehmenden Blick in die Zukunft. Themen wie Steinhauerei, Amerika-Auswanderer, «Fremde» in Dittingen, Flora und Fauna, Politik, Feste und Bräuche, Gewerbe und Landwirtschaft bieten eine Fülle von interessanten Informationen. Einige Stichwörter aus dem Inhalt: Prachtbauten aus Dittinger Stein - Flurenfieber und Schwedenlöcher - Channebiireschnitz für den Fürstbischof – alemannische Gräber -

Schneehase und Birkhuhn in der Schachleten – Kinderstube Dittigebach - Kulturlandschaftsdenkmal der Dreizelgenwirtschaft - Burgerschaft im Wandel - Gemeindepräsidenten am Runden Tisch – Enges Tal, enger Horizont? Lehrerberuf vor 120 Jahren - Schnäggefasnacht – Vom Pächfels zur Eigernordwand - Asylantin aus Sri Lanka – Papierfabrik Laufen AG - Besuch in Dittingen am 4. Mai 2058 / Die ca. 160 Bilder des Fotografen Patrik Hänggi vermitteln einzigartige Einblicke in Dorf und Landschaft Dittingens und mit der attraktiven grafischen Gestaltung durch Vreni Kim sticht das Buch aus der Reihe der bisherigen Baselbieter Heimatkunden hervor. Beigelegt ist auch ein farbiger Ortsplan, der Einheimischen wie Fremden die Schönheit des Laufentaler Dorfs bilderbuchartig vor Augen führt.

Art. Nr.: 9667802

Preis inkl. MWST: CHF 60.00



Duggingen

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-555-5 / 2014 / 330 Seiten, gebunden, illustriert.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, das Heimatkundeteam wünscht Ihnen viel Freude beim Lesen über das ehemalige, vergangene und das heutige Duggingen sowie unsere prächtige und wundervolle Landschaft. Viele Arbeitsstunden und ein grosser Einsatz der zahlreichen Beteiligten waren nötig, um unsere Heimatkunde zu erfassen, unbekannte Ereignisse und Menschen aus alten Dokumenten kennenzulernen und darüber zu berichten. Wem war z.B. bereits bekannt, dass der Kaiser in Wien anno 1564 die vom Papst ratifizierte Schenkung des Lehens Angenstein an Dr. Wendelin Zipper bestätigte und in der Urkunde erwähnte, dass die vorkommende Herberge und das Zollhaus zur «Mücke» wieder erbaut werden dürfen. Wer wusste, dass oberhalb des Fussgängersteiges bei der Firma Häusler über einige Jahrhunderte das Dorf Schauwingen bestand? Wer kennt die besonderen Felsen rund um Duggingen und das in der Heimatkunde erklärte Naturschutzgebiet Falkenfluh?

Diese Beispiele sind nur eine kleine Auslese aus unserer Heimatkunde zum Leben in und um unser Dorf. Die vielen Mitarbeitenden hoffen, dass mit ihren Beiträgen die Beziehungen, die Bindung zum Dorf und zu seinen Menschen für alte und neue Dugginger weiter gefestigt werde und dass alle unser Duggingen mit seiner vielfältigen Geschichte schätzen und lieben können.

Art. Nr.: 9667902

Preis inkl. MWST: CHF 34.00



Gelterkinden

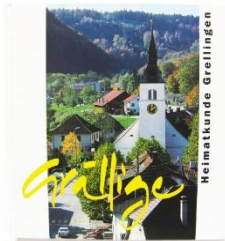
Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-543-7 / ISBN 978-3-85673-543-2 / 2003 / 368 Seiten, gebunden, illustriert

Was lag näher, als zur 900 Jahrfeier der urkundlichen Ersterwähnung des Dorfes eine neue Heimatkunde erscheinen zu lassen. Der Gemeinderat bestellte dazu im Juni 2001 eine Heimatkundekommission. Mit einer überwältigenden Begeisterung haben sich die Dorfvereine bereit erklärt, zum 900. «Geburtstag» und zur Mitfinanzierung der Heimatkunde ein Dorffest durchzuführen. Bereits 1864 und 1966 erschienen Heimatkunden von Gelterkinden. In diesem Buch hier wird nun in erster Linie die Zeit von 1966 bis heute

beleuchtet. Jedes Kommissionsmitglied arbeitete für bestimmte Themen mit Autorinnen und Autoren aus dem Dorf zusammen. Insgesamt waren rund deren fünfzig am Werk. Das «Leben in Gelterkinden» handelt von Bevölkerung, Kultur, Schulen, Kirchen und Persönlichkeiten. Im Teil «Politische Gemeinde» sind Organisation, Aufgaben und Bauten abgehandelt. Die Teile «Siedlung» und «Wirtschaft» handeln von Verkehr, Planung, Natur und Gewerbe, und ganz aktuell wird auch das «Dorffest» erwähnt. Das ganze Werk ist farbig gestaltet und reich bebildert. Ergänzend, aber unabhängig vom Inhalt der Heimatkunde, wurde im Auftrag der Heimatkundekommission ein Film erstellt, welcher von der Gemeinde zum Kauf angeboten wird. Er zeigt Aufnahmen von verschiedenen Dorfanlässen und vom Dorfkernfest des für Gelterkinden speziellen Jubiläumsjahres 2003.

Art. Nr.: 9663602

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Grellingen

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-532-1 / ISBN 978-3-85673-532-6 / 1999

Art. Nr.: 9668002

Preis inkl. MWST: CHF 46.00



Hölstein

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-528-3 / ISBN 978-3-85673-528-9 / 1998 / 200 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9666502

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



Itingen

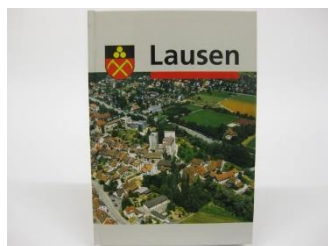
Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-537-2 / ISBN 978-3-85673-537-1 / 2002 / 360 Seiten, gebunden, illustriert

Die Heimatkunde Itingen ist im Wesentlichen das Werk der Mitglieder der Kommission, welche der Gemeinderat 1999 zur Herausgabe einer Heimatkunde eingesetzt hat. Ihre Informationen und etliches Bildmaterial verdanken die Autoren einerseits den seit langem im Dorf Ansässigen, andererseits konnten sie auf schriftliche Quellen zurückgreifen wie die Heimatkunde von 1863 und Aufzeichnungen zur Geschichte von Itingen von Hanny Christen. Deshalb gewährt das Buch nicht nur einen Überblick über den gegenwärtigen Zustand der Gemeinde, sondern es zeigt auf, wie die Siedlung entstanden ist und wie sie sich aus einem Bauern- und Heimposamenterdorf zu einem Zentrum von Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben gewandelt hat. Erst die Feldregulierung, bedingt durch den Bau der Autobahn, hat diese Entwicklung ermöglicht. Gleichzeitig büsste die Landwirtschaft an Bedeutung ein, so dass es im Dorf kaum mehr Bauernbetriebe gibt. Trotz diesem Wandel ist es gelungen, im Kernbereich das harmonische Erscheinungsbild zu bewahren. Im Jahre 1986 wurde der Dorfkern als erhaltenswertes Ortsbild von nationaler Bedeutung eingestuft

und in das Inventar schützenswerter Ortsbilder aufgenommen. Im Jahr 1997 hat Itingen den Kantonalen Heimatschutzpreis erhalten. Weitere Kapitel des Buches sind dem Natur- und Kulturraum, der Geschichte des Ortes, deren dramatischer Höhepunkt die Trennungswirren von 1832 waren, sowie dem Schulwesen seit seinen Anfängen, dem Brauchtum und dem kulturellen Leben gewidmet, das weitgehend von den Ortsvereinen getragen wird. Das Buch im handlichen Format 21 x 23 cm weist eine Randspalte auf, in der sich nebst Abbildungen und Grafiken Zitate aus verwendeten Quellentexten, teilweise in Dialekt geschrieben, finden.

Art. Nr.: 9663902

Preis inkl. MWST: CHF 41.00

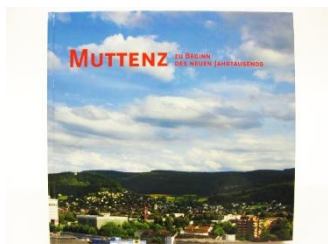


Lausen

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-526-7 / ISBN 978-3-85673-526-5 / 1997 / 324 Seiten, farbig illustriert, gebunden

Art. Nr.: 9662402

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



MuttENZ

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-551-7 / 2009 / 398 Seiten, gebunden, illustriert, mit Begleit-CD / Es sind rund vierzig Jahre her seit der letzten Ausgabe der Heimatkunde MuttENZ erschienen ist (1968). In diesen vierzig Jahren hat sich in MuttENZ viel ereignet. Die «neue» Heimatkunde

von MuttENZ möchte vor allem diese Jahre aufarbeiten. Die Heimatkunde ist keine umfassende Chronik / die Autorinnen und Autoren versuchen vielmehr Schwerpunkte zu setzen. Dabei werden sowohl aktuelle Themen wie auch die Vergangenheit beleuchtet. Im Zentrum steht die Frage: Wie ist aus dem einstigen Bauerndorf das heutige städtische MuttENZ entstanden? Der rasanten Entwicklung waren weitreichende Entscheidungen vorausgegangen. Wir staunen heute über Planungen, welche mit rund 30 000 Einwohnern rechneten, und stellen gleichzeitig dankbar fest, wie sorgfältig man vorging, um das Dorf und die alten Strukturen zu erhalten. Was erwartet Sie in diesem Buch? Es ist ein Anliegen, keine Nabelschau zu halten. Im Team von jüngeren und älteren Autorinnen und Autoren sind deshalb einige, die einen Blick von aussen auf das Dorf werfen. Wichtige Themen wie Archäologie, wirtschaftliche Entwicklung, Siedlungsentwicklung, aber auch Natur und Umwelt, Verkehr, Frauen, sowie die heute so wichtig gewordene Gestaltung der Freizeit wurden angemessen berücksichtigt. Mit einer Umfrage zur Freizeitgestaltung der Jugendlichen und zum Thema Vereine in MuttENZ werden Schwerpunkte gesetzt. Einige besondere Schwerpunktthemen sind in Kasten zu finden, wie zum Beispiel «Die Siedlung Freidorf» oder «4132 MuttENZ/Post Birsfelden / Das Freulerquartier». liegt der Heimatkunde MuttENZ eine CD bei, auf welcher viel Material wie Texte, Bilder, Karten und Filme zu finden sind, welche im Buch keinen Platz mehr gefunden haben oder die Texte im Buch ergänzen. Die neue Heimatkunde MuttENZ mit 396 Seiten und über 400 Abbildungen strebt eine Ausgewogenheit zwischen Chronik, Vermittlung, Unterhaltung, Anregung und Denkanstössen an.

Art. Nr.: 9661102

Preis inkl. MWST: CHF 45.00



Heimatkunde Niederdorf

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-558-6 / 2020 / 408 Seiten, illustriert, gebunden

In sechs Hauptkapiteln auf 408 Seiten gibt das vorliegende Buch Auskunft darüber, was ist, was war, wer wir sind und woher wir kommen. Ob sich damit auch beantworten lässt, was sein wird und wohin wir gehen, glauben wir nicht, aber vielleicht liefert die Heimatkunde Denkanstösse dazu.

Die Heimatkunde ist kein wissenschaftliches Werk, vielmehr eine Sammlung, welche die Vielseitigkeit von Niederdorf in Wort und Bild widerspiegeln soll. Mit einem Farbencode am Seitenrand finden Sie schnell und zielsicher das Hauptkapitel ihrer Wahl und in den «Sache gits...»-Geschichten erfahren Sie «Alltägliches und Besonderes» aus unserem Dorf. Das sechsköpfige Heimatkunde-Team wünscht viel Freude beim Lesen.

Art. Nr.: 9667002

Preis inkl. MWST: CHF 45.00



Oltingen

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-548-8 / ISBN 978-3-85673-548-7 / 2008 / 365 Seiten, gebunden, illustriert

Die Oltinger Heimatkunde ist so speziell wie das Dorf und seine Bewohner. Der historische Ortskern von nationaler Bedeutung – die interessante Geschichte, war Oltingen doch einmal zweigeteilt, es herrschten mehrere Herren, ja sogar verschiedene Länder über das Dorf - die sagenumwobene Gallislochquelle - über das Dorf hinaus bekannte Persönlichkeiten, sind nur ein paar Beispiele dafür, was das Dorf alles zu bieten hat. Die interessanten zum Teil auch amüsanten und spannenden Texte wurden von rund 50 Autorinnen und Autoren verfasst und mit vielen Fotos und Abbildungen illustriert. Das Werk umfasst 365 Seiten. Das erste Kapitel "Euses Dorf und syni Lüt" soll "gluschtig" machen zum Weiterlesen. Ganz spezielle Fotoseiten zeigen das Dorf aus verschiedenen Blickwinkeln, Anekdoten, wahre Räubergeschichten, Umfragen unter Schülern, Umfragen in den Nachbardörfern und bei den Einwohnern selbst geben dem Leser einen ersten Einblick. Das Dorf hat jedoch nicht nur eine Vergangenheit, sondern auch eine Gegenwart und eine Zukunft. Das Dorf lebt, bewahrt einerseits die Traditionen und lässt andererseits entstehen. Die Oltingerinnen und Oltinger sind sehr kreativ und innovativ was im Kapitel Kultur und Freizeit sehr gut beschrieben wird. Auch der Natur wurde ein grosser Platz eingeräumt. In zwei Exkursionen werden dem Leser Pflanzen, Tiere und geologische Aspekte in kurzweiliger Weise nähergebracht. Diese Wanderrouten sind auch in der beigelegten Flurnamenkarte eingezeichnet. Die Heimatkunde Oltingen ist etwas für Auge, Herz und Verstand und ist, wie das Dorf selbst, etwas ganz "Bsundrigrs".

Art. Nr.: 9664502

Preis inkl. MWST: CHF 48.00



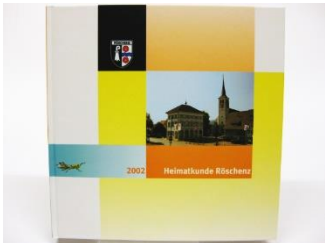
Pfeffingen

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-552-4 / 2011 / 243 Seiten, gebunden, illustriert.

«Kreuz und quer durch Pfeffingen», so lautet der Titel der neuen Heimatkunde. Zum Rundgang eingeladen sind Menschen, die das geschichtsträchtige Dorf mit der markanten Burgruine näher kennen lernen möchten, sei als (künftige/r) Einwohner/in, als Zuzüger, als Wanderer, als Gast. Auf dem Weg, der von Aesch durchs Dorf und schliesslich über die Burg zum höchsten Punkt (Eggflue) und dann über den Blattenpass zurück in die Klus führt, werden wichtige Stationen aus der Geschichte, bedeutsame Bauwerke aber auch aktuelle Fragestellungen der Gegenwart behandelt. Stichworte sind u.a.: Vogtei Pfeffingen, Burgen, die Kirche, die Waldschule, die Pfeffinger Krankheit, das Pfeffinger Forum, Fauna und Flora, das gesellschaftliche und politische Dorfleben. Die Beiträge stammen aus der Feder von rund 50 Autoren/innen, die mehrheitlich im Dorf leben. Das Buch will nicht von A bis Z gelesen sein / es ist so aufgebaut, dass man einzelne Abschnitte herauspicken kann. Das Buch / angereichert mit einer grossen Zahl von anregenden Fotoaufnahmen - will also dazu ermuntern, die in den einzelnen Kapiteln eingeschlagenen Wege selber unter die Füsse /allenfalls unters Fahrrad / zu nehmen und den gelegten Spuren nachzugehen. Kurz und bündig: Pfeffingen soll mit diesem Buch in Wort und Bild ein Gesicht erhalten, die Besonderheiten, welche das Dorf von anderen Ortschaften unterscheidet, werden herausgeschält und dargestellt.

Art. Nr.: 9661302

Preis inkl. MWST: CHF 45.00



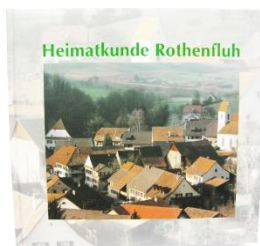
Röschenz

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-539-9 / ISBN 978-3-85673-539-5 / 2002 / 288 Seiten, gebunden, illustriert

Lange stand sie schon auf der Wunschliste der Leute "uff dr Höchi": eine Heimatkunde Röschenz. Im Frühjahr 1997 klopfte dann der vormalige Präsident der kantonalen Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden, René Salathé, auf der Sonnenterrasse des Laufentals diesbezüglich sanft auf den Busch. Im gleichen Jahr übergab die Ortsektion der "Laufentaler Bewegung" ihren bescheidenen restlichen Kassabestand der Gemeinde, dies als symbolische Geste für einen Grundstock eines "Heimatkunde Röschenz"-Fonds. Bereits im Frühjahr 1998 flatterte von Seiten der Gemeinde einigen Mitbürgern eine Anfrage betreffend Mitarbeit zur Schaffung einer Heimatkunde Röschenz ins Haus. Übers Jahr, im März 1999, hiess dann die Gemeindeversammlung einstimmig ohne Wortbegehren das Vorhaben gut. Mit dessen Realisierung sollte die Nachhaltigkeit des bevorstehenden Dorfjubiläums / 700 Jahre Ersterwähnung der Gemeinde Röschenz / verstärkt werden. / Genau zum Abschluss des Jubiläumsjahres 2002 liegt das lange ersehnte Werk nun vor. Es bietet einen Überblick, über geographische/geologische, geschichtliche, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten der Gemeinde. Hervorzuheben ist insbesondere die Arbeit von Professor Werner Meyer, von der Universität Basel / durch seinen Beitrag "Röschenz im Mittelalter" wird nicht nur eine neue Siedlungsgeschichte des Dorfes sichtbar, sondern auch wie dieses zu seinem etwas rätselhaften Namen gekommen sein dürfte. Die "Heimatkunde Röschenz" ist aber auch ein interessantes Zeugnis, wie sich die Gemeinde Röschenz bis zu Beginn des 21. Jahrhunderts für den Gang in die Zukunft präsentiert.

Art. Nr.: 9668502

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Rothenfluh

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-535-6 / ISBN 978-3-85673-535-7 / 2001 / 500 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9664802

Preis inkl. MWST: CHF 39.00



Rünenberg

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-554-8 / 2013 / 325 Seiten, gebunden, illustriert.

Die Heimatkunde Rünenberg wurde von Herbst 2006 bis Frühling 2013 entwickelt und in Buchform der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Sechs Kommissionsmitglieder haben Autoren gesucht, das Buchformat festgelegt und die Themen für das Buch bestimmt. 41 Autoren konnten gefunden werden, die sich bereit erklärten, am Buch mitzuarbeiten. Wir haben uns für 8 verschiedene Themen festgelegt, die in verschiedene Unterabschnitte gegliedert sind: Leben in Rünenberg, Natur und Umwelt, Siedlung, Politische Gemeinde, Wirtschaft, Bevölkerung, Schule, Kirche. Das Buch im Format 230 x 245 ist mit 235 Bildern reich illustriert und hat einen Umfang von 325 Seiten. Es ist so geschrieben, dass man Lust hat das Buch nicht mehr aus der Hand zu legen. Der Inhalt der Texte ist authentisch und mit fundierten Recherchen entstanden. Zwei ausgewiesene Lektoren und Korrektoren haben den Inhalt des Buches auf eine einheitliche Schreibweise gebracht. Das Buch hat inhaltlich auch Themen und Notizen, die Bezug nehmen auf die Heimatkunde 1971 von Fritz Grieder. Da im Buch auch /Müsterli/ in Mundart eingestreut sind macht das Ganze noch lesenswerter. Der Einband des Buches wurde von Heinz Hersberger als Holzschnitt geschaffen und zeigt das Panorama von Rünenberg mit dem Wisenberg im Hintergrund. Die Entstehung des Buches beruht auf einem Antrag an der Gemeindeversammlung vom Herbst 2005. Im Sommer 2006 wurde dem Antrag dann an der nächsten Gemeindeversammlung zugestimmt und im Herbst 2006 ein Kredit von Fr. 120'000 gesprochen. Dass auch der Lotteriefond einen namhaften Beitrag leistete darf hier nicht unerwähnt bleiben.

Art. Nr.: 9665002

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Sissach

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-529-1 / ISBN 978-3-85673-529-6 / 2. Auflage / 1998 / 479 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9665102

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



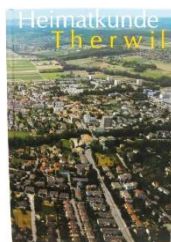
Tenniken

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-358-0 / ISBN 978-3-85673-538-8 / 2002 / 378 Seiten, gebunden, illustriert

Ächlete, Bäl, Bruschlets, Buelz, Spiselz, Uebechs und andere seltsame Wörter hat man in alten und noch älteren Akten gefunden, als es darum ging, die Flurnamen unseres Dorfes zu ergründen. Es liegt in der Absicht der Heimatkundekommission, die heute noch gängigen Flurnamen zu erhalten. Mit einer, dem Buch beigelegten Karte, wird die Lage dieser Parzellen oder Gewanne erklärt. Gegenwartskunde ist nicht ohne Erklärung des Ursprungs möglich. Darum ist es nötig, den Weg zurück zu den Wurzeln zu gehen. Flurnamen sind authentische Geschichte. Über vierzig Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben, teilweise mit kurzen, oft auch mit umfangreichen Arbeiten, mitgeholfen auf viele Fragen Antworten zu finden. So auch auf die Frage: Wie kam Arnold Böcklin dazu, das Dorf Tenniken in einem Ölgemälde festzuhalten und warum ist nun dieses prächtige Gemälde in der Kunsthalle Hamburg zu sehen? Die Antwort ist in unserer Heimatkunde zu erfahren unter dem Titel: Eine ferne edle Musik... Das Wasenhaus stand vor Abschluss der Felderregulierung im Zunzger Bann. Zu allen Zeiten nannte man die Beamtung im alten Stand Basel jedoch: Wasenmeister zu Tenniken. Mit Akribie hat Mitarbeiter Peter Stöcklin den Fragen rund um den Wasenmeister, seinen Familienmitgliedern, den Verbindungen und Vernetzungen nachgespürt. Warum nur hatte dieses Amt das anrühige Prädikat, ehrlos zu sein? Die Kulturkommission hat in den vergangenen zehn Jahren verschiedentlich Ausstellungen organisiert oder kulturell sehr ansprechende Abende durchgeführt. Der Präsident gibt Auskunft über die Veranstaltungen. Die Leiterin der Gemeindebibliothek legt Rechenschaft ab über die Entwicklung und die beachtlichen Zahlen der Ausleihe von Medien / Bücher, Zeitschriften und Tonkassetten. Wir zeigen auch auf, dass die Jugendmusikschule durch die Gemeinde mit einem namhaften Betrag gefördert wird. Die Zeiten ändern sich, und mit ihnen wandelt sich unabdingbar auch das Verhalten der Menschen in einem Dorf. Dies zeigt sich im Vereinsleben sehr drastisch. Alle Gemeinschaften, sportliche, musikalische und gemeinnützige, haben sich vorgestellt. Zahlreiche Künstler haben Dorfteile, einzelne Häuser oder Bilder der Umgebung geschaffen. Eine ganze Anzahl dieser Arbeiten haben wir aufgestöbert und können die Leserinnen und Leser daran Anteil nehmen lassen. Die Gemeindebehörde stellt sich vor und zeigt auch ganz offen die Frage des Finanzhaushalts. Die vielen Mitarbeiter in ständigen und in zeitlich begrenzten Kommissionen werden genannt. Die Organisation der Gemeindeverwaltung geschildert und die Nebenbetriebe beschrieben. Viele Personen haben in ihrer Weise von den Befindlichkeiten des Zusammenlebens im Dorf geschildert. Ihre Aussagen zeigen, dass trotz den modernen Lärmquellen und der nicht immer guten Luft, ein Leben in unserem Dorfe lebenswert ist. Fast vierhundert Seiten zeigen in Text und Bild das Dorf, die Menschen und ihr Leben. Wir freuen uns, die Gemeinde Tenniken vorstellen zu können.

Art. Nr.: 9665302

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Therwil

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-531-3 / ISBN 978-3-85673-531-9 / 1999 / 656 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9661602

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



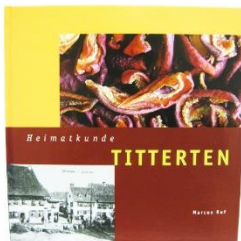
Thürnen

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3- 85673-541-0 / ISBN 978-3-85673-541-8 / 2003 / 271 Seiten, gebunden, illustriert

Vor 140 Jahren verfasste Fridrich Nuesperli die erste Heimatkunde von Thürnen. Das in altdeutscher Schrift geschriebene Original liegt seither im Staatsarchiv in Liestal und wurde nie publiziert. 1984 wurde das Manuskript in eine lesbare Form gebracht und fortan den Jungbürgern sowie Interessierten aus dem Dorf abgegeben. Der Wunsch nach einer aktuellen Heimatkunde bestand seit vielen Jahren. Bereits vor 25 Jahren wurde ein erster Anlauf zur Verwirklichung dieses Vorhabens unternommen. Doch es bedurfte fast weiterer 20 Jahre, bis sich 1997 unter dem Präsidium von Robert Schneeberger (Gemeindepräsident 1976 bis 1996) die «Kommission Heimatkunde Thürnen» konstituierte - mit dem ambitionösen Ziel: Rechtzeitig zum 900 Jahre-Jubiläum der sogenannten St. Alban-Dörfer im Jahre 2003 soll der Bevölkerung von Thürnen die neue Heimatkunde übergeben werden können. Seit August 2003 liegt nun die moderne Heimatkunde von Thürnen vor. In Form interessanter Beiträge und eines lebendigen Mosaiks vermittelt das stattliche Werk auf 271 Seiten eine aktuelle Momentaufnahme des vielgestaltigen Dorfes. Die Heimatkunde Thürnen blickt in Wort und Bild aber auch zurück in vergangene Zeiten. Eindrücklich zeigt sie die beachtliche Entwicklung des kleinen Bauerndorfes zu einer aufstrebenden, modernen Gemeinde im Oberbaselbiet mit mittlerweile über 1200 Einwohnern. Auf unverkrampfte Weise will sie auch ein zeitgemässes Gefühl für Heimat vermitteln und fördern. Entstanden ist ein lesenswerter, mit viel Bildmaterial angereicherter Querschnitt durch das dörfliche Leben einst und jetzt.

Art. Nr.: 9665402

Preis inkl. MWST: CHF 30.00



Titterten

Marcus Ruf / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-536-4 / ISBN 978-3-85673-536-4 / 2002 / 212 Seiten, gebunden, illustriert

Die Heimatkunde von Titterten berichtet über die harten Lebensbedingungen. Das zweithöchst gelegene Baselbieter Dorf mit der wunderbaren Aussicht liegt an der Bruchstelle zwischen Falten- und Tafeljura. Das bedeutete bis vor hundert Jahren Wassermangel. Damals haben die Titterter in einer beispiellosen Gemeinschaftsanstrengung durch den Felsen eine vier Kilometer lange Wasserleitung von der Wasserfalle ins Dorf gebaut. Bis zu jener Zeit wurden die Waldarbeiter noch mit Schnaps bezahlt. Das Blaue Kreuz räumte mit dieser Unsitte auf. Der Selbsthilfegerist wirkt bis heute nach: Als eine der ersten Gemeinden im Kanton leistete man sich eine Mehrzweckhalle. Die Landwirtschaft ist gesund, weil die Bauern nebst der Milch- auch in einer Maschinengenossenschaft zusammenarbeiten. In jüngster Zeit entstand ein Dorfladen, nachdem die Coop-Verkaufsstelle eingegangen war. Die Natur ist intakt und nahe, die Wohnqualität hoch. Titterten, 1850 noch das Dorf mit der höchsten Posamentierzahl pro Einwohnern. Im Baselbiet, blickt trotz des Verlustes der Poststelle voll Vertrauen in die Zukunft. Dies geht neben den üblichen sehr interessanten Informationen aus der Heimatkunde hervor.

Art. Nr.: 9667302

Preis inkl. MWST: CHF 41.00



Waldenburg

Verschiedene Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-553-1 / 2011 / 312 Seiten, gebunden, illustriert.

Die Geschichte ist in Waldenburg allgegenwärtig. Zeichen einer bewegten Vergangenheit sind das ummauerte Städtchen, das Schloss oder die mächtigen Fabrikgebäude aus der goldenen Uhrenzeit. Doch wieso sind die Froburger und später welsche Uhrenmacher nach Waldenburg gekommen? Und wieso hat das Städtchen am Fusse des Oberen Hauensteins an Glanz verloren? Die neue Heimatkunde antwortet auf solche Fragen. Doch sie behandelt nicht nur Historisches, sondern ihre über 40 Autoren haben fast alles ins Blickfeld genommen, was irgendwie zu Waldenburg gehört. So reicht der thematische Bogen von der Politik über die Wirtschaft, den Verkehr, den Tourismus / wer weiss schon, dass die Gondelbahnstation auf der Wasserfallen zu Waldenburg gehört? -, die Kultur bis hin zur Natur. Letztere ist dank den verschiedenen Höhenstufen vom Talboden bis zum höchsten Punkt des Baselbiets, die Hintere Egg auf 1169 Metern über Meer, besonders reichhaltig. Nicht zu kurz kommen auch die Leute von Waldenburg, seien es nun Persönlichkeiten aus früheren Zeiten wie Gedeon Thommen oder Roland Straumann, auf die das Städtchen besonders stolz ist, oder lebende Zeitgenossen, die sagen, wie sie sich hier fühlen.

Alles in allem ist so ein vielschichtiges Porträt des Ortes entstanden. Aber Worte ohne Bilder wären nur die halbe Miete. Deshalb hat ein Fotograf während eines Jahres Waldenburg und seine Bewohner unter den verschiedensten Blickwinkeln festgehalten und einen Grossteil der insgesamt 335 Bilder zur attraktiv aufgemachten Heimatkunde beige-steuert.

Art. Nr.: 9667402

Preis inkl. MWST: CHF 35.00



Wenslingen

Verschiedenen Autorinnen und Autoren / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 3-85673-527-5 / ISBN 978-3-85673-527-2 / 1998 / 404 Seiten, gebunden, illustriert

Art. Nr.: 9665502

Preis inkl. MWST: CHF 40.00



Zwingen

Josef Scherrer, Benno Jermann / Arbeitsgemeinschaft zur Herausgabe von Baselbieter Heimatkunden / ISBN 978-3-85673-556-2 / 2014 / 336 Seiten, gebunden, illustriert.

Schon im ersten «Zwingenbuch» aus dem Jahr 1963 ist von Alfred Scherrer viel Wissenswertes über das Dorf und seine Bewohner berichtet worden. Inzwischen sind zwei neue Generationen herangewachsen und das Dorf hat sich gewandelt. Mit der vorliegenden «Heimatkunde Zwingen» ist es einer kompetenten Arbeitsgruppe gelungen, auch die letzten fünfzig Jahre einzufangen.

Eine Heimat zu besitzen ist ein kostbares Gut und an einer Heimatkunde zu schreiben, eine vornehme Sache. Mit dieser Überzeugung wurden Material zusammengetragen, nach wertvollen Unterlagen gesucht und viele Gespräche und Interviews geführt. Es war eine spannende und lohnende Arbeit. Unter der Leitung von Josef Scherrer und Benno Jermann leisteten weitere 57 Mitautoren ihre interessanten Beiträge. Zudem konnte mit Beat Eggenschwiler ein ausgewiesener Fachmann für das Projekt gewonnen werden, der als Layouter und Berater das Kernteam ergänzte. Das Buch im Format 245 x 225 mm ist in 7 Hauptthemen gegliedert und mit 459 Abbildungen (Fotos, Pläne und Karten, Diagramme) reich illustriert. Auf 336 Seiten wird der Leser von Anfang an in seinen Bann gezogen. Allein schon die aktuelle Interpretation der Herkunft des Namens von Zwingen ist spannend. Vor langer Zeit, bevor unser Kunstmaler und Ehrenbürger August Cueni die malerischen Häuserpartien und Landschaften auf seine Leinwand gebannt hat, sind Schriftsteller und Maler durchs Birstal gezogen und haben meist die Wasserburg von Zwingen mit Stichel oder Farbe eingefangen. Alle inzwischen bekannten Schlossansichten haben im Buch ihren würdigen Platz gefunden. Ein Flurnamenplan und eine Karte mit Wandervorschlägen sind praktische Beilagen der Heimatkunde. Besonders erwähnenswert ist die Gestaltung des Umschlags und der Kapiteltitle. Lernende der Fachklasse für Grafik von der Schule für Gestaltung in Basel haben im Rahmen eines Gestaltungswettbewerbs ihre Entwürfe eingereicht. Ein Werkstattbericht im Buch erzählt darüber. Anais Briner hat diesen Wettbewerb gewonnen und ihre tollen Ideen haben dem Buch sein Erscheinungsbild gegeben.

Art. Nr.: 9668702

Preis inkl. MWST: CHF 35.00

Weitere Publikationen

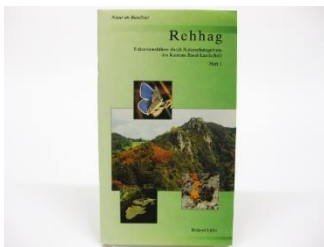


Papiertaschen Kanton BL

Papiertragtasche Ligne OR 32 x 1 3x 40+6cm, Farbe: schwarz, bedruckt mit «/vo Schönebuech bis Ammel, /vom Bölche bis zum Rhy» und Baselbieter Stab (6026)

Art. Nr.: 7910002

Preis inkl. MWST: CHF 2.71



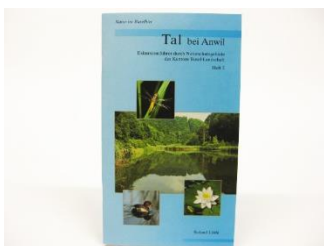
Rehhag Heft 1

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-643-3 / ISBN 978-3-85673-643-9 / 2. durchgesehene Auflage / 2004 / 56 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 1 / Der landschaftlich eindrückliche Rehhagrücken zwischen Waldenburg und Richtung Belchenflue eignet sich bestens für eine ganztägige Wanderung und zeichnet sich durch grossen Reichtum an seltenen Lebensräumen aus. Auf kurzer Distanz sind diverse Waldgesellschaften sehr schön ausgebildet. Besonders wertvoll ist das Rehhaggebiet für an Felsen lebende Pflanzen und Tiere / die ausgedehnten Felspartien der Gerstelflue sind sogar von nationaler Bedeutung. In separaten Kapiteln werden Moose, Schnecken, Reptilien, Säugetiere, Vögel sowie bestimmte Pilze und Flechten behandelt. Zum Rehhaggebiet gehören aber auch gut ausgebildete Magerweiden mit einer sehr artenreichen Insektenwelt.

Art. Nr.: 9682002

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



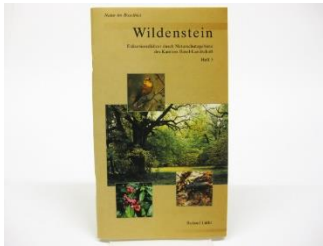
Tal bei Anwil Heft 2

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-644-1 / ISBN 978-3-85673-644-6 / 2. durchgesehene Auflage / 2001 / 52 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 2 / Heft 2 ist dem Naturschutzgebiet «Tal» am Oberlauf der Ergolz gewidmet. Es ist eines der meist besuchten des Kantons. Der Verfasser, Roland Lüthi, stellt die charakteristischen Lebensräume des Naturschutzgebietes vor: Weiher, Bach, Sumpfwiesen, Auenwald und umliegende Wälder. Es werden diejenigen Tier- und Pflanzengruppen besprochen, welche die Besucher immer wieder feststellen können. Lebensräume am Wasser sind für Naturstudien besonders dankbar. Einführende Kapitel runden den Inhalt ab. Zur Orientierung und Übersicht über die Themen dient der Übersichtsplan. Daraus kann entnommen werden, an welchen Standorten welche Tier- und Pflanzengruppen besonders gut zu sehen sind. Alle beschriebenen Tier- und Pflanzenarten lassen sich von den Wegen aus und an den speziell durch Piktogramme gekennzeichneten Standorten beobachten.

Art. Nr.: 9682052

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



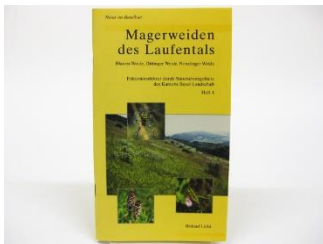
Region Wildenstein Heft 3

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-650-6 / ISBN 978-3-85673-650-7 / 2. durchgesehene Auflage / 2004 / 72 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 3 / Der dritte Exkursionsführer ist dem bekannten ehemaligen Schlossgut Wildenstein bei Bubendorf gewidmet. Seit 1997 ist es ein kantonales Naturschutzgebiet. Der einmalige Eichenhain von Wildenstein mit seinen urtümlichen, teilweise über 500jährigen Bäumen ist in jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Der Verfasser, Roland Lüthi, beschreibt die auf und unter den Eichen lebende Tier- und Pflanzenwelt. Ausser dem Eichenhain sind auch andere Orte Wildensteins sehenswert. Weitere Schwerpunkte dieses Hefts bilden die Tier- und Pflanzenwelt des Landwirtschaftslandes der Hochebene von Wildenstein sowie die frühere Baselbieter Kulturlandschaft, dargestellt am Beispiel von Wildenstein. Für alle an der einheimischen Natur Interessierte sind die Exkursionsführer auch eine dankbare Heimlektüre.

Art. Nr.: 9682102

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



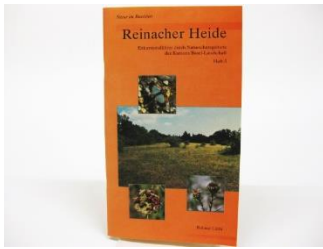
Magerweiden des Laufentals Heft 4

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-655-7 / ISBN 978-3-85673-655-2 / 2. durchgesehene Auflage / 2002 / 80 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 4 / (Blauen-Weide, Dittinger Weide, Nenzlinger Weide) / Der vierte Exkursionsführer ist den landschaftlich reizvollen und biologisch höchst interessanten Magerweiden des Laufentals gewidmet. Schwerpunkte dieses Heftes bilden u.a. die dort lebenden Insektengruppen und das Pflanzenkleid. Weiter Kapitel befassen sich u.a. mit der Entstehung der Magerweiden, deren Schutz und Pflege und den komplexen Zusammenhängen innerhalb des Ökosystems. Der Verfasser, Roland Lüthi, versteht es, biologische Zusammenhänge auf solidem fachlichem Niveau allgemein verständlich darzulegen. Die meisten Kapitel sind in Zusammenarbeit mit entsprechenden Fachleuten entstanden. Speziell an der einheimischen Natur Interessierte werden sich in die Texte vertiefen, andere werden die schönen Fotos geniessen. Die abwechslungsreiche Gestaltung, die reiche Bebilderung und die angenehm lesbaren Texte werden viele dazu anregen, eigene Naturbeobachtungen anzustellen. Die Hefte der Reihe Natur im Baselbiet sind Exkursionsführer und spannende Heimlektüre zugleich.

Art. Nr.: 9682152

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



Reinacher Heide Heft 5

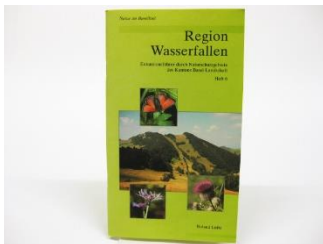
Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-661-1 / ISBN 978-3-85673-661-3 / 2003 / 84 Seiten, farbig illustriert / Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 5

Die Reinacher Heide ist ein kleines, aber ausserordentlich interessantes Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Auf bloss 40 Hektaren ist eine enorme Biotop- und Strukturvielfalt zu finden / trockene Magerrasen gedeihen nur wenige Meter neben üppiger Auenv egetation. Ausführlich werden die verschiedenen Lebensräume mit charakteristischen Pflanzenarten beschrieben sowie wichtige Vertreter der hauptsächlich vorhandenen Tiergruppen. Einleitende Kapitel erörtern die Entstehungsgeschichte der Reinacher Heide und die Vielseitigkeit der optimalen Naturschutzpflege. Die leicht verständlichen Texte sind in Zusammenarbeit mit zahlreichen Fachleuten entstanden.

Art. Nr.: 9682202

Preis inkl. MWST: CHF 14.00

Region Wasserfallen Heft 6

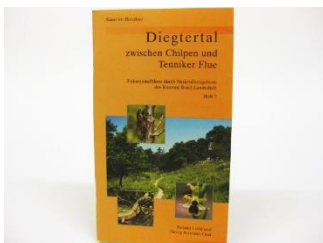


Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-665-4 / ISBN 978-3-85673-665-1 / 2004 / 83 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 6 / Viele Menschen der Nordwestschweiz kennen das Wasserfallengebiet von Wanderungen. Die abwechslungsreiche Landschaft zeichnet sich aber auch durch grossen biologischen Reichtum aus: Eindrückliche Bergwälder mit zahlreichen Felswänden und felsigen Graten sowie noch grossflächig vorhandene Magerweiden mit nahezu intakter Flora und Fauna sind biologisch besonders interessant. Neben populären Tier- und Pflanzengruppen werden auch wiederum weniger bekannte wie Moose, Flechten und Schnecken vorgestellt. Einleitende Kapitel zur Geologie sowie zur früheren und heutigen Nutzung der Gegend runden den Exkursionsführer thematisch ab. Die leicht verständlichen Texte richten sich zum einen an Naturinteressierte / bisher unpublizierte Fakten bieten aber auch Fachleuten wertvolle Information.

Art. Nr.: 9682252

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



Diegtertal zwischen Chilpen und Tenniker Flue Heft 7

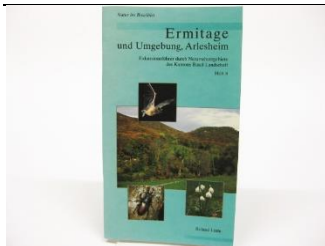
Roland Lüthi und Georg Artmann-Graf / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-668-9 / ISBN 978-3-85673-668-2 / 2005 / 88 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 7 / Der Tafeljura zwischen Tenniken und Diegten zeichnet sich durch reizvolle Gliederung mit reich strukturierten Flurteilen, hohen Anteil an Blumenwiesen und interessanten Waldstandorten aus. Entstehung dieser Landschaft und ihre biologisch wertvollen Strukturen bilden den einen Schwerpunkt dieses Hefts /

ausserdem werden zahlreiche Beispiele von ökologischen Aufwertungen vorgestellt. Am Süden des Gebiets liegt der Chilpen, ein aufgrund spezieller Bodenbedingungen im Baselbiet einmaliges und sehr orchideenreiches Naturschutzgebiet. Etliche in der Nordschweiz sehr seltene Tier- und Pflanzenarten kommen dort teils in grosser Dichte vor. Neben den Blütenpflanzen wird die besondere Insektenwelt des Chilpen näher vorgestellt.

Art. Nr.: 9682302

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



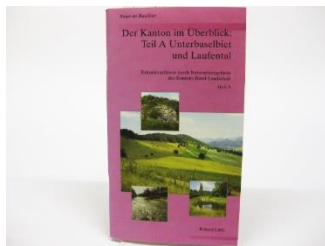
Ermitage und Umgebung, Arlesheim Heft 8

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85673-670-0 / ISBN 978-3-85673-670-5 / 2006 / 88 Seiten, farbig illustriert

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 8 / Das bekannte Naherholungsgebiet am Rand des Tafeljuras wird durch ein Längstal und zahlreiche Seitentälchen stark zergliedert. Der unter Denkmalschutz stehende Landschaftsgarten stellt quasi den Kern des Gebiets dar. Einführende Kapitel zeigen die geschichtliche Entwicklung des Gebiets auf sowie die hier besonders heikle Schutz- und Pflegefrage. Das vielkammerige Gebiet weist auf kleinem Raum eine enorme Vielfalt sehr unterschiedlicher Lebensräume auf. Der Exkursionsführer stellt die typischen und besonderen Lebensräume des Gebiets mit ihren Tier- und Pflanzenarten vor. Es werden vor allem solche Tiere und Pflanzen abgebildet, die dieses Gebiet kennzeichnen und von Besuchern immer wieder festgestellt werden können. Es werden auch Vertreter schwierig zu behandelnder Tier- und Pflanzengruppen besprochen, nämlich bestimmte Pilze, Schnecken- und diverse Insektenarten. Der Exkursionsführer zeigt einmal mehr den grossen Reichtum der einheimischen Natur auf. Die wissenschaftlich fundierten Texte werden durch viele attraktive Bilder aufgelockert. An mehreren Stellen kommt auch zum Ausdruck, dass es in unserer Natur noch viel zu erforschen gibt.

Art. Nr.: 9682352

Preis inkl. MWST: CHF 14.00



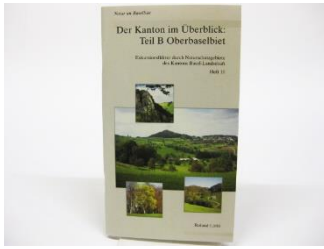
Der Kanton im Überblick: Teil A Unterbaselbiet und Laufental Heft 9

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 3-85782-672-9 / ISBN 978-3-85673-672-9 / 2007 / 100 Seiten, farbig illustriert, mit Übersichtsplan

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 9 / Hefte 1 bis 8 behandeln grössere, besonders interessante Gebiete des Baselbiets. Ausser diesen existieren etliche weitere biologisch wertvolle und landschaftlich reizvolle Örtlichkeiten. Die beiden letzten Hefte dieser Reihe stellen eine Auswahl dieser Gebiete vor. Heft 9 behandelt den unteren Kantonsteil und das Laufental. Unterteilt in die vier Naturräume Sundgauer Hügelland, Talebenen, Tafeljura zwischen Birs- und Ergolzthal sowie das Laufental werden die jeweils typischen und besonderen Lebensräume besprochen. Südlich von Basel erlebt man auf kleinem Raum grosse landschaftliche und biotopspezifische Gegensätze mit erstaunlich vielen sehenswerten, oft unbekanntem Lokalitäten. Der Exkursionsführer stellt diese Vielfalt sehr unterschiedlicher Lebensräume mit ausgewählten Tier- und Pflanzenarten vor. Je mehr wir über Natur und Landschaft wissen, umso mehr nehmen wir davon wahr. Dem Übersichtsplan können Vorschläge für attraktive Wanderungen entnommen werden.

Art. Nr.: 9682402

Preis inkl. MWST: CHF 16.00



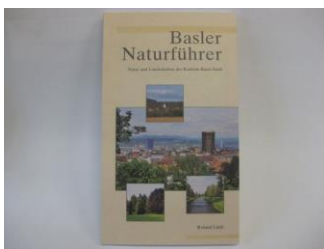
Der Kanton im Überblick: Teil B Oberbaselbiet Heft 10

Roland Lüthi / Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-675-0 / 2008 / 96 Seiten, farbig illustriert, mit Übersichtsplan

Reihe: Natur im Baselbiet, Heft 10 / Das Heft Nr. 10 dieser Reihe behandelt weitere, in den Heften 1, 2, 3, 6 und 7 nicht thematisierte Naturschutzgebiete und andere sehenswerte Lokalitäten des Oberbaselbiets. Die Orte werden in einem Übersichtsplan, der mit seinen Routenvorschlägen auch als Wanderkarte dienen kann, ausgewiesen. Bei den besonderen Gebieten handelt es sich teils um Reste traditioneller Kulturlandschaften, wie Flurteile mit vielen Obstbäumen und mageren Blumenwiesen, teils um Sonderstandorte, wie Gruben, Weiher, geologisch bedeutsame Orte, aus dem Wald herausragende Felsen und Wälder auf extremen Böden. Die Exkursionsführer sind so konzipiert, dass die besonderen Gebiete in Beziehung zum durchschnittlichen Wald und normal ausgebildeten Kulturland gesetzt werden. Separate Kapitel vermitteln einen Überblick und werfen einen Blick auf die Entstehung zur heutigen Landschaft. Die Exkursionsführer sollen aufzeigen, was der aufmerksame Naturfreund immer wieder Mal im Baselbiet antreffen kann. Gegliedert in die drei Teilräume Tafeljura nördlich und südlich der Ergolz sowie den Faltenjura werden in diesem Heft die Lebensraumtypen des Oberbaselbiets mit ausgewählten charakteristischen Tier- und Pflanzenarten besprochen. Besonders wertvolle Gebiete werden separat mit einigen wichtigen Merkmalen vorgestellt. Etliche attraktive Gebiete sind der breiten Öffentlichkeit kaum bekannt. Auch Menschen, welche das Baselbiet zu kennen glauben, werden überrascht sein von der Vielfalt typischer und regional einzigartiger Orte.

Art. Nr.: 9682452

Preis inkl. MWST: CHF 16.00



Basler Naturführer Heft 11

Autor: Roland Lüthi, ISBN: 978-3-85673-678-1. Weist ein nur 37 km² grosser und fast zur Hälfte überbauter Stadtkanton überhaupt wertvolle Natur auf? Die Frage kann eindeutig bejaht werden. Basel-Stadt kennt sogar Lebensräume von nationaler und internationaler Bedeutung, und zwar dort, wo viele Menschen sie nicht vermuten, nämlich im öffentlich nicht zugänglichen

Bahnareal von Basel-Nord. Aufgrund der Lage am südlichen Ende der Oberrheinischen Tiefebene und der ausgedehnten künstlichen Schotterböden kommen im Stadtkanton viele Wärme und Trockenheit liebende Tier- und Pflanzenarten vor. Etliche davon sind in der Schweiz nördlich der Alpen selten oder sogar nur in Basel zu finden. Diese Arten kann man im Sinne des Naturschutzes als Basler Verantwortungsarten bezeichnen. Der Stadtkanton weist sehr unterschiedliche Lebensräume auf und ist deshalb grundsätzlich reich an Tier- und Pflanzenarten. Den städtischen Lebensräumen, die ebenfalls bemerkenswerte Tier- und Pflanzenvorkommen enthalten, stehen die ländlichen gegenüber. Die Wieseebene zum Beispiel hat andere Naturqualitäten als die Wälder oberhalb von Riehen. Um Bettingen und im Chrischonatal befinden sich gut ausgebildete Magerwiesen. Von grosser Bedeutung für den Stadtkanton sind ausserdem die Gewässer (siehe Gliederung gemäss Inhaltsverzeichnis). Von den gesamtschweizerisch 50'000 bis 60'000 Tier-, Pilz- und Pflanzenarten leben im Stadtkanton schätzungsweise ein Viertel bis ein Drittel. Im Rahmen eines Naturführers kann davon bloss eine gezielte Auswahl vorgestellt werden. Die meisten Lebewesen sind zudem sehr klein und können aus menschlicher Perspektive kaum wahrgenommen werden. Es ist immer wieder eine Herausforderung, der biologischen Vielfalt

gerecht zu werden und die einzelnen Phänomene in einen räumlichen und systematischen Zusammenhang zu stellen. Dem beigegefügteten Übersichtsplan lassen sich empfehlenswerte Spazier- und Velowege zur Erkundung von Natur und Landschaft entnehmen. Innerhalb der Stadt gibt es leider nur wenige zusammenhängende tatsächlich empfehlenswerte Wege. Für den Verfasser ist derjenige am Fuss der Rheinberme vom Birskopf bis zur Wettsteinbrücke einer der attraktivsten. Schöne Wege gibt es aber in der Wieseebene, zum Beispiel der Wiese entlang, und um Bettingen sowie auch von der Chrischona aus, zum Beispiel von dort hinab ins ruhige Chrischonatal. Es werden auch einige biologisch und für die Naherholung wichtige Gebiete im nahen Ausland gestreift, nämlich die Elsässer Rheinebene und die Gegend des Tüllinger Bergs. Zu den Landschaftsqualitäten in und um Basel zählen ferner etliche Aussichtspunkte / diese werden neben den naturkundlich wertvollen Lokalitäten im Übersichtsplan separat ausgewiesen. Der Basler Naturführer stellt das Heft 11 dar in der Reihe /Natur im Baselbiet, Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft/. Der Basler Naturführer erscheint denn auch im gleichen Format und der gleichen Gestaltung. Die Texte sollen allgemein verständlich sein, sind aber inhaltlich von wissenschaftlichem Wert und in Zusammenarbeit mit zahlreichen Spezialisten / Berufskollegen entstanden (siehe Impressum). So hat der Verfasser mehrere grössere städtische Pärke genauer untersucht, inwiefern diese auch Lebensraum für wildlebende Tiere und Pflanzen darstellen (siehe 2. Teil Kapitel 7). Die Neuerscheinung enthält Aussagen, die noch nirgendwo sonst publiziert worden sind (siehe u. a. Kapitel 5). Der Basler Naturführer richtet sich an alle Menschen, die sich für die einheimische Natur sowie für die natürlichen Landschaften des Stadtkantons interessieren.

144 Seiten, reich bebildert und mit einem grossen Übersichtsplan

Art. Nr.: 9682502

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Register Naturführer Heft 12

Autor: Roland Lüthi, ISBN: 978-3-85673-682-8. Register für die Reihe «Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft» (Hefte 1-10) und den «Basler Naturführer» (Heft 11). Das Register (Heft 12) stellt den Abschluss dar der Reihe «Natur im Baselbiet». Dieses Register ist aber mehr als ein Nachschlageregister für die erschienene Reihe / es vermittelt einen Überblick zu den verschiedenen Tier- und Pflanzengruppen sowie Sach-themen und ermöglicht gezielte Auswertungen und enthält auch Übersichtstexte. Es erläutert den Kenntnisstand über die Natur für die beiden Basel und legt eine Basis für weitere Untersuchungen und zukünftige Vergleiche.

Art. Nr.: 9682552

Preis inkl. MWST: CHF 16.00



Schuber Naturführer Heft 1-12

Autor: Roland Lüthi, ISBN: 978-3-85673-683-5. Schubert mit allen 12 Heften aus der Reihe: Natur im Baselbiet, Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft.

Art. Nr.: 9682602

Preis inkl. MWST: CHF 89.00



Schuber Naturführer Heft 1-12 leer

Schuber ohne Inhalt

Autor: Roland Lüthi, ISBN: 978-3-85673-683-5. Schubert mit allen 12 Heften aus der Reihe: Natur im Baselbiet, Exkursionsführer durch Naturschutzgebiete des Kantons Basel-Landschaft.

Art. Nr.: 9682612

Preis inkl. MWST: CHF 15.00



Baudenkmäler im mittleren Ergolztal

Hans-Rudolf Heyer / 1970 / 36 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683052

Preis inkl. MWST: CHF 6.10

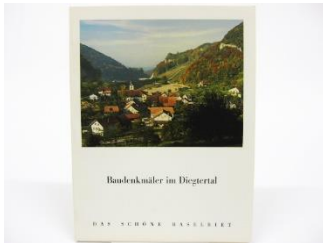


Baudenkmäler im unteren Ergolztal

Hans-Rudolf Heyer / 1968 / 40 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683102

Preis inkl. MWST: CHF 5.10



Baudenkmäler im Diegtertal

Peter Stöcklin / 1975 / 40 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683152

Preis inkl. MWST: CHF 10.20



Geschichte des Schützenbataillons 5

Thomas Gelzer / 1966 / 246 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683202

Preis inkl. MWST: CHF 20.40



Schützenbataillon 5, Nachtrag 1966 bis 1975

Bruno Bruderer / 1975 / 56 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683252

Preis inkl. MWST: CHF 12.25



Gothelf der Erzieher

Eduard Strübin / 1963 / 28 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683302

Preis inkl. MWST: CHF 4.60



Der Langholzer

Eduard Wirz / 1963 / 100 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683352

Preis inkl. MWST: CHF 7.65



Wahrheitssuche im biologischen Landbau

Gerhard Lienhard / ISBN 3-85673-604-2 / ISBN 978-3-85673-604-0 / 1988 / 376 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9683402

Preis inkl. MWST: CHF 48.95



General Johann August Suter

Martin Birmann / 1989 / 32 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683452

Preis inkl. MWST: CHF 3.55



Die Gemeinden Europas und ihre Mitglieder im Baselbiet

Josua Oehler / ISBN 3-85673-607-7 / ISBN 978-3-85673-607-1 / 1989 / 20 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683502

Preis inkl. MWST: CHF 3.05



«Häxebäse» Baselbieter Sagen

Diverse Autorinnen und Autoren / ISBN 3-85673-613-1 / 1992 / 32 Seiten broschiert

Art. Nr.: 9683652

Preis inkl. MWST: CHF 7.15



Mir wei luege

Max Huldi, Ueli Kaufmann / 1993 / 336 Seiten, gebunden

Art. Nr.: 9683702

Preis inkl. MWST: CHF 25.50



Partnerschaft zwischen Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Paul Nyffeler, Norbert Schmassmann, Peter Wyss / ISBN 3-85673-602-6 / ISBN 978-3-85673-602-6 / 1986 / 282 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683752

Preis inkl. MWST: CHF 27.55



Schweizer Rheinsalinen. Salz, die Wunderwelt des weissen Goldes

Herausgeber: Schweizer Rheinsalinen / ISBN 3-85673-652-2 / ISBN 978-3-85673-652-1 / 2002 / 56 Seiten, broschiert

Art. Nr.: 9683852

Preis inkl. MWST: CHF 10.00



Augst und Kaiseraugst: Zwei Dörfer - eine Geschichte

Zwei Dörfer - eine Geschichte / Verschiedene Autoren und Autorinnen / Herausgeber: Ortsbürgergemeinde Kaiseraugst und Gemeinde Augst / ISBN 3-85673-671-9 / ISBN 978-3-85673-671-2 / 2007 / 652 Seiten, 2 Bände, gebunden, illustriert

«Geschichte heisst nicht Asche aufbewahren, sondern das Feuer am Brennen erhalten.» Unter diese Worte von Saint-Eupéry hat René Salathé, Projektleiter der neuen Augster und Kaiseraugster Geschichte, das Werk gestellt. Sechs ausgewiesene Archäologen und Historiker sowie eine Historikerin haben die beiden insgesamt 652 Seiten zählenden, grossformatigen Bände auf Initiative der Kaiseraugster Ortsbürgergemeinde verfasst. Augst und Kaiseraugst sind «Zwillingsdörfer» - sie gehörten bis 1442 zusammen, und sind auch heute noch trotz Zugehörigkeit zu zwei verschiedenen Kantonen eng verbunden. Ihre Geschichte spannt einen weiten Bogen von der Urgeschichte bis in die Gegenwart. Sie schildert Ereignisse, die viele ihrer Leserinnen und Leser miterlebt haben: den Bau der Nationalstrasse und die Liebrüti-Siedlung, den Streit um das Atomkraftwerk / sie leuchtet aber auch in den Alltag der Römer und der noch durch und durch bäuerlich geprägten Einwohner und Einwohnerinnen des 19. Jahrhunderts. Autoren und Autorin - Alex R. Furger, Heinrich Hänger, Diemuth Königs, Fridolin Kurmann, Reto Marti, Markus Peter, René Salathé - haben sich bemüht, eine «lesbare» Geschichte der beiden Dörfer am Rhein zu verfassen. Sie soll die Leser einerseits sachlich informieren, andererseits fesseln.

Miteinbezogen wurden deshalb auch Anekdoten, die zwar nicht immer auf 100-prozentigen Tatbeständen beruhen, aber dafür sorgen, dass hin und wieder gelacht werden darf. Auch die schöne, der Kaiseraugster Grafikerin Ursula Singh zu verdankende Gestaltung der beiden reich illustrierten Bände wird zweifellos die Leserschaft erfreuen.

Art. Nr.: 9683902

Preis inkl. MWST: CHF 50.00



Laufende Bilder (DVD)

Dominik Wunderlin / Gesellschaft für Kulturgeschichte BL / ISBN 978-3-85673-680-4 / DVD mit Booklet, illustriert

Alte Privatfilme aus Baselland. Männer unter Waffen, ein Volkstag für die politische Selbstständigkeit des Kantons, der Bau der Autobahn im Diegtertal, ein Ski-Langlauf-Wettbewerb, der Aufbau eines Fasnachtsfeuers, eine Fronleichnamsprozession, aber auch ein Schnapsbrenner und ein ambulanter Scherenschleifer, eine Hochzeit und das Heuen im steilen Jura-Hang, eine Metzgete und das Backen von Weihnachtgebäck / alles Themen, die Baselbieter Privatpersonen zwischen 1940 und 1980 wichtig genug fanden, um sie mit Amateur-Filmapparaten festzuhalten. Entstanden sind so zum Teil unersetzliche historische Dokumente und Quellen aus der jüngeren Vergangenheit des Kantons Basel-Landschaft.

Die auf dieser DVD vereinigten Filme gewähren Einblick in das breite Spektrum von privat gedrehten Filmen, welche die Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland in einer im Jahre 2007 gestarteten, zukunftsweisenden Sammel- und Rettungsaktion zusammengetragen und inventarisiert hat. Dieses für Baselland erstmalige Unternehmen erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv Basel-Landschaft, wo die Filme nun eingelagert und dort grösstenteils auch als Digitalisate einsehbar sind. Die vorliegende Zusammenstellung von 21 Filmen oder Filmsequenzen ist in vier Themenblöcke gegliedert: Bewegendes (militärische und politische Ereignisse), Lebenszyklus, Ländliche Kultur und Jahreslauf. Die Schmalfilme im 16mm-, Normal 8- und Super 8-Format sind die Werke von Hans Brodbeck-Sieber (1893-1978), Heinz Buser (1921-1984), Hermann Fontana (1897-1989), Kurt Hölzle-Schaub (1916-2004), Hans Leu-Müller (1925-2007), Ernst Stalder (1908-1993), Selmi Strübin (geb. 1922) und Peter Vogt (geb. 1944).

Der DVD-Edition beigegeben ist ein Booklet. Es enthält Informationen über das Rettungsprojekt und zum Konzept der Edition. Ferner finden sich Kurzporträt der acht Filmemacher und eine kommentierte Filmografie zum näheren Verständnis der gezeigten laufenden Bilder.

Art. Nr.: 9685002

Preis inkl. MWST: CHF 25.00



20 Jahre Friedensbrugg

Sich einmischen / Friedensprojekte im ehemaligen Jugoslawien /
Verschiedene Autorinnen und Autoren / Herausgeber: Marc Joset,
Louis Kuhn, Agathe Schuler, Monika Wiedemann / ISBN 978-3-
85673-686-7 / 2012 / 130 Seiten, gebunden, illustriert

Sich einmischen / der Verein Friedensbrugg hat es getan. Nachdem 1991 der Krieg auf dem Balkan / nur eine Flugstunde von uns entfernt / ausbrach, war die Bevölkerung hierzulande geschockt und wie gelähmt. Nicht so eine Handvoll Leute in der Region Basel. Anstatt gleichgültig den furchtbaren Ereignissen zuzusehen, zogen sie in den Aktivdienst des Friedens. Als Erstes gründeten sie ein «Haus der Begegnung» in Mohács im südlichen Ungarn. Dort konnten sich die Angehörigen der verschiedenen und zertrennten Familien erstmals wieder treffen / ausserhalb des von UN-Truppen gesicherten und hermetisch abgeschlossenen Grenzgebiets zwischen Kroatien und Serbien sowie der umkämpften Stadt Vukovar. In Mohács fanden auch die ersten Workshops in gewaltfreier Kommunikation und Seminare für Lehrerinnen und Lehrer statt. Von da aus wurden die multiethnischen Sommerlager für Jugendliche organisiert. Aktiv dabei waren auch Lehrpersonen und Jugendliche aus Baselland. Im Weiteren engagierte sich Friedensbrugg im Biolandbau und Kompostwesen / federführend eine Gruppe aus dem Leimental. Immer mit dem Hauptziele die verfeindeten Volksgruppen mittels gemeinsamer Arbeit wieder zusammenzuführen. Sukzessive wurde das Einsatzgebiet von Kroatien und Serbien ins heutige Mazedonien verlagert, wo der Schwerpunkt der aktuellen Projekte liegt. Rund 30 Frauen und Männer haben für das Buch aus ihren persönlichen Erinnerungen Beiträge seit den Anfängen der Friedensbrugg 1992 verfasst. Auf rund 130 Seiten ist ein Zeit-Zeugnis mit vielen eindrücklichen Bildern entstanden.

Art. Nr.: 9685102

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Das Homburgertal: Die Eisenbahn prägt eine Landschaft

Hansjörg Stalder / Herausgeber: Heimatschutz Baselland / ISBN
978-3-85673-689-7 / 2012 / 120 Seiten, gebunden, illustriert

Wer würde heute vermuten, dass die «Läufelfingerli»-Linie durchs Homburgertal, die S9, einst das Rückgrat des schweizerischen Eisenbahnnetzes und eine Pionierleistung des europäischen Bahnbaus darstellte? Die heutige Nebenlinie von Sissach nach Olten wurde 1858 als internationale Verbindung zwischen den französischen und badischen Bahnen diesseits und den schweizerischen Bahnlinien jenseits des Juras gebaut. Obwohl die Homburger Dörfer am östlichen Berghang weiträumig umfahren wurden, brachte die Eisenbahn viel Veränderung ins Tal: Einerseits brachen das bisherige Fuhrwesen und die damit verbundene Gastwirtschaft am Unteren Hauenstein zusammen, andererseits brachte die Bahn die Industrialisierung ins nahe Sissach und schuf damit neue Verdienstmöglichkeiten. Mit der Zunahme von Import und Export veränderten sich die Landwirtschaft, die Siedlungen und der Charakter der Kulturlandschaft. Der reich bebilderte Spazierbegleiter durchs Homburgertal lässt den Leser einerseits virtuell durch mehr als vier Jahrhunderte streifen, in denen sich das Tal und seine Bewohner verändert haben und die Kulturlandschaft das heutige Aussehen erworben hat. Mit einem beschriebenen Spaziergang weist er andererseits auf die Spuren der Entwicklung hin, die heute noch zu sehen oder wenigstens für den informierten Betrachter ablesbar sind. Die Stimmen von Zeitzeugen machen Spaziergänge

oder Wanderungen entlang der Eisenbahnlinie zu einem mehrdimensionalen Erlebnis. Eine Einlegekarte hilft bei der Orientierung.

Art. Nr.: 9685152

Preis inkl. MWST: CHF 38.00



Vergangenheit mit Zukunft

Beat Stüdli / Herausgeber: Kantonales Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA Baselland) / ISBN 978-3-85673-688-0 / 2013 / 54 Seiten, gebunden, illustriert

Unter dem Titel «Vergangenheit mit Zukunft» erzählt der Autor und Historiker Beat Stüdli in seinem Buch die spannende Geschichte des Kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (KIGA Baselland) von dessen Anfängen 1913 bis in die jüngste Gegenwart. Gleichzeitig beschreibt er damit 100 Jahre Baselpieter Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte und die Geschichte eines Amtes an einer der zentralen Schnittstellen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Das Buch von Beat Stüdli ist zum 100 Jahr Jubiläum des KIGA Baselland erschienen und kann über den Verlag des Kantons Basel-Landschaft bezogen werden. Beat Stüdli nimmt in seinem Buch «Vergangenheit mit Zukunft» die Leser mit auf eine Zeitreise durch 100 Jahre Baselpieter Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte. Im Zentrum steht die Geschichte des KIGA Baselland, dessen Entwicklung und dessen vielschichtige sozialen, wirtschafts- und ordnungspolitischen Aufgaben im zeitlichen Verlauf. Von den Anfängen des heutigen KIGA - der Naturalverpflegung für Wanderarbeiter und den ersten Aktivitäten innerhalb der Arbeitsvermittlung - zeigt Beat Stüdli eindrücklich auf, welche Herausforderungen die Arbeitslosigkeit in den Jahren zwischen dem 1. und 2. Weltkrieg und die zunehmende Industrialisierung zu Beginn des 20. Jahrhunderts für den noch jungen Kanton mit sich brachten. Er illustriert, wie sich die Aufgaben des Amtes in der rund 30 Jahren andauernden Phase der Hochkonjunktur nach Ende des 2. Weltkrieges wandelten und welche zentralen Herausforderungen die Rückkehr der Arbeitslosigkeit als Folge der Ölpreisschocks zu Beginn der 1970er Jahre mit sich brachten. Der Blick auf die jüngere Geschichte zeigt den Umbau der Arbeitsvermittlung und die sich durch die öffnenden Arbeitsmärkte ergebenden neuen Aufgaben für das KIGA Baselland. Beat Stüdli verdeutlicht dabei stets, welche zentralen gesellschaftlichen Anliegen die Grundlage der Aufgaben des KIGA Baselland in der jeweiligen Zeitperiode bildeten und dies teilweise auch noch bis heute tun.

Art. Nr.: 9685202

Preis inkl. MWST: CHF 18.00



Neue Baselpieter «Merk-würdigkeiten» - Zweite Folge

60 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft / Zweite Folge / René Salathé / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-691-0 / 2014 / 154 Seiten, gebunden, illustriert

In den Jahren 1748-1763 erschien in 23 Ausgaben die grosse Landesbeschreibung des Basler Historikers Daniel Bruckner (1707-1781), der "Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel". Was hat einen Historiker bewogen, im dritten Jahrtausend den von Bruckner gelegten Faden aufzunehmen und "neue Merkwürdigkeiten" zu sammeln und zu beschreiben? Es ist die Gierde und Freude, den vielen Veränderungen in Natur, Gesellschaft und Kultur, die sich in unserer

schnelllebigen Zeit oft unbemerkt einstellen oder auch bereits vergessen sind, nachzugehen und sie zu beschreiben. Auf diese Weise sind erneut 60 Kurzbetrachtungen entstanden, die nach folgenden Kriterien geordnet sind: Häuser / Denkmäler / Verkehr / Kulinarisches / Glaube / Akustisches / Arbeit / Natur / Eigenartiges und Rätselhaftes.

Art. Nr.: 9685252

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» - Dritte Folge

61 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft / Dritte Folge / René Salathé / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-692-7 / 2016 / 151 Seiten, gebunden, illustriert

Wie heisst es doch im Sprichwort «Aller guten Dinge sind drei»? Wir beherzigen diese Aussage und legen die dritte Folge der «Neuen Baselbieter Merkwürdigkeiten» vor. Wer etwa geglaubt hat, der «Vorrat» an Merkwürdigkeiten habe sich seit der Ausgabe der zweiten Folge erschöpft, sieht sich getäuscht. «Baselbieter Merkwürdigkeiten» gibt es seit eh und je, aber oft sind sie derart versteckt, dass man sie kaum mehr wahrnimmt. Es kann aber auch geschehen, dass sie einfach «unbemerkt» bleiben, weil sie zu selbstverständlich und alltäglich sind, so dass niemand von ihnen überhaupt Notiz nimmt. Doch täuschen wir uns nicht. «Merk-würdigkeiten» entstehen oft auch unter unseren Augen, denn die Zeit steht ja bekanntlich nie still und sorgt laufend für neue Überraschungen. Auch die dritte Folge der neuen «Baselbieter Merkwürdigkeiten» steht unter der Losung Daniel Bruckners (1707-1781), des Verfassers eines «Versuchs einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel»: «Legt doch, ihr Sterblichen, das Fernglas aus der Hand! Macht euch die Gegenden, die ihr bewohnt, bekannt», - fordert er auf: ein Leitspruch, den zu verwirklichen in einer globalisierten Welt nicht immer ganz leicht fällt.

Art. Nr.: 9685302

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» - Vierte Folge

71 Essays zur Geschichte und Gegenwart des Kantons Basel-Landschaft / Vierte Folge / René Salathé / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-697-2 / 2018 / 176 Seiten, gebunden, illustriert.

Die Zeit steht nicht still, und so kommt es immer wieder zu neuen «Merk-würdigkeiten». Ihnen aber auch alten, doch kaum mehr beachteten Besonderheiten gilt unser Interesse / ganz im Sinn Daniel Bruckners, der in der Mitte des 18. Jahrhunderts seinen «Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel» veröffentlichte. Wer hat heute noch Zeit und Lust, langfädige Abhandlungen zu lesen? Die vorliegende Sammlung hält sich an die Kürze und versucht ohne wissenschaftlichen Apparat Alltags-Gegebenheiten und /Erscheinungen, die in Vergessenheit geraten könnten, ein kleines «Denk-mal» zu setzen.

Art. Nr.: 9685352

Preis inkl. MWST: CHF 20.00



Schule im Grünen

Botanik für Jugendliche / Räto Pfranger / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-696-5 / 2018 / 124 Seiten, gebunden, illustriert.

Der Autor Räto Pfranger (1939-2013) bricht 1988, nach der Verwüstung durch den Hurrikan /Joan" seine jahrzehntelange berufliche Laufbahn als Professor an Universitäten in Kolumbien und Nicaragua ab und baut das Naturreservat Greenfields an der Karibikküste auf. Sein Ziel: einen Rest der üppigen tropischen Vegetation zu retten, die durch die Habsucht und die Gleichgültigkeit der Menschen, die sich der natürlichen Ressourcen masslos bedienen, bedroht und zerstört wird. Der Untertitel des Buches weist daraufhin, dass es primär zur Förderung der Pflanzenkenntnis für Jugendliche aber auch für Erwachsene geschrieben ist. Pfranger orientiert sich dabei an Leitideen des grossen Basler Biologen Adolf Portmann (1897-1982). Allein schon die Fotografien der unbeschreiblich schönen karibischen Pflanzenpracht macht das Buch zu einem Erlebnis. Ganz beiläufig erahnt man, dass Räto Pfrangers Auswanderschicksal eines der ganz anderen Art ist, das sich für eine gerechtere Welt und für die Ehrfurcht vor allem Leben einsetzt.

Art. Nr.: 9685402

Preis inkl. MWST: CHF 24.00



Vo Ärdwybli und Rägemännli

Baselbieter Sagen für Kinder / Kathrin Horn, Barbara Saladin / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-698-9 / 2018 / 52 Seiten, gebunden, illustriert.

Ein Rägemännli, das Spass daran hat, Vieh und Menschen zu erschrecken / Ärd-wybli, die sehr hilfsbereit sind / aber nur so lange man sie nicht auslacht / Der Bachpfattli, der in finsternen Nächten umhergeistert, mit schwarzem Zottelfell und feurigen Augen / Die Baselbieter Sagen sind voller rätselhafter Gestalten und magischer Naturerscheinungen. Das neue Bilderbuch «Vo Ärdwybli und Rägemännli» präsentiert eine Auswahl davon. Farbenfrohe, aussagekräftige Zeichnungen von Kathrin Horn bieten zusammen mit kindgerechten Texten von Barbara Saladin einen Querschnitt durch den reichen Schatz an alten, unheimlichen Geschichten aus den Dörfern und Wäldern aller fünf Baselbieter Bezirke / und helfen so mit, dass auch Kinder einen Zugang zu den alten Sagen erhalten. Denn dieses Kulturgut drohte in den letzten Jahren immer mehr in Vergessenheit zu geraten. Dies wollten die Macherinnen nicht hinnehmen und schufen darum gemeinsam ein grossformatiges, qualitativ hochstehendes Bilderbuch, mit dem eine Reise in die Welt der sagenhaften Erzählungen wieder möglich ist: zu unheimlichen und faszinierenden Figuren und in ein Baselbiet, dessen Menschen früher ganz anders lebten als wir heute. Das Buch ist geeignet für Kinder von ungefähr sechs bis zehn Jahren / aber auch für alle Erwachsenen, die sich in die zauberhafte Welt der alten Geschichten entführen lassen wollen.

Art. Nr.: 9685452

Preis inkl. MWST: CHF 38.00



Flora des Oberbaselbiets 2012-2015

Östlicher Teil des Kantons Basel-Landschaft, Schweiz / Roland Lüthi / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / ISBN 978-3-85673-699-6 / 2018 / 848 Seiten, gebunden, illustriert.

Die «Flora des Oberbaselbiets 2012/2015» dokumentiert die aktuelle Verbreitung der Gefässpflanzen sowie ihre Entwicklung seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts im östlichen Teil des Kantons Basel-Landschaft / mit etwas über 300 km² knapp ein Prozent der Landesfläche der Schweiz.

An 1/844 Fundorten sind in den Jahren 2012/2015 77/875 Pflanzenvorkommen registriert worden. Ihnen werden 13/703 Quellenangaben, zumeist aus älterer Zeit, gegenübergestellt. 1/588 Arten bzw. Taxa werden behandelt, davon 1/009 mit einem Verbreitungskärtchen. Im einleitenden Teil werden Kennzeichen der besprochenen Arten zusammengefasst nach Themen ausgewertet.

Das 847-seitige Buch ist ein floristisch-wissenschaftliches Grundlagenwerk, aber auch eine Grundlage zur Beurteilung von Naturschutzmassnahmen. Das in sieben Jahren erarbeitete Werk ist von überregionaler Bedeutung.

Art. Nr.: 9685502

Preis inkl. MWST: CHF 49.00



Wappen BL (CD-ROM)

CD mit allen Gemeindewappen und des Kantonswappens des Kantons Basel-Landschaft.

Art. Nr.: 9900992

Preis inkl. MWST: CHF 120.96



Baselbieterdütsch: Wie zum Gugger schrybt me

Vreni Weber-Thommen / Herausgeber: Verlag des Kantons Basel-Landschaft / 2020 / 44 Seiten, illustriert, gebunden

Das von Karl Tschudin (1913–1981) verfasste Büchlein «Baselbieterdütsch» erschien 1974 und erfreute sich grosser Beliebtheit. Nach dem Tod des Autors wurde es nach dessen hinterlassenen Notizen von Markus Christ und Vreni Weber-Thommen überarbeitet und vom Verlag Lüdin 1983 neu herausgegeben.

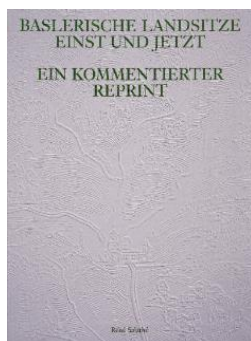
Auch diese Überarbeitung ist längst vergriffen und wieder veraltet, denn die Mundart ist, wie alles andere auch, stetem Wandel unterworfen. Nicht nur sterben viele Wörter aus, auch punkto Schreibweise ändert sich manches.

Das hat Vreni Weber-Thommen, die sich seit vierzig Jahren als Mundartautorin einen Namen gemacht hat, auch an sich selber erleben können. Anregungen und Diskussionen mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Mundartkurse, die sie im Auftrag der Volkshochschule beider Basel erteilt hat, haben sie dazu motiviert, sich vertieft mit den Anforderungen einer logischen Schreibweise der Baselbieter Mundart auseinanderzusetzen.

Es gibt aber nicht ein einheitliches Baselbieterdeutsch, sowenig es einen flächendeckenden Berner Dialekt gibt. Die Laufentaler und Laufentalerinnen, die mehr oder weniger gern zu Baselbieter und Baselbieterinnen geworden sind, haben ihren eigenen Dialekt.

Art. Nr.: 9685552

Preis inkl. MWST: CHF 15.00



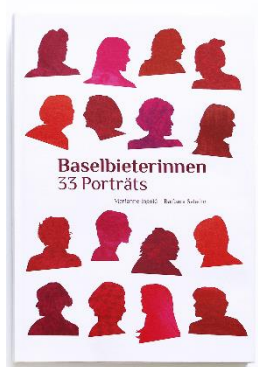
Baslerische Landsitze einst und jetzt – ein kommentierter Reprint

Herausgeber: René Salathé; ISBN 978-3-85673-702-3; 2022; 180 Seiten, 75 farbige Illustrationen, 20.5 x 27 cm

Die «Blätter der Erinnerung an Baslerische Landsitze» von Daniel Burckhardt-Werthemann ist ein Zeitzeugnis in Wort und Bild aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Die Kunstmappe zeigt 56 Landsitze in kolorierten Holzschnitten, kommentiert durch den Kunsthistoriker Daniel Burckhardt-Werthemann (1865–1949). Auf den Landsitzen manifestierte sich das vielschichtige Verhältnis der Stadt- zur Landbevölkerung. Die Baslerischen Landsitze sind auch heute noch präsent: So ist der Nachdruck nicht nur der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart verpflichtet. Der Kommentar des Baselbieter Kulturpreisträgers René Salathe zusammen mit den Fotografien von Julian Salinas zeigen die Landsitze so, wie sie heute noch bestehen. Gewissermassen als Spaziergang werden Geschichte und Gegenwart der Landsitze in diesem Buch erlebbar.

Art. Nr.: 9685652

Preis inkl. MWST: CHF 38.00



Baselbieterinnen – 33 Porträts

Marianne Ingold und Barbara Saladin; ISBN 978-3-85673-705-4; 2022; 233 Seiten, 33 farbige Fotografien; 160 x 240 mm

In 33 Porträts lassen die Autorinnen Marianne Ingold und Barbara Saladin Frauen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters von sich erzählen. Sie berichten über ihr Leben und Wirken im Baselbiet und darüber hinaus, über ihre Erfahrungen und Erlebnisse, Wünsche und Ziele. Entstanden sind im alltäglichen Leben verankerte Frauenbiografien, die Anregungen fürs eigene Leben geben können, Erinnerungen wecken und Unbekanntes erfahrbar machen – Porträts von Frauen, die eigene Wege gehen, etwas wagen und bewegen.

Art. Nr.: 9685702

Preis inkl. MWST: CHF 33.00



Sage uf d Ohre – Baselbieter Sagen als Hörerlebnis

Daniel Buser, Barbara Saladin, Michael Studer; EAN 7640172464267; 2022; 90 Minuten, mit Downloadcode

Irrlichter, die späte Heimkehrer erschrecken. Geisterkatzen, die in nächtlichen Gassen ihr Unwesen treiben. Hexen im Stall, Wiedergänger beim Kirschbaum, furchterregende Wesen im finsternen Wald und viele weitere unheimliche Geschehnisse zeigen das Baselbiet von einer Seite, die fast schon in Vergessenheit geraten ist.

Daniel Buser, Barbara Saladin und Michael Studer haben den reichen Schatz an Baselbieter Sagen durchforstet und einen Teil zu einem Hörerlebnis verwoben. Mit «Sage uf d Ohre» präsentieren sie eine Reise in die Welt der Sagen und unerklärlichen Begebenheiten – eine Welt, die nur auf den ersten Blick vorbei zu sein scheint.

Mit Sprecherinnen und Sprechern von der Oberbaselbieterin bis zum Laufentaler und vom Teenager bis zur alten Frau. Mit Liedern und viel Musik. Und mit Geschichten, die zwar klingen wie eine Sage, die Menschen aber selbst erlebten und hier erzählen.

Art. Nr.: 9685802

Preis inkl. MWST: CHF 25.00

Postkarten



Postkarte Nr. 1 Arlesheim, Ermitage, Gartenanlage, 18. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699012

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 2 Bottmingen, Wasserschloss, Gartenanlage, 14.-21. Jahrh.

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699022

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 3 Anwil, Ortsbild von nationaler Bedeutung

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699032

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 4 Laufen, Ortsbild von nationaler Bedeutung

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699042

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 5 Oltingen, Kirchenensemble, 15.-18. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699052

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 6 Arisdorf, Wohnhaus mit Scheune, 19. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»
Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699062

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 7 Allschwil, Ortsbild von nationaler Bedeutung

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»
Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699072

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 8 Bubendorf, Schloss Wildenstein, 13.-19. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»
Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699082

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 9 Birsfelden, Kraftwerk, 20. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»
Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699092

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 10 Muttenz, Freidorf, 20. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»
Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699102

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 11 Biel-Benken, Wohnsiedlung, 20. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699112

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarte Nr. 12 Muttenz, Dienstgebäude Süd, 20. Jahrhundert

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699122

Preis inkl. MWST: CHF 1.50



Postkarten Nr. 1-12 alle Motive (12er Set)

«Kunstdenkmäler Baselland 2012»

Herausgeber: Kantonale Denkmalpflege, Amt für Raumplanung,
Bau- und Umweltschutzdirektion, Rheinstrasse 24, 4410 Liestal

Art. Nr.: 9699132

Preis inkl. MWST: CHF 12.00

Gesamtverzeichnis

Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft	1
Die Gemeindewappen von Baselland (inkl. Laufental)	1
Die Lebensverhältnisse der Bauernfamilien im Homburgertal	1
Beiträge zur Geschichte der Kirchgemeinde Pfeffingen	1
Die Einschlagsbewegung in der Basler Landschaft.....	2
Müschterli us em Baselbiet	2
Geschichte von Bennwil.....	2
Basel-Landschaft in historischen Dokumenten II.....	2
Basel-Landschaft in historischen Dokumenten III.....	2
Basel-Landschaft in historischen Dokumenten IV	3
Basel-Landschaft in historischen Dokumenten V	3
Der Baselbieter Politiker Stephan Gutzwiller	3
Der Baselbieter Politiker Stephan Gutzwiller	3
Die soziale Differenzierung in Stadt und Landschaft	3
Die soziale Differenzierung in Stadt und Landschaft	4
Den Verstand von unten wirken lassen	4
Johann Heinrich Pestalozzi und die alte Landschaft Basel	4
Der Maler Johannes Senn 1780-1861	4
Bottmingen und Binningen: seit 150 Jahren eigenständige Gemeinden.....	4
Natur aktuell	5
Agrarrevolution und Heimindustrie	5
Fest und Brauch: Festschrift für Eduard Strübin zum 75. Geburtstag.....	5
Die Flurnamen der Gemeinde Bubendorf.....	5
Jahresbrauch im Zeitenlauf.....	6
Johann Jakob Kettiger und Johann Heinrich Pestalozzi.....	6
Martin Birmann 1828-1890.....	6
«Auf Luft gebaut» Die Geschichte des Luftkurortes Langenbruck	6
Gemeinden und Obrigkeit im fürstbischöflichen Birseck.....	6
Die Meliorationen von Ettingen	7
Als Weibsbild bevogtet.....	7
Die Elektrifizierung des dörflichen Alltags	7
Die Schreiner des oberen Baselbiets im 16. und 17. Jahrhundert.....	7
Baselbieter Leichtathletik	7
Raoh Schorr	8
Frisch, frank, fröhlich, frau.....	8
Diesseits und Jenseits	8
Frei und gleich und fremd	8
Arbeit, Liebe, Streit	8

Untertanenrevolten und Widerstand auf der Basler Landschaft	9
Wachstum und Wachstumsbewältigung im Kanton Basel-Landschaft	9
Wandel und Anpassung. Die Landwirtschaft des Baselbiets im 19. Jh.....	9
Die Wiesenberg-Panoramen von S.Birmann und P.Schmid-Ruosch.....	9
Die Industrialisierung im Kanton Basel-Landschaft	9
Krank, allein, entblösst.....	10
Personenlexikon des Kantons Basel-Landschaft	10
Grenzen der Heimat.....	10
Bewegung im Übergang	10
Augen-Blicke: Bilder zum Landschaftswandel im Baselbiet.....	10
Das Schweizerhaus muss sauber sein.....	11
Und die Moral der Geschicht', Parteiparole halt ich nicht	11
Waldstandorte beider Basel	12
Kantongeschichte 3-4	12
Das Seidenband als Lebensband	12
Zeitbilder: Das Foto-Archiv von Theodor Strübin (1908-1988)	13
Hieronymus Annoni 1697-1770.....	13
Bedürftig in Ettingen.....	14
Mit Tieren und Teufeln	14
Familienforschung im Baselbiet	15
...das einem das Guthe zufließen solle wie dass Bösse	15
Von Psalmen singenden Gemeinderäten.....	16
Zauberei und Schatzgräberei vor dem Basler Rat.....	16
Freizeitaktivitäten im Baselbieter Wald.....	16
Binningen - Die Geschichte.....	17
Vom Schönen zum Substantiellen	18
Von Esche bis zinzigen: Die Ersterwähnungen der Gemeinden BL.....	18
Daheim im Heim?	19
In eigener Sache.....	19
Der dritte Rat am Wagen	19
Glocken im Baselbiet	20
Euses Radio	20
Historisches Familienbuch von Diegten 1564–1874.....	21
Eine Fussnote der Geschichte	21
Erd-reich	22
Karpfen und Nasen	22
Krankenbesuche verboten!	23
Weltklasse in Liestal	23
Das Baselbieter Namenbuch, Gesamtwerk in Schuber.....	24
Das Baselbieter Namenbuch 1, Einführungs- und Registerband.....	24

Das Baselbieter Namenbuch 2, Lemmaband	24
Das Baselbieter Namenbuch 3, Bezirksband Arlesheim	25
Das Baselbieter Namenbuch 4, Bezirksband Laufen	25
Das Baselbieter Namenbuch 5, Bezirksband Liestal	25
Das Baselbieter Namenbuch 6, Bezirksband Sissach	25
Das Baselbieter Namenbuch 7, Bezirksband Waldenburg	25
Tagfalter und Widderchen der Region Basel.....	26
Vo Adlike bis Zenzach Bd	26
Die Wehrlistiftung und ihre Kinder.....	27
Reich der Quellen	27
Der Mensch im Kosmos (2. Auflage).....	28
Zukunft Säen	28
Am Rande der Stadt	29
Pratteln an der Schwelle zur Moderne	29
Quellen und Forschungen zu Carl Spitteler.....	30
bild.geschichten.bl	31
Tatort Strasse	31
Brennpunkt Ortskern.....	31
Menschen an der Arbeit.....	32
Gewässer im Baselbiet	32
Saubermachen in Baselland	33
Rebwerk im Baselbiet	33
So schmeckt das Baselbiet.....	34
Emanuel Büchels Kanton Basel um 1750	34
Wie Baselland Strom bekam.....	35
Sportliches Baselbiet	35
Baselbieter Heimatbücher	37
Baselbieter Heimatbuch: Register zu Band 1-10.....	37
Baselbieter Heimatbuch 1	37
Baselbieter Heimatbuch 8.....	37
Baselbieter Heimatbuch 9.....	37
Baselbieter Heimatbuch 10.....	38
Baselbieter Heimatbuch 11	38
Baselbieter Heimatbuch 12	38
Baselbieter Heimatbuch 14	38
Baselbieter Heimatbuch 15	38
Baselbieter Heimatbuch «Siedlung und Umwelt».....	39
Baselbieter Heimatbuch «Leben und Zusammenleben»	39
Baselbieter Heimatbuch «BL zwischen CH 91 und EG 92»	39
Baselbieter Heimatbuch «Gesund und Krank».....	39

Baselbieter Heimatbuch «Fremd»	39
Baselbieter Heimatbuch «Rückblenden»	40
Baselbieter Heimatbuch «Es geht gleich weiter»	40
Baselbieter Heimatbuch «Klang. Musik im Baselbiet»	40
Baselbieter Heimatbuch «druck sachen»	41
Baselbieter Heimatbuch «Heimat?»	41
Baselbieter Heimatbuch «Wasser»	42
Baselbieter Heimatbuch «Mir wei hirne»	42
Baselbieter Heimatbuch «Landschaften und Menschen im Baselbiet»	43
Baselbieter Heimatbuch «dehai@gemeinden.bl»	43
Baselbieter Heimatbuch «Aussichten & Horizonte»	43
Baselbieter Heimatbuch «Export»	44
Baselbieter Heimatbuch «Frauenbiet»	45
Baselbieter Heimatbuch «Tierisch»	45
Recht und Politik	46
Die Aufsicht des Kantons über die Gemeinden	46
Der vorläufige Rechtsschutz im verwaltungsgem. Beschwerdeverfahren	46
Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1970-1979	46
Urteile Firestone	46
Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1980-1982	47
Bericht des Regierungsrates zur Katastrophe Schweizerhalle	47
Dokumente zur Totalrevision der Staatsverfassung 1983-1987	47
Die basellandschaftliche Erbschafts- und Schenkungssteuer	47
Katastrophenschutz nach «Schweizerhalle»	47
Die Arbeitsgerichtsbarkeit im Kanton Basel-Landschaft	48
Das Gesetz in der Verfassungsordnung des Kantons Basel-Landschaft	48
Demokratische Risikopolitik	48
Frauen im Parlament	48
Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft	48
Die Grundstückgewinnsteuer des Kantons Basel-Landschaft	49
Kommunale Rechtsetzung	49
Aspekte der richterlichen Unabhängigkeit und Richter(aus)wahl	49
Die einseitige Abänderbarkeit eines Anstellungsvertrages	50
Strafprozessuale Absprachen im abgekürzten Verfahren	50
Aufnahme des Laufentals in den Kanton Basel-Landschaft	51
Beschlüsse, Bilanzen, Bilder	51
«Im Namen des Obergerichts»	51
Der Gehöranspruch der angeschuldigten Person im Vorverfahren	52
Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft II	52
Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft III	53

Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft IV	54
Der Baselbieter Königsmacher	55
Miir wäi fürsi luege. Szenarien für den Kanton BL 2030	55
Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft V	56
40 Jahre Bibliotheca Afghana	56
Staats- und Verwaltungsrecht des Kantons Basel-Landschaft VI	57
Handbuch zum Gemeinderecht	58
QUO VADIS Werden – Stand – Zukunft.....	58
Erschliessungsabgaberecht: eine Analyse am Beispiel des Kantons Basel-Landschaft....	59
Nordwestschweizer Regierungskonferenz (NWRK) – Gründung, Geschichte und Gegenwart	59
Staats- und Verwaltungsrecht VII.....	60
Heimatkunde der Gemeinden	61
Aesch	61
Anwil	61
Arboldswil	62
Arisdorf	62
Blauen	63
Heimatkunde Böckten: Porträt eines lebendigen Dorfs	63
Buckten.....	64
Dittingen	64
Duggingen	65
Gelterkinden	65
Grellingen	66
Hölstein.....	66
Itingen.....	66
Lausen.....	67
Muttenz.....	67
Heimatkunde Niederdorf	68
Oltingen	68
Pfeffingen	69
Röschenz.....	69
Rothenfluh	70
Rünenberg.....	70
Sissach	70
Tenniken.....	71
Therwil	71
Thürnen	72
Titterten	72
Waldenburg	73
Wenslingen.....	73

Zwingen	73
Weitere Publikationen	75
Papiertaschen Kanton BL	75
Rehhag Heft 1.....	75
Tal bei Anwil Heft 2.....	75
Region Wildenstein Heft 3.....	76
Magerweiden des Laufentals Heft 4.....	76
Reinacher Heide Heft 5.....	77
Region Wasserfallen Heft 6	77
Diegtertal zwischen Chilpen und Tenniker Flue Heft 7	77
Ermitage und Umgebung, Arlesheim Heft 8	78
Der Kanton im Überblick: Teil A Unterbaselbiet und Laufental Heft 9.....	78
Der Kanton im Überblick: Teil B Oberbaselbiet Heft 10.....	79
Basler Naturführer Heft 11	79
Register Naturführer Heft 12	81
Schuber Naturführer Heft 1-12.....	81
Schuber Naturführer Heft 1-12 leer	81
Baudenkmäler im mittleren Ergolztal.....	81
Baudenkmäler im unteren Ergolztal	82
Baudenkmäler im Diegtertal.....	82
Geschichte des Schützenbataillons 5	82
Schützenbataillon 5, Nachtrag 1966 bis 1975	82
Gotthelf der Erzieher.....	82
Der Langholzer	83
Wahrheitssuche im biologischen Landbau.....	83
General Johann August Suter.....	83
Die Gemeinden Europas und ihre Mitglieder im Baselbiet.....	83
«Häxebäse» Baselbieter Sagen.....	83
Mir wei luege.....	84
Partnerschaft zwischen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.....	84
Schweizer Rheinsalinen. Salz, die Wunderwelt des weissen Goldes	84
Augst und Kaiseraugst: Zwei Dörfer - eine Geschichte	84
Laufende Bilder (DVD).....	85
20 Jahre Friedensbrugg.....	86
Das Homburgertal: Die Eisenbahn prägt eine Landschaft.....	86
Vergangenheit mit Zukunft	87
Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» - Zweite Folge	87
Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» - Dritte Folge	88
Neue Baselbieter «Merk-würdigkeiten» - Vierte Folge	88
Schule im Grünen	89

Vo Ärdwybli und Rägemännli	89
Flora des Oberbaselbiets 2012-2015	90
Wappen BL (CD-ROM)	90
Baselbieterdütsch: Wie zum Gugger schrybt me.....	90
Baslerische Landsitze einst und jetzt – ein kommentierter Reprint.....	91
Postkarten.....	93
Postkarte Nr. 1 Arlesheim, Ermitage, Gartenanlage, 18. Jahrhundert	93
Postkarte Nr. 2 Bottmingen, Wasserschloss, Gartenanlage, 14.-21. Jahrh.	93
Postkarte Nr. 3 Anwil, Ortsbild von nationaler Bedeutung	93
Postkarte Nr. 4 Laufen, Ortsbild von nationaler Bedeutung.....	93
Postkarte Nr. 5 Oltingen, Kirchenensemble, 15.-18. Jahrhundert.....	93
Postkarte Nr. 6 Arisdorf, Wohnhaus mit Scheune, 19. Jahrhundert.....	94
Postkarte Nr. 7 Allschwil, Ortsbild von nationaler Bedeutung	94
Postkarte Nr. 8 Bubendorf, Schloss Wildenstein, 13.-19. Jahrhundert	94
Postkarte Nr. 9 Birsfelden, Kraftwerk, 20. Jahrhundert.....	94
Postkarte Nr. 10 Muttenz, Freidorf, 20. Jahrhundert.....	94
Postkarte Nr. 11 Biel-Benken, Wohnsiedlung, 20. Jahrhundert.....	95
Postkarte Nr. 12 Muttenz, Dienstgebäude Süd, 20. Jahrhundert.....	95
Postkarten Nr. 1-12 alle Motive (12er Set)	95